

FLASH EUROBAROMETER 566

# Verbraucherverhalten bei der Energiewende

EUROBAROMETER-BERICHT  
JUNI – JULI 2025

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Umfrage von Ipsos European Public Affairs auf Ersuchen der Europäischen Kommission,  
Generaldirektion Energie

Von der Europäischen Kommission, Generaldirektion Kommunikation, koordinierte Umfrage  
(Referat der GD COMM „Öffentliche Meinung und Bürgerbeteiligung“)

Dieses Dokument entspricht nicht dem Standpunkt der Europäischen Kommission. Die darin  
enthaltenen Interpretationen und Meinungen sind ausschließlich die der Autoren.

Projekttitel Flash-Eurobarometer 566 – Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Bericht

EN

Katalognummer

MJ-01-25-125-DE-N

ISBN

978-92-68-32725-8

Stand: 10.2833/2049007

© Europäische Union, 2025

<https://europa.eu/eurobarometer>



Dokument von Pierre Dieumegard für [Europe-Democracy-Esperanto](#)

Zweck dieses "vorläufigen" Dokuments ist es, mehr Menschen in der Europäischen Union in die Lage zu versetzen,  
Kenntnis von Dokumenten zu erlangen, die von der Europäischen Union erstellt (und durch ihre Steuern finanziert)  
werden.

**Wenn es keine Übersetzungen gibt, werden die Bürger von der Debatte ausgeschlossen.**

Dieses Dokument „Eurobarometer“ [existierte nur in englischer Sprache in einer PDF-Datei](#). Aus der ersten Datei haben  
wir eine odt-Datei erstellt, die von der Libre Office-Software für die maschinelle Übersetzung in andere Sprachen erstellt  
wurde. Die Ergebnisse sind nun [in allen Amtssprachen verfügbar](#).

**Es ist wünschenswert, dass die EU-Verwaltung die Übersetzung wichtiger Dokumente übernimmt. „Wichtige  
Dokumente“ sind nicht nur Gesetze und Verordnungen, sondern auch wichtige Informationen, die erforderlich  
sind, um gemeinsam fundierte Entscheidungen zu treffen.**

Um unsere gemeinsame Zukunft gemeinsam zu diskutieren und zuverlässige Übersetzungen zu ermöglichen, wäre die  
internationale Sprache Esperanto aufgrund ihrer Einfachheit, Regelmäßigkeit und Genauigkeit sehr nützlich.

Kontaktieren Sie uns :

[Kontakto \(europokune.eu\)](mailto:europokune.eu)

<https://e-d-e.org/-Kontakti-EDE>

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	4
Wichtigste Feststellungen.....	6
1. Verbraucherwahrnehmung und Marktbewertung.....	8
1.1. Vertrauen in den Energiemarkt und die Energieversorger.....	8
1.2. Bewertung von Energiedienstleistungen.....	11
1.4. Verbesserungspotenziale auf dem Energiemarkt.....	20
2. Energieverbrauch und Abrechnungsverfahren.....	24
2.1. Energierechnungen verstehen.....	24
2.2. Nachverfolgung des Energieverbrauchs.....	29
2.3. Einflussfaktoren auf Veränderungen des Energieverbrauchsverhaltens.....	32
3. Anbietersauswahl und -wechselverhalten.....	37
3.1. Wichtige Faktoren bei der Auswahl eines Energieversorgers.....	37
3.2. Verbraucherwechselverhalten.....	43
3.3. Gründe für den Wechsel.....	46
3.4. Gründe, nicht zu wechseln.....	49
3.5. Informationsquellen für Vermittlungsentscheidungen.....	54
Anmerkungen.....	62
Technische Spezifikationen.....	64
Fragebogen.....	67
Datenanhang.....	75

## Einleitung

Diese Flash-Eurobarometer-Umfrage untersucht das Verhalten der Verbraucher in der EU bei der Energiewende. Es werden Schlüsselthemen wie das Vertrauen der Verbraucher in die Energiemärkte und -anbieter, die Bewertung von Energiedienstleistungen und Verbraucherschutzmaßnahmen untersucht. Die Umfrage untersucht das Verständnis der Verbraucher für Energierechnungen, ihre Verbrauchsgewohnheiten und Faktoren, die Veränderungen des Energieverbrauchs beeinflussen. Es befasst sich auch mit den Präferenzen der Verbraucher bei der Auswahl von Energieversorgern, dem Wechselverhalten, den Motivationen für den Wechsel von Energieversorgern und potenziellen Hindernissen für den Wechsel. Darüber hinaus untersucht die Studie Informationsquellen, die von Verbrauchern bei Entscheidungen über Energieversorger verwendet werden, und Bereiche, in denen die Energiemärkte verbessert werden müssen, um die Verbraucher besser zu bedienen.

Im Namen der Europäischen Kommission, Generaldirektion Energie, befragte Ipsos European Public Affairs eine repräsentative Stichprobe von EU-Bürgern ab 18 Jahren in jedem der 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

Zwischen dem 30. Juni und dem 15. Juli 2025 wurden 18 250 Telefoninterviews (Festnetz- und Mobiltelefoninterviews) durchgeführt. Die Erhebungsdaten werden nach bekannten Bevölkerungsanteilen gewichtet. Die Durchschnittswerte der EU-27 werden nach der Größe der 18+-Bevölkerung jedes EU-Mitgliedstaats gewichtet. Ein technischer Vermerk über die für die Durchführung der Erhebung angewandten Methoden ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Für die Zwecke dieses Berichts ist die Zielgruppe auf EU-Bürger ab 18 Jahren beschränkt, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind (mit Ausnahme derjenigen, die angeben, dass der Energiepreis festgelegt wird, weil er in

ihrer Miete ohne Opt-out-Möglichkeit enthalten ist) (d. h. DX1\_2 gleich „Ja“ und DX2 nicht gleich „Der Energiepreis wird festgelegt, weil er in Ihrer Miete ohne Opt-out-Möglichkeit enthalten ist“). Diese Entscheidungsträger im Energiebereich werden im gesamten Bericht als Befragte bezeichnet.

## Anmerkungen

- Aufgrund der spezifischen Struktur ihrer Energiemärkte waren einige Fragen nicht anwendbar und wurden daher in Zypern und Malta nicht gestellt.
- Es ist auch wichtig zu bedenken, daß die Energiepreise in einigen Ländern weiterhin ganz oder teilweise reguliert sind. So kann sich beispielsweise das Wechselverhalten in den Niederlanden, wo der Markt liberalisiert ist, von der Slowakei oder Ungarn unterscheiden, wo die Energiepreise für Haushalte reguliert werden. Dieser Kontext ist für die Interpretation der Ergebnisse dieser Eurobarometer-Blitzumfrage von entscheidender Bedeutung.
- Die Erhebungsergebnisse unterliegen Stichprobentoleranzen, was bedeutet, dass nicht alle offensichtlichen Unterschiede zwischen Ländern und soziodemografischen Gruppen statistisch signifikant sein können. Daher werden im Text nur Unterschiede hervorgehoben, die statistisch signifikant sind (bei einem Konfidenzniveau von 5 %), d. h. wenn hinreichend sicher sein kann, dass sie nicht zufällig aufgetreten sind.
- Die Ergebnisse dieser Flash-Eurobarometer-Umfrage werden sowohl nach Ländern als auch nach soziodemografischen Merkmalen dargestellt. Obwohl eine Überprüfung der verschiedenen sozioökonomischen Demografien vorgenommen wurde, beschränkt sich die Diskussion auf diejenigen, die statistisch signifikante Unterschiede aufweisen, die in den beigefügten Tabellen veranschaulicht werden.
- Prozentsätze dürfen nicht zu 100% addiert werden, da sie auf den nächsten Prozentwert gerundet werden. Die Antwortquoten übersteigen 100 %, wenn die Frage es den Befragten ermöglicht, mehrere Antworten auszuwählen. Aufgrund der Rundung addieren sich die in den Diagrammen angezeigten Prozentsätze nicht immer genau zu den im Text genannten Summen.
- In diesem Bericht werden die Länder mit der nachstehenden offiziellen Abkürzung bezeichnet.

BE	Belgien	FR	Frankreich	NL	Niederlande
BG	Bulgarien	HR	Kroatien	AT	Österreich
CZ	Tschechien	IT	Italien	PL	Polen
DK	Dänemark	CY	Vertreter Zyperns*	PT	Portugal
DE	Deutschland	LV	Lettland	RO	Rumänien
EE	Estland	LT	Litauen	SI	Slowenien
IE	Irland	LU	Luxemburg	SK	Slowakei
EL	Griechenland	HU	Ungarn	FI	Finnland
ES	Spanien	MT	Malta	SE	Schweden

\* Zypern als Ganzes ist einer der 27 EU-Mitgliedstaaten. Aus praktischen Gründen werden Interviews nur in dem von der Regierung der Republik Zypern kontrollierten Teil des Landes durchgeführt.

## Wichtigste Feststellungen

### Verbraucherwahrnehmung und Marktbewertung

- Mehr als ein Drittel (35 %) der Befragten, die Entscheidungen in Bezug auf Energie in ihrem Haushalt treffen, geben an, dass sie dem Markt in ihrem Land nicht vertrauen, um faire Preise und zuverlässige Dienstleistungen zu bieten. 63 % hingegen vertrauen dem Energiemarkt ihres Landes. Insgesamt vertrauen 79 % der Befragten ihren Strom- (und Gas-)Anbietern, dass sie faire Preise und zuverlässige Dienstleistungen anbieten.
- Etwa jeder sechste Befragte (17 %) ist nicht der Meinung, dass es einfach ist, mit seinem Energieversorger in Kontakt zu treten, wenn er Hilfe oder Informationen benötigt. Ein höherer Anteil (22%) ist sich nicht einig, dass ihre Energierechnungen leicht zu verstehen sind. Jeder vierte Befragte (25%) ist anderer Meinung, dass sein Energieversorger leicht verständliche Informationen über Angebote und Werbeaktionen bereitstellt. Etwa jeder fünfte (20 %) ist nicht der Meinung, dass sein Energieversorger ausreichend in erneuerbare Energiequellen investiert.

### Verbraucherschutz

- Etwa jeder dritte Befragte (32 %) ist nicht der Ansicht, dass die Energieverbraucher in ihrem Land gut geschützt sind (z. B. vor unlauteren Praktiken oder Abschaltung).
- Etwas mehr als acht von zehn Befragten (82 %) sind sich einig, dass sie einem Energieversorger mehr vertrauen würden, wenn sie sich zu einem offiziell zertifizierten Verhaltenskodex für Verbraucherrechte verpflichten würden.
- Fast vier von zehn Befragten (38 %) stimmen der Aussage nicht zu, dass „wenn Sie der Meinung sind, dass Sie von Ihrem Energieversorger ungerecht behandelt werden, Sie wissen, an welche nationalen Behörden Sie sich wenden können, um Unterstützung zu erhalten“.

- Die Befragten wurden zu Bereichen befragt, die ihrer Meinung nach verbessert werden müssen, damit der Energiemarkt in ihrem Land besser für die Verbraucher funktioniert. Der von 38 % der Befragten am höchsten bewertete Bereich für Verbesserungen auf dem Energiemarkt ist ein besserer Schutz schutzbedürftiger Verbraucher und von Energiearmut betroffener Menschen. Eng gefolgt von mehr Klarheit und Transparenz bei den Energierechnungen (34 %) und mehr Prävention unlauterer Geschäftspraktiken (z. B. Telemarketing) (34 %).

### Energieverbrauch und Abrechnungsverfahren

- Auf die Frage nach den Teilen ihrer Strom- (und Gas-) Rechnungen, die sie am schwierigsten zu verstehen finden, geben 36 % der Befragten an, dass sie Schwierigkeiten haben, Steuern und Gebühren für die Instandhaltung der Energieinfrastruktur zu verstehen. Etwa jeder sechste Befragte gibt die Kosten für jede verbrauchte Energieeinheit (16 %), die Berechnung des zu zahlenden Gesamtbetrags (16 %), die Vertragslaufzeit, die Gebühren für die vorzeitige Kündigung und das Ende der Vertragslaufzeit (16 %) an.
- Die Befragten wurden auch nach der Häufigkeit der Verfolgung ihres Energieverbrauchs sowohl für Strom als auch für Gas gefragt. Etwas mehr als die Hälfte der Befragten (52%) geben an, ihren Stromverbrauch mindestens einmal im Monat oder häufiger zu verfolgen. Knapp die Hälfte der Befragten (45 %), die an das Erdgasnetz angeschlossen sind, geben an, ihren Gasverbrauch mindestens einmal im Monat oder häufiger zu verfolgen.
- Die Befragten wurden nach ihren Beweggründen für die Änderung ihres Energieverbrauchsverhaltens zu Hause befragt. In der Umfrage wurden drei spezifische Verhaltensänderungen vorgeschlagen: Senkung der Heizungs- oder Klimaanlageannutzung, Betrieb von Geräten wie Waschmaschinen und

Geschirrspülern außerhalb der Stoßzeiten und Verwendung intelligenter Geräte zur automatischen Planung der Gerätenutzung außerhalb der Stoßzeiten. Unter denjenigen, die offen für Veränderungen sind, treten nur oder hauptsächlich wirtschaftliche Gründe als Hauptmotivator für alle drei aufgeführten Änderungen hervor, wobei 59 % bis 65 % der Befragten diese Gründe angeben. Dennoch nennt ein Anteil von 20% bis 24% hauptsächlich oder nur Umweltgründe als Motivation für die verschiedenen Verhaltensweisen.

#### Anbietersauswahl und -wechselverhalten

- Die Befragten wurden dann nach wichtigen Faktoren (neben dem Preis) bei der Auswahl eines Energieversorgers gefragt. Die Servicequalität steht an erster Stelle, ausgewählt von mehr als einem Drittel der Wechselnden (36 %) und mehr als der Hälfte der Nichtwechselnden (52 %). Reputation des Anbieters folgt, ausgewählt von mindestens einem Drittel der Befragten in beiden Gruppen (34% für Switcher, 38% für Nicht-Switcher).
- Weniger als vier von zehn Befragten (38 %) geben an, ihren Stromanbieter in den letzten drei Jahren gewechselt zu haben, während mehr als ein Drittel (36 %) seit mehr als einem Jahrzehnt nicht oder überhaupt nicht gewechselt hat. Ein Drittel der Befragten (33 %), die an das Erdgasnetz angeschlossen sind, geben an, in den letzten drei Jahren die Gasanbieter gewechselt zu haben, verglichen mit 38 %, die seit mehr als einem Jahrzehnt nicht oder überhaupt nicht gewechselt haben.
- Die Befragten, die in den letzten drei Jahren den Energieversorger gewechselt haben, wurden nach den Hauptgründen für ihre jüngste Entscheidung gefragt. Mehr als zwei Drittel (68%) der Befragten geben an, dass sie gewechselt haben, weil sie ein Angebot mit einem besseren Preis gefunden haben. Weitere Gründe für den Wechsel werden von kleineren Anteilen der Befragten angegeben: Umzugshaus (18 %); Empfehlungen von Familie, Freunden oder Kollegen (13 %); der Wunsch nach einem umweltfreundlicheren Energieversorger (11 %); Probleme bei der Rechnungsstellung (10 %); schlechter Kundenservice (8 %); Sie wurden von einem anderen Energieversorger kontaktiert (7 %). um von zusätzlichen Dienstleistungen zu profitieren, die ein anderer Energieversorger erbringt, wie das Anbieten von Hausisolierungen oder anderen Energieeffizienzmaßnahmen (5 %).
- Die Befragten, die in den letzten drei Jahren den Energieversorger nicht gewechselt haben, wurden nach den Hauptgründen gefragt, die sie am Wechsel gehindert haben. Etwas mehr als die Hälfte (52%) dieser Gruppe geben an, dass sie dies nicht getan haben, weil sie mit der Zuverlässigkeit, dem Service und dem Preis ihres derzeitigen Energieversorgers zufrieden sind. Etwas jeder vierte (26%) Befragte antwortet, dass es keinen Unterschied zwischen den Energieversorgern gibt, um einen Wechsel lohnenswert zu machen.
- Die Befragten wurden unabhängig davon, ob sie in den letzten drei Jahren den Energieversorger gewechselt hatten, nach ihren wichtigsten Informationsquellen für Wechselentscheidungen gefragt - entweder bereits getroffene Entscheidungen oder potenzielle zukünftige Entscheidungen. Für die jüngsten Stromversorger werden die Websites der Energieversorger und Preisvergleichswebsites von 34 % der Befragten als gemeinsame Informationsquellen genannt. Für Nicht-Switcher sind persönliche Empfehlungen von Freunden, Familie oder Kollegen die primäre Informationsquelle (46 % gegenüber 25 % der Switcher), gefolgt von Preisvergleichswebsites (34 %) und Websites von Energieversorgern (33 %).

# 1. Verbraucherwahrnehmung und Marktbewertung

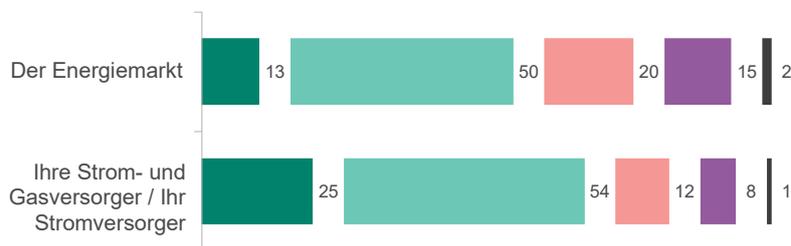
## 1.1. Vertrauen in den Energiemarkt und die Energieversorger

Mehr als ein Drittel (35 %) der Befragten, die Entscheidungen in Bezug auf Energie in ihrem Haushalt treffen, vertrauen nicht darauf, dass der Energiemarkt ihres Landes faire Preise und zuverlässige Dienstleistungen bietet. 63 % hingegen vertrauen dem Energiemarkt ihres Landes.

Etwa acht von zehn (79%) Energieentscheidern vertrauen ihren Strom- (und Gas-)Anbietern, um faire Preise und zuverlässigen Service zu bieten. Andererseits vertrauen zwei von zehn (20 %) Befragten ihren Anbietern nicht.

**Q1** Wie viel vertrauen Sie den folgenden, um faire Preise und zuverlässigen Service zu bieten?

■ Vertraue viel ■ Tend zum Vertrauen ■ Tend nicht zu vertrauen ■ Vertraue überhaupt nicht ■ Weiß nicht



(%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

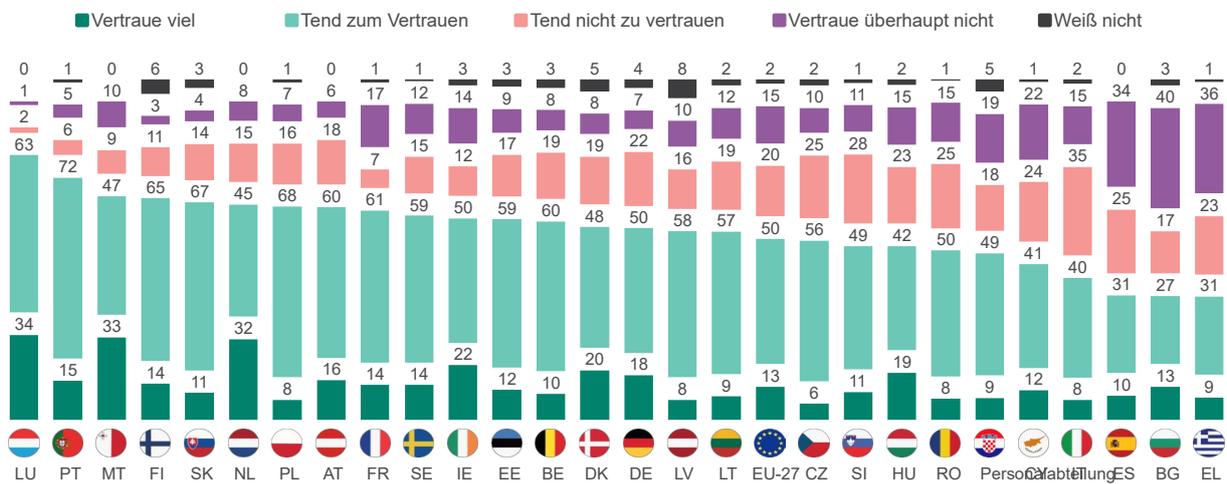
Länderunterschiede

Die Ergebnisse der einzelnen Länder zeigen, dass unter den Entscheidungsträgern im Energiebereich mindestens die Hälfte der Befragten in fast allen Mitgliedstaaten darauf vertrauen, dass der Energiemarkt ihres Landes faire Preise und zuverlässige Dienstleistungen bietet. Ausnahmen sind Griechenland (40 %), Bulgarien (40 %), Spanien (41 %) und Italien (48 %). Am höchsten ist das Vertrauen in Portugal (88 %) und Luxemburg (97 %).<sup>1</sup>

Größe dieser Mehrheit von Land zu Land sehr unterschiedlich ist. Mindestens neun von zehn Befragten vertrauen ihren Strom- (und Gas-)Anbietern in Luxemburg (93 %), der Slowakei (91 %), Frankreich (91 %), Finnland (90 %) und Portugal (90 %). Auf der anderen Seite teilen weniger als zwei Drittel der Befragten diese Ansicht in Zypern (57 %), Spanien (62 %), Bulgarien (63 %) und Griechenland (65 %).

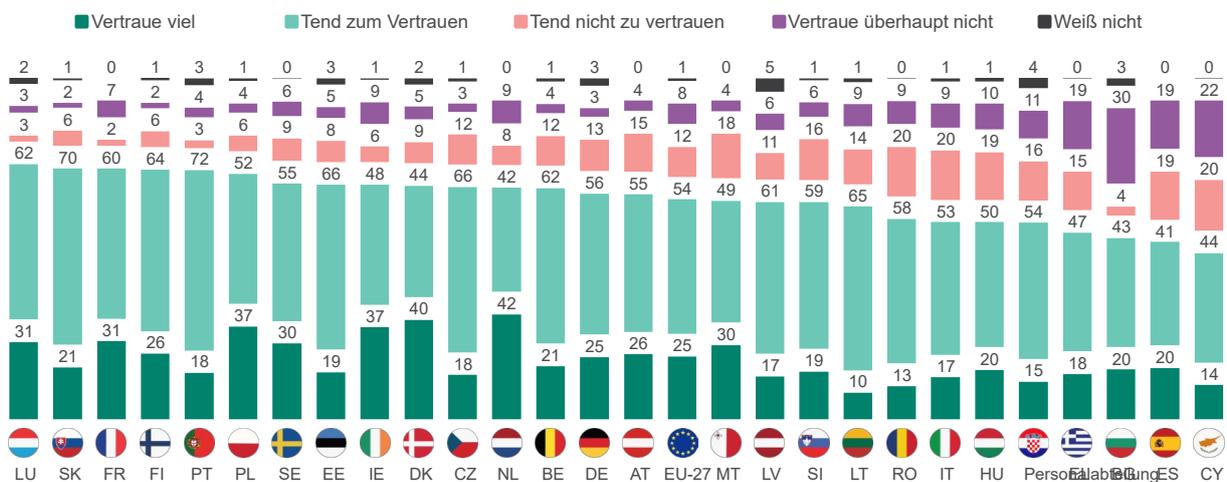
Die Mehrheit der Befragten in allen Ländern vertraut darauf, dass ihre Strom- (und Gas-) Anbieter faire Preise und zuverlässige Dienstleistungen anbieten, obwohl die relative

**Q11** Wie viel vertrauen Sie den folgenden, um faire Preise und zuverlässigen Service zu bieten?  
**Der Energiemarkt**



(%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

**Q1\_2** Wie viel vertrauen Sie den folgenden, um faire Preise und zuverlässigen Service zu bieten?  
**Ihre Strom- und Gasversorger/Ihr Stromversorger**



(%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

<sup>1</sup> Aufgrund der Rundung addieren sich die Prozentsätze für separate Antwortoptionen, die in den Diagrammen angezeigt werden, nicht immer genau zu den im Text genannten Summen.

## Soziodemografische Überlegungen

Befragte im Alter von 18 bis 24 Jahren vertrauen eher dem Energiemarkt ihres Landes als ältere Befragte (69 % gegenüber 63 % der 40- bis 54-Jährigen und 62 % der über 55-Jährigen).

Selbstständige Befragten (74%) sind weniger wahrscheinlich als alle anderen Berufsgruppen (79%-84%) ihren Strom- (und Gas-)Anbietern zu vertrauen.

Der Wohnstatus spielt auch eine Rolle für das Vertrauen in die Energieversorger. Eigentümer von Wohnungen (76%) sind etwas weniger wahrscheinlich als diejenigen, die eine Wohnung oder ein Haus mieten (80%-82%), um ihren Anbietern zu vertrauen.

Befragte, die es sich immer leisten können, ihre Energierechnungen zu bezahlen (64 %), sind wahrscheinlicher als diejenigen, die sich Sorgen

Q1 Wie viel vertrauen Sie den folgenden, um faire Preise und zuverlässigen Service zu bieten? % Gesamt „Vertrauen“		
	Der Energiemarkt	Ihre Strom- und Gasversorger/Ihr Stromversorger
EU-27	63	79
<b>Alter</b>		
18-24	69	80
25-39	64	79
40-54	63	78
55+	62	79
<b>Beschäftigungsstatus</b>		
Selbstständige	62	74
Arbeitnehmer	65	79
Handarbeitskraft	64	84
Funktioniert nicht	62	79
<b>Wohnstatus</b>		
Ein Einfamilienhaus mieten	64	82
Mieten einer Wohnung	67	80
Besitz eines Einfamilienhauses	64	79
Aus einer Wohnung	60	76
<b>Finanzielle Lage</b>		
Sie können es sich immer leisten, Ihre Energierechnungen zu bezahlen	64	79
Sie sorgen sich darum, Ihre Energierechnungen bezahlen zu können, schaffen es aber normalerweise	58	76
Sie können Ihre Energierechnungen manchmal nicht rechtzeitig bezahlen	64	78
Sie können Ihre Energierechnungen oft nicht rechtzeitig bezahlen	52	73

(%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

machen, ihre Energierechnungen bezahlen zu können (58 %), um dem Energiemarkt ihres Landes zu vertrauen.

## 1.2. Bewertung von Energiedienstleistungen

Obwohl mehr als drei Viertel (78 Prozent) der Energieentscheider oder Befragten der Meinung sind, dass es einfach ist, mit ihrem Energieversorger in Kontakt zu treten, wenn sie Hilfe oder Informationen benötigen, halten etwa jeder sechste (17 Prozent) dies für nicht einfach.

Mehr als zwei von zehn Befragten sind anderer Meinung (22 %), dass ihre Energierechnungen leicht verständlich sind.<sup>2</sup> Etwas mehr als drei Viertel (77%) stimmen dieser Aussage zu.

Ein Viertel der Befragten (25%) ist anderer Meinung, dass ihr Energieversorger leicht verständliche Informationen über Angebote und Werbeaktionen bereitstellt. Rund sieben von zehn Befragten (71 Prozent) stimmen dieser Aussage zu.

Etwa jeder fünfte Befragte (21%) ist anderer Meinung, dass sein Energieversorger ausreichend in erneuerbare Energiequellen investiert. Demgegenüber stimmen etwa zwei Drittel (66%) dieser Aussage zu. Mehr als jeder zehnte Befragte (13 %) weiß nicht, ob sein Energieversorger ausreichend in erneuerbare Energiequellen investiert.

Hilfe oder Informationen benötigen. Andererseits teilen etwa neun von zehn Befragten in Tschechien (89 %) und der Slowakei (89 %) diese Ansicht.

Nicht mehr als sechs von zehn Befragten in Zypern (58 %), Polen (59 %) und Ungarn (60 %) stimmen darin überein, dass ihre Energierechnungen leicht verständlich sind. Demgegenüber stimmen mehr als neun von zehn Befragten in Luxemburg (95 %), Frankreich (93 %) und Finnland (91 %) dieser Aussage zu.

Die Befragten in Bulgarien (39 %), Zypern (45 %), gefolgt von Spanien (54 %) und Ungarn (55 %) stimmen am wenigsten zu, dass ihr Energieversorger leicht verständliche Informationen über Angebote und Werbeaktionen bereitstellt. In Luxemburg hingegen stimmen fast neun von zehn Befragten (88 %) dieser Ansicht zu.

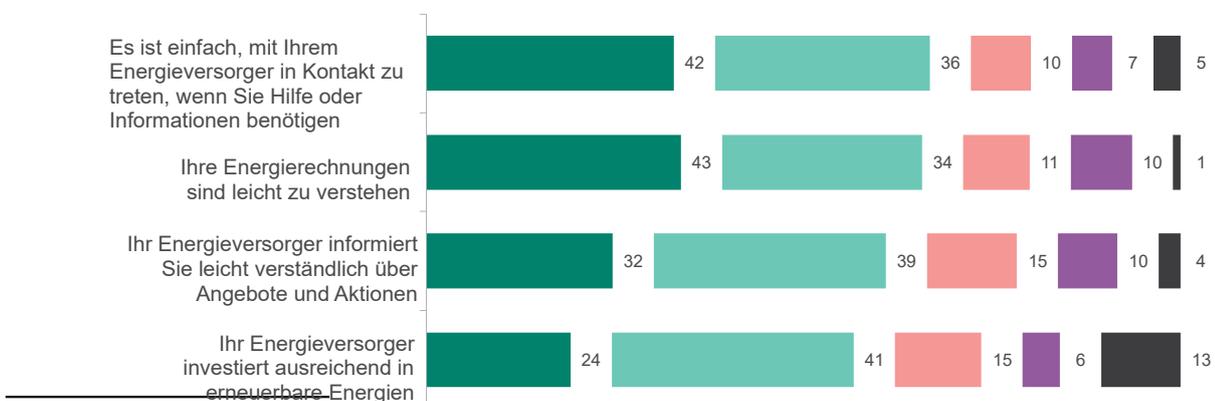
Die geringsten Anteile der Befragten, die zustimmen, dass ihr Energieversorger ausreichend in erneuerbare Energiequellen investiert, sind in Zypern (30 %), Ungarn (38 %), Bulgarien (40 %), Kroatien (42 %) und Lettland (43 %) zu beobachten. Die größten Anteile wiederum finden sich in Luxemburg (86 %) und Frankreich (82 %).

### Länderunterschiede

Weniger als zwei Drittel der Befragten in Zypern (54 %), Kroatien (62%) und Ungarn (63%) sind der Meinung, dass es einfach ist, mit ihrem Energieversorger in Kontakt zu treten, wenn sie

**Q2** Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen über Ihre Strom- und Gasanbieter/Ihren Stromanbieter zu oder nicht zu?

■ Ich stimme voll und ganz zu ■ Tend zuzustimmen ■ Tend zu widersprechen ■ Völlig anderer Meinung ■ Weiß nicht



<sup>2</sup> Aufgrund der Rundung addieren sich die Prozentsätze für separate Antwortoptionen, die in den Diagrammen angezeigt werden, nicht immer genau zu den im Text genannten Summen.

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q2 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen über Ihre Strom- und Gasanbieter/Ihren Stromanbieter zu oder nicht zu? % Gesamtwert „Einverstanden“

	Es ist einfach, mit Ihrem Energieversorger in Kontakt zu treten, wenn Sie Hilfe oder Informationen benötigen	Ihre Energierechnungen sind leicht zu verstehen	Ihr Energieversorger informiert Sie leicht verständlich über Angebote und Aktionen	Ihr Energieversorger investiert ausreichend in erneuerbare Energien
EU-27	78	77	71	66
BE	76	78	65	64
BG	68	68	39	40
CZ	89	82	81	50
DK	68	72	64	50
DE	82	86	78	65
EE	75	84	65	50
IE	88	87	82	72
EL	79	68	69	56
ES	68	63	54	62
FR	85	93	79	82
HR	62	70	65	42
IT	77	76	68	67
CY	54	58	45	30
LV	79	88	71	43
LT	76	86	77	63
LU	87	95	88	86
HU	63	60	55	38
MT	69	84	62	65
NL	87	76	80	77
AT	85	74	72	79
PL	76	59	66	54
PT	83	83	83	79
RO	69	73	76	61
SI	83	80	74	55
SK	89	86	80	61
FI	82	91	80	74
SE	83	86	79	70

Anmerkung: Je höher der Anteil, der mit der Aussage übereinstimmt, desto dunkler grün ist die Zelle.

(%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

## Soziodemografische Überlegungen

Die jüngsten Befragten (im Alter von 18 bis 24 Jahren) stimmen mit größerer Wahrscheinlichkeit einigen Aussagen zu Energiedienstleistungen zu als ältere Gruppen: nämlich, dass ihr Energieversorger leicht verständliche Informationen über Angebote und Werbeaktionen bereitstellt (insgesamt 76 % stimmen 70 % bis 71 % der älteren Gruppen zu) und dass ihr Energieversorger ausreichend in erneuerbare Energiequellen investiert (71 % gegenüber 64 % der 25- bis 39-Jährigen oder 40- bis 54-Jährigen).

Selbständige Befragten sind weniger wahrscheinlich als Arbeitnehmer damit einverstanden, dass ihr Energieversorger leicht verständliche Informationen über Angebote und Werbeaktionen bereitstellt (67% vs. 73%).

Befragte, die ihre Unterkunft oder ihre Wohnung mieten (81%), stimmen eher zu als diejenigen, die eine Wohnung (73%) oder ein Einfamilienhaus (77%) besitzen, dass ihre Energierechnungen leicht verständlich sind.

Die finanzielle Situation spielt auch bei der Bewertung von Energiedienstleistungen eine Rolle. Diejenigen Befragten, die manchmal (70%) oder oft (65%) nicht in der Lage sind, ihre Energierechnungen zu bezahlen, sind weniger wahrscheinlich als diejenigen, die immer oder in der Regel ihre Rechnungen (75%-78%) bezahlen können, um zuzustimmen, dass ihre Energierechnungen leicht verständlich sind. Diese Gruppen (58 % bzw. 51 %) sind auch weniger wahrscheinlich als diejenigen, die sich in einer besseren finanziellen Lage befinden (66 %), zuzustimmen, dass ihr Energieversorger ausreichend in erneuerbare Energiequellen investiert.

Q2 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen über Ihre Strom- und Gasanbieter/Ihren Stromanbieter zu oder nicht zu? %  
Gesamtwert „Einverstanden“

	Es ist einfach, mit Ihrem Energieversorger in Kontakt zu treten, wenn Sie Hilfe oder Informationen benötigen	Ihre Energierechnungen sind leicht zu verstehen	Ihr Energieversorger informiert Sie leicht verständlich über Angebote und Aktionen	Ihr Energieversorger investiert ausreichend in erneuerbare Energien
EU-27	78	77	71	66
<b>Alter</b>				
18-24	76	79	76	71
25-39	78	77	70	64
40-54	78	77	71	64
55+	79	77	71	66
<b>Beschäftigungsstatus</b>				
Selbständige	77	76	67	63
Arbeitnehmer	79	78	73	66
Handarbeitskraft	77	78	71	66
Funktioniert nicht	79	77	70	66
<b>Wohnstatus</b>				
Ein Einfamilienhaus mieten	77	81	72	71
Mieten einer Wohnung	81	81	73	67
Besitz eines Einfamilienhauses	78	77	72	65
Aus einer Wohnung	78	73	69	64
<b>Finanzielle Lage</b>				
Sie können es sich immer leisten, Ihre Energierechnungen zu bezahlen	79	78	72	66
Sie sorgen sich darum, Ihre Energierechnungen bezahlen zu können, schaffen es aber normalerweise	76	75	69	66
Sie können Ihre Energierechnungen manchmal nicht rechtzeitig bezahlen	78	70	63	58
Sie können Ihre Energierechnungen oft nicht rechtzeitig bezahlen	78	65	73	51

(%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

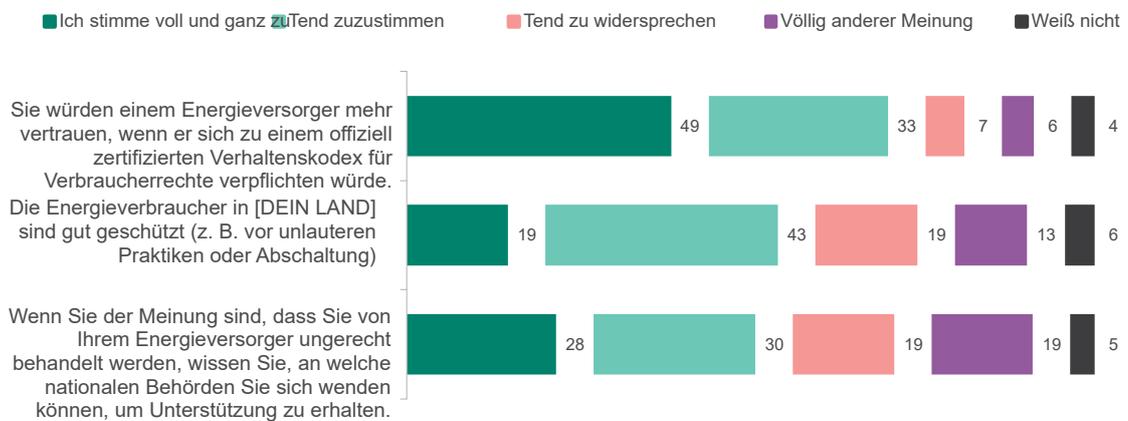
### 1.3. Verbraucherschutz im Energiesektor

Etwa ein Drittel (32 %) der Entscheidungsträger im Energiebereich oder die Befragten sind nicht der Ansicht, dass die Energieverbraucher in ihrem Land gut geschützt sind (z. B. vor unlauteren Praktiken oder Abschaltung). Etwas mehr als sechs von zehn Befragten (62%) stimmen der Aussage zu.

Fast vier von zehn Befragten (38 %) stimmen der Aussage nicht zu, dass „wenn Sie der Meinung sind, dass Sie von Ihrem Energieversorger ungerecht behandelt werden, Sie wissen, an welche nationalen Behörden Sie sich wenden können, um Unterstützung zu erhalten“. Knapp sechs von zehn Befragten (58 %) stimmen dieser Aussage hingegen zu.

Etwas mehr als acht von zehn Befragten (82 %) sind sich einig, dass sie einem Energieversorger mehr vertrauen würden, wenn sie sich zu einem offiziell zertifizierten Verhaltenskodex für Verbraucherrechte verpflichten würden. Mehr als jeder zehnte Befragte (13 %) stimmt dieser Ansicht nicht zu.

**Q3** Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen über Ihre Strom- und Gasanbieter/Ihren Stromanbieter zu oder nicht zu?



(%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

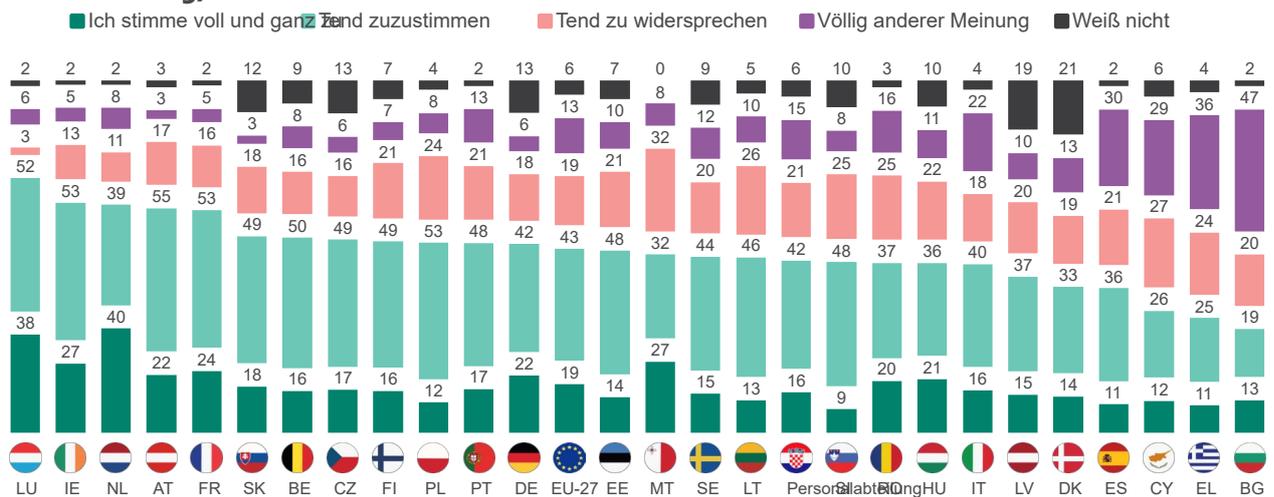
## Länderunterschiede

In den Mitgliedstaaten gibt es große Unterschiede beim Anteil der Befragten, die zustimmen, dass die Energieverbraucher in ihrem Land gut geschützt sind (z. B. vor unlauteren Praktiken oder Abschaltung).

Weniger als vier von zehn Befragten stimmen dieser Aussage in Bulgarien (31 %), Griechenland (35 %) und Zypern (38 %) zu. Andererseits stimmen etwa neun von zehn Befragten in Luxemburg dieser Ansicht zu. Andere Länder mit einem hohen Maß an Übereinstimmung sind Irland (80 %), die Niederlande (79 %), Österreich (78 %) und Frankreich (77 %).<sup>3</sup>

**Q3\_1** Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen über Ihre Strom- und Gasanbieter/Ihren Stromanbieter zu oder nicht zu?

### Die Energieverbraucher in [DEIN LAND] sind gut geschützt (z. B. vor unlauteren Praktiken oder Abschaltung)



(%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

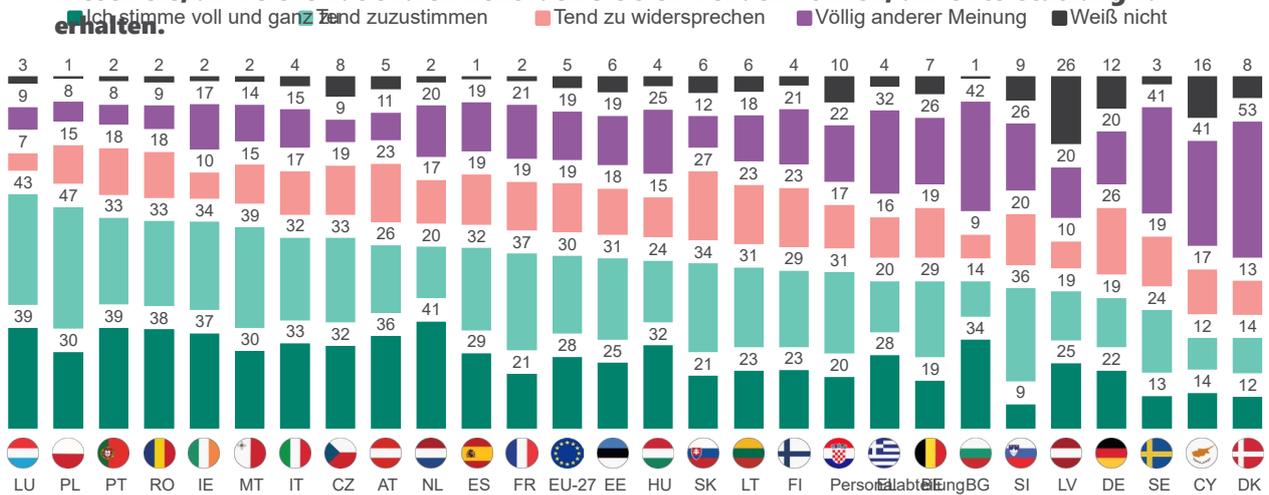
<sup>3</sup> Aufgrund der Rundung addieren sich die Prozentsätze für separate Antwortoptionen, die in den Diagrammen angezeigt werden, nicht immer genau zu den im Text genannten Summen.

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

In Dänemark (26 %) und Zypern (26 %) stimmt etwas mehr als jeder vierte Befragte zu, dass „wenn Sie der Meinung sind, dass Sie von Ihrem Energieversorger unfair behandelt werden, Sie wissen, an welche nationalen Behörden Sie sich wenden können, um Unterstützung zu erhalten“. Demgegenüber teilen etwas mehr als acht von zehn Befragten (82 %) in Luxemburg diese Ansicht. Der Anteil, der dieser Aussage zustimmt, ist auch in Polen (76 %) hoch, gefolgt von Portugal (72 %), Rumänien (71 %) und Irland (71 %).

**Q3\_2** Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen über Ihre Strom- und Gasanbieter/Ihren Stromanbieter zu oder nicht zu?

**Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie von Ihrem Energieversorger ungerecht behandelt werden, wissen Sie, an welche nationalen Behörden Sie sich wenden können, um Unterstützung zu erhalten.**



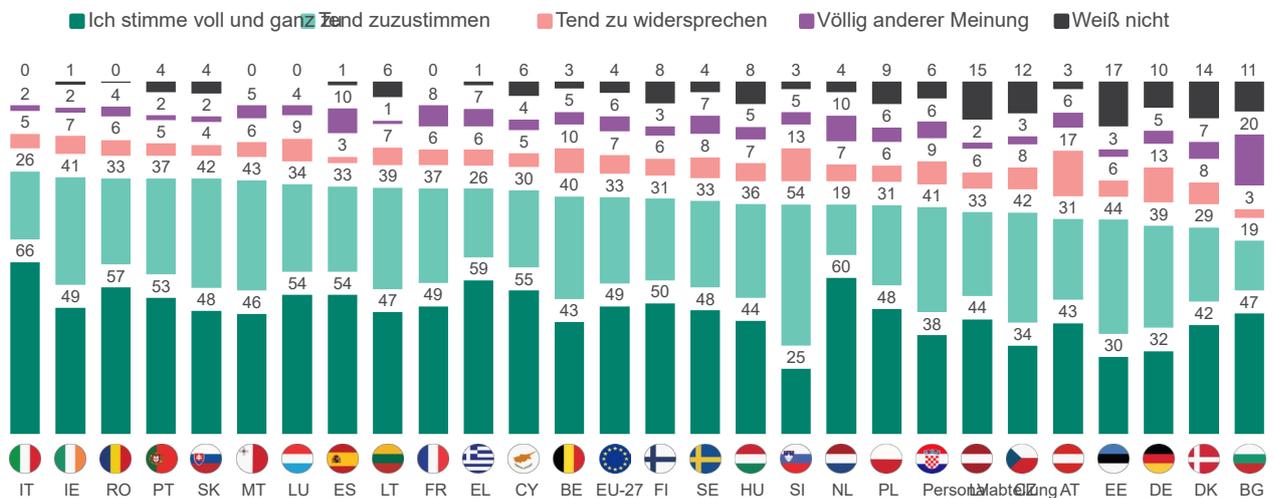
(%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Mindestens zwei Drittel der Befragten in allen Mitgliedstaaten sind sich einig, dass sie einem Energieversorger mehr vertrauen würden, wenn sie sich zu einem offiziell zertifizierten Verhaltenskodex für Verbraucherrechte verpflichten würden. Die kleinsten Anteile, die dieser Aussage zustimmen, sind in Bulgarien (66 %), Dänemark (71 %) und Deutschland (72 %) zu finden, während der größte Anteil in Italien (92 %) zu beobachten ist.

**Q3.3** Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen über Ihre Strom- und Gasanbieter/Ihren Stromanbieter zu oder nicht zu?

**Sie würden einem Energieversorger mehr vertrauen, wenn er sich zu einem offiziell zertifizierten Verhaltenskodex für Verbraucherrechte verpflichten würde.**



(%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

### Soziodemografische Überlegungen

Die Befragten im Alter von 18 bis 24 Jahren (67 %) stimmen eher zu als die 40-54-Jährigen (61 %) oder die 55-Jährigen (62 %), dass die Energieverbraucher in ihrem Land gut geschützt sind (z. B. vor unlauteren Praktiken oder Nichterreichbarkeit).

Der Wohnstatus beeinflusst auch die Wahrnehmung des Verbraucherschutzes im Energiesektor. Eigentümer von Wohnungen sind eher als diejenigen, die mieten, mit den folgenden Aussagen einverstanden: „Wenn Sie der Ansicht sind, dass Sie von Ihrem Energieversorger ungerecht behandelt werden, wissen Sie, an welche nationalen Behörden Sie sich wenden können, um Unterstützung zu erhalten“ (61 % gegenüber 54 % bis 55 % der Mieter) und „Sie würden einem Energieversorger mehr vertrauen, wenn er sich zu einem amtlich zertifizierten Verhaltenskodex für Verbraucherrechte bekennt“ (85 % gegenüber 80 % der Mieter eines Einfamilienhauses). Eigentümer von Wohnungen sind sich dagegen am wenigsten einig, dass die Energieverbraucher in ihrem Land gut geschützt sind (z. B. vor unlauteren Praktiken oder Abschaltung) (59 % gegenüber 62 % bis 69 % der anderen Gruppen).

In Bezug auf die finanzielle Situation der Befragten stimmen diejenigen, die sich die Zahlung von Energierechnungen immer leisten können, eher zu, dass die Verbraucher im Land gut geschützt sind, als diejenigen, die sich Sorgen um ihre Fähigkeit machen, Rechnungen zu bezahlen, dies aber normalerweise schaffen (64 % gegenüber 55 %). Darüber hinaus sind diejenigen, die sich Sorgen machen, aber normalerweise zahlen können (53 %), weniger wahrscheinlich als diejenigen, die es sich immer leisten können, Energierechnungen zu bezahlen (58 %), und diejenigen, die manchmal nicht zahlen können (65 %), der Aussage zuzustimmen: „Wenn Sie glauben, dass Sie von Ihrem Energieversorger unfair behandelt werden, wissen Sie, an welche nationalen Behörden Sie sich wenden können, um Unterstützung zu erhalten“.

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q3 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen über Ihre Strom- und Gasanbieter/Ihren Stromanbieter zu oder nicht zu? % Gesamtwert „Einverstanden“

	Sie würden einem Energieversorger mehr vertrauen, wenn er sich zu einem offiziell zertifizierten Verhaltenskodex für Verbraucherrechte verpflichten würde.	Die Energieverbraucher in [DEIN LAND] sind gut geschützt (z. B. vor unlauteren Praktiken oder Abschaltung)	Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie von Ihrem Energieversorger ungerecht behandelt werden, wissen Sie, an welche nationalen Behörden Sie sich wenden können, um Unterstützung zu erhalten.
EU-27	82	62	58
<b>Alter</b>			
18-24	86	67	62
25-39	82	63	56
40-54	82	61	58
55+	82	62	57
<b>Wohnstatus</b>			
Ein Einfamilienhaus mieten	80	69	54
Mieten einer Wohnung	83	63	55
Besitz eines Einfamilienhauses	82	62	58
Aus einer Wohnung	85	59	61
<b>Finanzielle Lage</b>			
Sie können es sich immer leisten, Ihre Energirechnungen zu bezahlen	82	64	58
Sie sorgen sich darum, Ihre Energirechnungen bezahlen zu können, schaffen es aber normalerweise	85	55	53
Sie können Ihre Energirechnungen manchmal nicht rechtzeitig bezahlen	80	60	65
Sie können Ihre Energirechnungen oft nicht rechtzeitig bezahlen	83	59	61

(%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

## 1.4. Verbesserungspotenziale auf dem Energiemarkt

Die Entscheidungsträger im Energiebereich wurden zu Bereichen befragt, die ihrer Meinung nach verbessert werden müssen, damit der Energiemarkt in ihrem Land für die Verbraucher besser funktioniert. Sie wurden gebeten, bis zu zwei Antworten zu geben. Es sei darauf hingewiesen, dass die Option „einfacherer Wechsel zwischen Energieversorgern“ für Zypern und Malta aufgrund der spezifischen Struktur ihrer Energiemärkte nicht enthalten war.

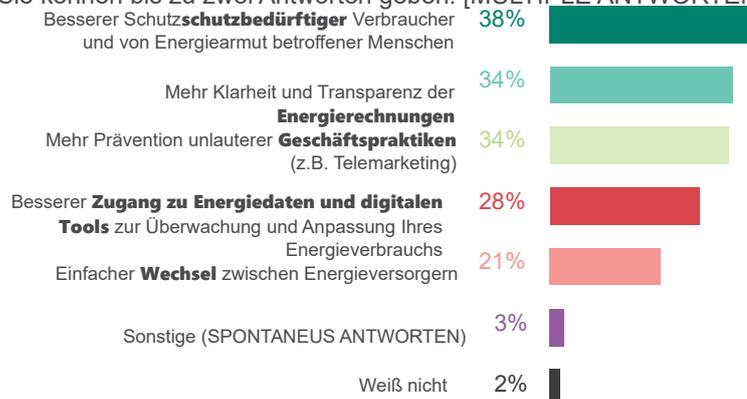
Der wichtigste Bereich für Verbesserungen auf dem Energiemarkt, der von 38 % der Befragten ausgewählt wurde, ist ein besserer Schutz schutzbedürftiger Verbraucher und von Energiearmut betroffener Menschen. Eng gefolgt von mehr Klarheit und Transparenz der Energierechnungen (34 %) und mehr Prävention unlauterer Geschäftspraktiken (z. B. Telemarketing) (34 %), die jeweils von etwa einem Drittel der Befragten ausgewählt wurden.

Knapp drei von zehn Befragten (28 %) geben einen besseren Zugang zu Energiedaten und digitalen Instrumenten zur Überwachung und Anpassung ihres Energieverbrauchs als einen Bereich an, der am dringendsten verbessert werden muss.

Etwa zwei von zehn Befragten (21 %) geben an, dass ein einfacherer Wechsel zwischen Energieversorgern einer der Bereiche ist, in denen Verbesserungen am dringendsten erforderlich sind, damit der Energiemarkt ihres Landes für die Verbraucher besser funktioniert.

**Q4** Damit der Energiemarkt in [DEIN LAND] für die Verbraucher besser funktioniert, welche der folgenden Bereiche müssen am dringendsten verbessert werden?

Sie können bis zu zwei Antworten geben. [MULTIPLE ANTWORTEN]



(%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

## Länderunterschiede

In den Mitgliedstaaten gibt es große Unterschiede in dem am häufigsten genannten Bereich zur Verbesserung des Energiemarktes.

In 15 Mitgliedstaaten steht ein besserer Schutz schutzbedürftiger Verbraucher und von Energiearmut betroffener Menschen an erster Stelle. Der größte Anteil der Befragten, die diesen Bereich auswählen, liegt in Zypern (71 %), gefolgt von Rumänien (55 %), Finnland (52 %), Griechenland (51 %) und den Niederlanden (50 %). Im Gegensatz dazu teilt etwa jeder vierte Befragte diese Ansicht in Litauen (24 %).

In sechs Mitgliedstaaten sind mehr Klarheit und Transparenz der Energierechnungen der wichtigste Bereich für Verbesserungen auf dem Energiemarkt: Portugal (45 %), Ungarn (43 %), Deutschland (41 %), Polen (39 %), Dänemark (39 %) und Österreich (37 %). Mehr als vier von zehn Befragten nennen diesen Bereich auch in Zypern (49 %), Rumänien (48 %), Griechenland (46 %) und Belgien (41 %). Etwa zwei von zehn Befragten hingegen wählen diese Antwort in Lettland (19 %), Finnland (20 %) und Frankreich (21 %) aus.

In Slowenien (40 %), Litauen (39 %), Frankreich (38 %) und Bulgarien (36 %) steht die verstärkte Verhinderung unlauterer Geschäftspraktiken (z. B. Telemarketing) an erster Stelle der Liste der Bereiche, in denen Verbesserungen auf dem Energiemarkt erforderlich sind. Dieser Bereich wird auch häufig in Griechenland (44 %), Belgien (42 %) und der Slowakei (42 %) erwähnt. Im Vergleich dazu gibt jeder sechste (17 %) Befragte dies in Luxemburg an.

Malta (48 %) ist der einzige Mitgliedstaat, in dem die Befragten am häufigsten angeben, dass ein besserer Zugang zu Energiedaten und digitalen Instrumenten zur Überwachung und Anpassung ihres Energieverbrauchs Vorrang haben müsste, damit der Energiemarkt ihres Landes für die Verbraucher besser funktioniert. Demgegenüber teilt weniger als jeder zehnte Befragte in Bulgarien (7 %) und den Niederlanden (8 %) diese Auffassung.

Ein einfacherer Wechsel zwischen Energieversorgern wird in Irland am häufigsten erwähnt (36 %). Mindestens drei von zehn Befragten wählen diesen Bereich auch in Litauen (35 %) und Luxemburg (30 %) aus. In Dänemark dagegen weist jeder zehnte (10 %) Befragte auf diesen Bereich hin.

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q4 Damit der Energiemarkt in [DEIN LAND] für die Verbraucher besser funktioniert, welche der folgenden Bereiche müssen am dringendsten verbessert werden? Sie können bis zu zwei Antworten geben. [MULTIPLE ANTWORTEN]

	Besserer Schutzbedürftiger Verbraucher und von Energiearmut betroffener Menschen	Mehr Klarheit und Transparenz der Energierechnungen	Mehr Prävention unlauterer Geschäftspraktiken (z.B. Telemarketing)	Besserer Zugang zu Energiedaten und digitalen Tools zur Überwachung und Anpassung Ihres Energieverbrauchs	Einfacher Wechsel zwischen Energieversorgern	Sonstige (SPONTANEUS ANTWORTEN)	Weiß nicht
EU-27	38	34	34	28	21	3	2
BE	48	41	42	29	21	2	2
BG	27	24	36	7	22	9	2
CZ	47	30	37	28	19	5	4
DK	33	39	37	27	10	4	6
DE	27	41	25	35	22	6	5
EE	42	30	21	18	28	8	8
IE	27	26	22	32	36	2	3
EL	51	46	44	24	12	3	0
ES	42	32	37	33	15	2	0
FR	36	21	38	30	25	2	2
HR	43	30	29	28	19	3	5
IT	44	35	38	21	20	2	1
CY	71	49	24	41	-	0	0
LV	37	19	28	26	17	4	8
LT	24	23	39	34	35	1	4
LU	38	27	17	32	30	2	0
HU	38	43	30	25	21	3	5
MT	38	36	25	48	-	4	1
NL	50	34	38	8	16	1	0
AT	35	37	24	26	19	7	3
PL	27	39	29	29	24	1	0
PT	39	45	22	35	14	1	2
RO	55	48	27	31	25	1	0
SI	34	27	40	30	19	2	3
SK	49	26	42	35	21	2	2
FI	52	20	34	21	25	3	5
SE	37	26	33	32	24	4	3

Anmerkung: Je höher der Anteil der Befragten, die eine Antwort auswählen, desto dunkler grün ist die Zelle. Die ranghöchste Antwort für jedes Land wird in dunkelgrüner und weißer Schrift angezeigt.

(%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

## Soziodemografische Überlegungen

Befragte im Alter von 18 bis 24 Jahren (32 %) oder im Alter von 25 bis 39 Jahren (31 %) berichten häufiger als ältere Menschen (26 % bis 28 %), dass ein besserer Zugang zu Energiedaten und digitalen Instrumenten zur Überwachung und Anpassung ihres Energieverbrauchs Vorrang haben müsste, damit der Energiemarkt ihres Landes für die Verbraucher besser funktioniert.

Eigentümer von Wohnungen (36 %) berichten häufiger als diejenigen, die Wohnungen vermieten (31 %), dass eine stärkere Prävention unlauterer Geschäftspraktiken (z. B. Telemarketing) ein Bereich ist, der am dringendsten verbessert werden muss.

Q4 Damit der Energiemarkt in [DEIN LAND] für die Verbraucher besser funktioniert, welche der folgenden Bereiche müssen am dringendsten verbessert werden? Sie können bis zu zwei Antworten geben. [MULTIPLE ANTWORTEN]

	Besserer Schutz schutzbedürftiger Verbraucher und von Energiearmut betroffener Menschen	Mehr Klarheit und Transparenz der Energierechnungen	Mehr Prävention unlauterer Geschäftspraktiken (z.B. Telemarketing)	Besserer Zugang zu Energiedaten und digitalen Tools zur Überwachung und Anpassung Ihres Energieverbrauchs	Einfacher Wechsel zwischen Energieversorgern	Sonstige (SPONTANEUS ANTWORTEN)	Weiß nicht
EU-27	38	34	34	28	21	3	2
<b>Alter</b>							
18-24	41	30	33	32	20	3	1
25-39	41	35	33	31	22	2	1
40-54	38	35	34	28	21	3	2
55+	36	34	34	26	20	3	3
<b>Wohnstatus</b>							
Ein Einfamilienhaus mieten	37	33	33	29	21	2	3
Mieten einer Wohnung	40	31	31	29	21	4	2
Besitz eines Einfamilienhauses	37	35	33	28	20	3	2
Aus einer Wohnung	40	35	36	27	21	2	1

(%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

## 2. Energieverbrauch und Abrechnungsverfahren

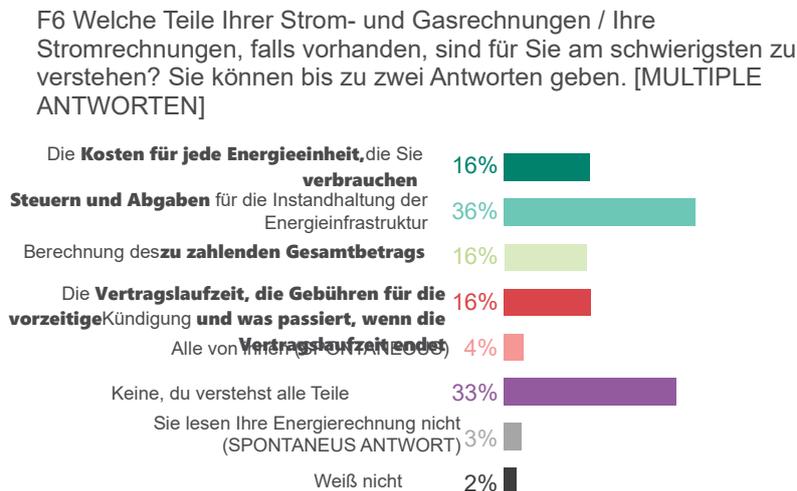
### 2.1. Energierechnungen verstehen

Auf die Frage nach den Teilen ihrer Strom- (und Gas-) Rechnungen, die sie am schwierigsten zu verstehen finden, berichten mehr als ein Drittel (36%) der Energieentscheider oder Befragten, dass es schwierig ist, Steuern und Gebühren für die Aufrechterhaltung der Energieinfrastruktur zu verstehen.

Drei Aspekte der Energierechnungen werden von jedem sechsten Befragten als am schwierigsten zu verstehen bezeichnet. Dabei handelt es sich um: die Kosten für jede Energieeinheit, die sie verbrauchen (16 %), die Berechnung des zu zahlenden Gesamtbetrags (16 %) und die Vertragslaufzeit, die Gebühren für die vorzeitige Kündigung und was passiert, wenn die Vertragslaufzeit endet (16 %).

Vier Prozent erwähnen spontan alle diese Teile und drei Prozent, dass sie ihre Energierechnungen nicht lesen.

Ein Drittel der Befragten (33%) geben an, dass sie alle Teile ihrer Energierechnungen verstehen.



(%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

## Länderunterschiede

In allen außer drei Mitgliedstaaten stehen Steuern und Abgaben für die Aufrechterhaltung der Energieinfrastruktur an erster Stelle, wenn die Befragten nach den Teilen ihrer Strom- (und Gas-)Rechnungen gefragt werden, die sie am schwersten verstehen. Den größten Anteil haben Italien (50 %), Zypern (46 %) und Griechenland (46 %). Die geringsten Anteile sind in Malta (12 %), Irland (16 %) und Bulgarien (17 %) zu verzeichnen.

In Malta (24 %) nennen die Befragten am häufigsten die Kosten für jede verbrauchte Energieeinheit (gemeinsam mit der Berechnung des zu zahlenden Gesamtbetrags). Etwa jeder vierte Befragte meldet dies auch in Belgien (26 %), Zypern (25 %) und Rumänien (25 %). Weniger als jeder zehnte Befragte hingegen teilt diese Auffassung in Bulgarien (6 %), Lettland (6 %), Finnland (6 %), Estland (9 %) und Litauen (9 %).

Die Berechnung des zu zahlenden Gesamtbetrags rangiert an erster Stelle einer der schwierigsten Teile der in Rumänien zu verstehenden Energierechnungen (43 %). Demgegenüber haben 5 % der Befragten in Lettland und 7 % in Finnland damit zu kämpfen. Die Vertragslaufzeit, die Gebühren für die vorzeitige Kündigung und das Ende der Vertragslaufzeit stehen in Irland an erster Stelle (21 %). Mehr als jeder fünfte Befragte gibt auch an, dass er Schwierigkeiten hat, diesen Teil der Energierechnungen in Rumänien (21 %), Belgien (22 %), Spanien (26%) und Italien (27 %) zu verstehen. Vier Prozent der Befragten in Lettland teilen diese Ansicht.

Bulgarien (17 %) ist das einzige Land, in dem die Antwortoption „alle“ an erster Stelle steht (gemeinsam mit Steuern und Abgaben für die Instandhaltung der Energieinfrastruktur), wenn gefragt wird, welche Teile der Energierechnungen am schwierigsten zu verstehen sind. Diese Antwort geben auch 12% der Befragten in Polen.

In zwei Mitgliedstaaten, Finnland (58 %) und Lettland (54 %), gibt die Mehrheit der Befragten an, dass keiner dieser Teile der Rechnungen schwer verständlich ist und dass sie alle Teile verstehen. Demgegenüber vertreten weniger als zwei von zehn Befragten (18 %) in Italien diese Meinung.

Ein Anteil der Befragten, der zwischen 0 % in Luxemburg und 11 % in Polen liegt, gibt an, dass sie ihre Energierechnungen nicht lesen.

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

F6 Welche Teile Ihrer Strom- und Gasrechnungen / Ihre Stromrechnungen, falls vorhanden, sind für Sie am schwierigsten zu verstehen? Sie können bis zu zwei Antworten geben. [MULTIPLE ANTWORTEN]

	Die Kosten für jede Energieeinheit, die Sie verbrauchen	Steuern und Abgaben für die Instandhaltung der Energieinfrastruktur	Berechnung des zu zahlenden Gesamtbetrags	Die Vertragsdauer, vorzeitige Kündigungsgebühren und was passiert, wenn die Vertragslaufzeit endet	Alle von ihnen (SPONTANEOUS ANTWORT)	Keine, du verstehst alle Teile	Sie lesen Ihre Energierechnung nicht (SPONTANEOUS ANTWORT)	Weiß nicht
EU-27	16	36	16	16	4	33	3	2
BE	26	40	18	22	2	27	3	1
BG	6	17	16	7	17	35	10	0
CZ	17	36	16	15	2	37	2	2
DK	15	34	19	10	4	30	7	2
DE	19	30	16	13	3	37	2	5
EE	9	37	11	11	3	41	4	3
IE	12	16	16	21	5	41	6	4
EL	19	46	18	14	2	30	1	0
ES	15	31	16	26	4	32	1	3
FR	11	37	10	12	2	42	4	3
HR	15	30	18	9	3	38	4	3
IT	19	50	12	27	2	18	2	1
CY	25	46	21	10	3	28	5	1
LV	6	23	5	4	1	54	8	2
LT	9	25	16	16	1	48	2	2
LU	11	22	18	14	1	43	0	3
HU	18	38	21	5	5	34	4	1
MT	24	12	24	13	2	40	2	1
NL	10	34	20	15	2	37	2	2
AT	13	29	18	19	3	37	3	5
PL	18	38	10	9	12	28	11	0
PT	18	41	19	13	2	30	5	0
RO	25	41	43	21	1	26	1	1
SI	15	35	11	9	2	38	7	1
SK	22	30	23	12	0	40	4	1
FI	6	22	7	12	2	58	2	2
SE	14	41	10	16	1	39	1	1

Anmerkung: Je höher der Anteil der Befragten, die eine Antwort auswählen, desto dunkler grün/rot ist die Zelle. Die ranghöchste Antwort für jedes Land wird in dunkelgrüner und weißer Schrift angezeigt.

(%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

### Soziodemografische Überlegungen

Befragte, die ein Einfamilienhaus mieten, haben mit größerer Wahrscheinlichkeit als Eigentümer eines Hauses oder einer Wohnung Schwierigkeiten, die Kosten für jede verbrauchte Energieeinheit zu verstehen (21% gegenüber 16% anderer Gruppen). Auf der anderen Seite haben diejenigen, die eine Wohnung besitzen, am ehesten Schwierigkeiten mit Steuern und Gebühren für die Instandhaltung der Energieinfrastruktur (42% gegenüber 34% der anderen Gruppen) und am wenigsten wahrscheinlich, dass sie alle Teile verstehen (28% gegenüber 33%-36% der anderen Gruppen).

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Die finanzielle Situation wirkt sich auch auf die wahrgenommene Schwierigkeit aus,

Energierrechnungen manchmal nicht rechtzeitig bezahlen können, um zu erwähnen, dass sie alle

F6 Welche Teile Ihrer Strom- und Gasrechnungen / Ihre Stromrechnungen, falls vorhanden, sind für Sie am schwierigsten zu verstehen? Sie können bis zu zwei Antworten geben. [MULTIPLE ANTWORTEN]

	Die Kosten für jede Energieeinheit, die Sie verbrauchen	Steuern und Abgaben für die Instandhaltung der Energieinfrastruktur	Berechnung des zu zahlenden Gesamtbetrags	Die Vertragsdauer, vorzeitige Kündigungsgebühren und was passiert, wenn die Vertragslaufzeit endet	Alle von ihnen (SPONTAN EOUS ANTWORT)	Keine, du verstehst alle Teile	Sie lesen Ihre Energierrechnung nicht (SPONTANEUS ANTWORT)	Weiß nicht
EU-27	16	36	16	16	33	4	3	2
<b>Wohnstatus</b>								
Ein Einfamilienhaus mieten	21	34	13	15	33	3	3	4
Mieten einer Wohnung	16	34	14	16	34	3	3	3
Besitz eines Einfamilienhauses	16	34	16	15	36	4	3	2
Aus einer Wohnung	16	42	16	19	28	4	4	1
<b>Finanzielle Lage</b>								
Sie können es sich immer leisten, Ihre Energierrechnungen zu bezahlen	15	36	15	16	34	3	3	2
Sie sorgen sich darum, Ihre Energierrechnungen bezahlen zu können, schaffen es aber normalerweise	19	39	16	18	29	4	3	1
Sie können Ihre Energierrechnungen manchmal nicht rechtzeitig bezahlen	22	38	15	15	25	6	8	2
Sie können Ihre Energierrechnungen oft nicht rechtzeitig bezahlen	27	49	25	18	27	2	1	0

(%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

Energierrechnungen zu verstehen. Befragte, die es sich immer leisten können, ihre Energierrechnungen zu bezahlen, sind wahrscheinlicher als diejenigen, die es normalerweise schaffen, oder diejenigen, die ihre

Teile der Energierrechnungen verstehen (34% gegenüber 29% bzw. 25%).

## 2.2. Nachverfolgung des Energieverbrauchs

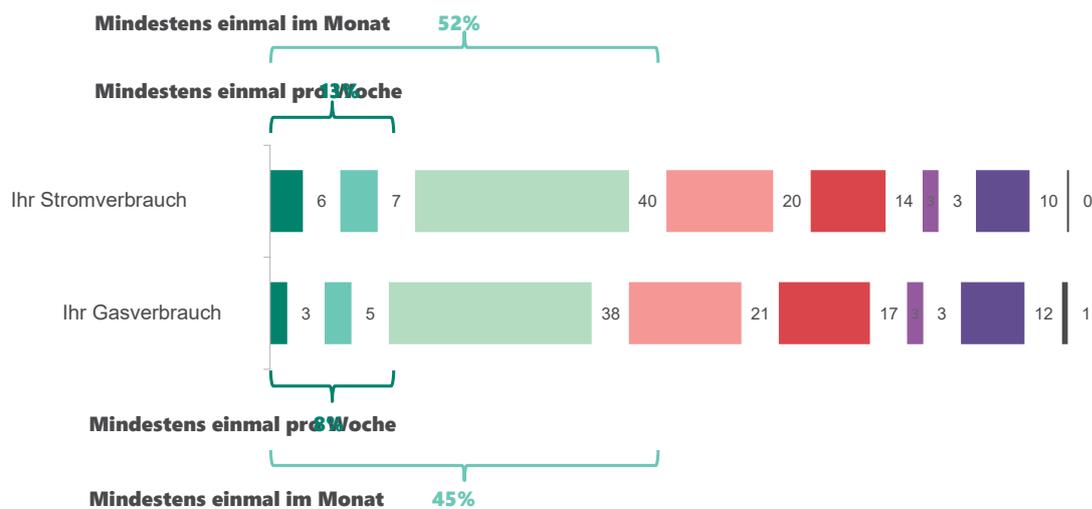
Die Entscheidungsträger im Energiebereich wurden auch nach der Häufigkeit der Verfolgung ihres Energieverbrauchs sowohl für Strom als auch für Gas gefragt.

Etwas mehr als die Hälfte der Befragten (52%) geben an, ihren Stromverbrauch mindestens einmal im Monat oder häufiger zu verfolgen. Ein Drittel der Befragten gibt an, ihren Stromverbrauch „mindestens zweimal jährlich“ (20 %) oder „mindestens einmal jährlich“ (14 %) zu verfolgen. Etwas mehr als jeder zehnte Befragte gibt an, seinen Stromverbrauch „weniger als einmal im Jahr“ (3 %) oder „nie“ (10 %) zu verfolgen.

Knapp die Hälfte der Befragten (45 %), die an das Erdgasnetz angeschlossen sind, geben an, ihren Gasverbrauch mindestens einmal im Monat oder häufiger zu verfolgen.<sup>4</sup> Mehr als ein Drittel der Befragten verfolgt ihren Gasverbrauch „mindestens zweimal jährlich“ (21 %) oder „mindestens einmal jährlich“ (17 %). Andererseits gibt etwa jeder siebte Befragte an, dies „weniger als einmal im Jahr“ (3 %) oder „niemals“ (12 %) zu verfolgen.

**Q5** Wie oft verfolgen Sie Ihren Energieverbrauch? Genauer gesagt...

■ Mehrmals pro Woche   
 ■ Mindestens einmal pro Woche   
 ■ Mindestens einmal im Monat   
 ■ Mindestens zweimal im Jahr  
■ Mindestens einmal im Jahr   
 ■ Weniger als einmal im Jahr   
 ■ Niemals   
 ■ Weiß nicht



(%) Base:n=18 250 – Befragte, die an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt (Strom) beteiligt sind & Base:n=7 720 – Befragte, die einen Anschluss an das Erdgasnetz haben und an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt (Gas) beteiligt sind

<sup>4</sup> Aufgrund der Rundung addieren sich die Prozentsätze für separate Antwortoptionen, die in den Diagrammen angezeigt werden, nicht immer genau zu den im Text genannten Summen.

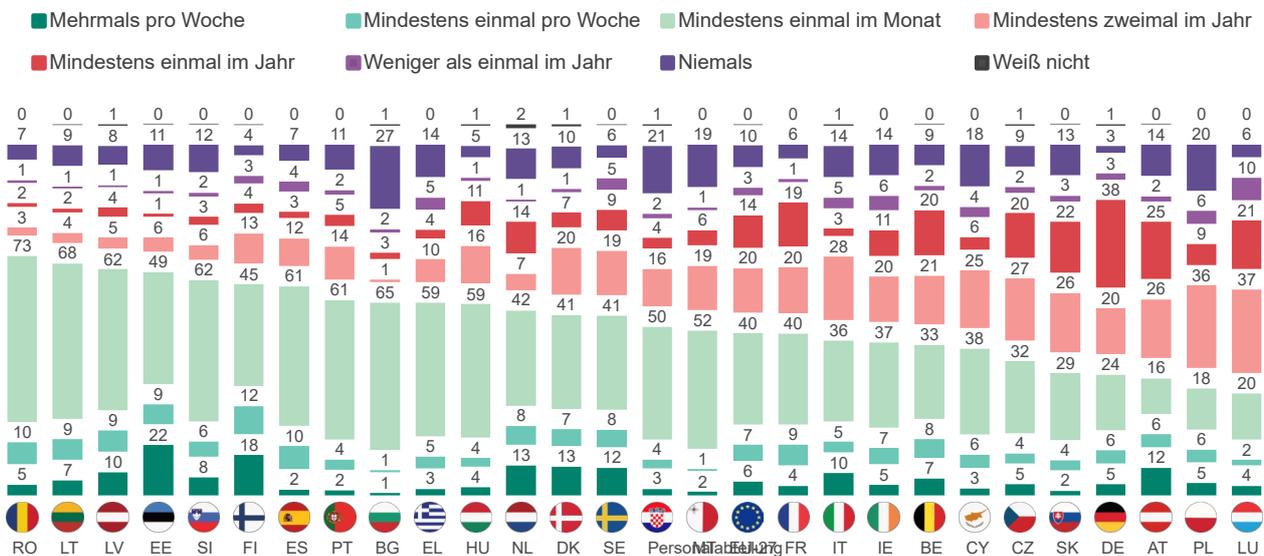
## Länderunterschiede

Die Häufigkeit der Verfolgung des Stromverbrauchs ist in den einzelnen EU-Mitgliedstaaten sehr unterschiedlich. Mindestens die Hälfte der Befragten in 18 Mitgliedstaaten überwacht ihren Stromverbrauch mindestens monatlich, wobei Rumänien (87 %), Litauen (84 %) und Lettland (81 %) führend sind. Im Gegensatz dazu weisen Luxemburg (27 %) und Polen (29 %) die geringste Häufigkeit der monatlichen Nachverfolgung auf.

Deutschland (58 %), Luxemburg (58 %) und Österreich (51 %) zeichnen sich durch eine überwiegend jährliche oder zweijährliche Nachverfolgung aus, während diese Häufigkeit in Rumänien (5 %), Litauen (6 %) und Estland (8 %) am wenigsten verbreitet ist.

Der Anteil derjenigen, die den Stromverbrauch seltener als jährlich oder nie verfolgen, reicht von 6 % in Deutschland und Ungarn bis 29 % in Bulgarien.

### Q5\_1 Wie oft verfolgen Sie Ihren Energieverbrauch? Genauer gesagt... Ihr Stromverbrauch



(%) Base:n=18 250 - Befragte, die an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt beteiligt sind

Die Muster zur Verfolgung des Gasverbrauchs lassen noch größere Unterschiede in der EU erkennen. In 13 Mitgliedstaaten gibt mindestens die Hälfte der Befragten, die an das Erdgasnetz angeschlossen sind, an, ihren Gasverbrauch mindestens monatlich zu verfolgen. Rumänien führt mit 82 %, dicht gefolgt von Litauen (77 %) und Lettland (76 %). Im Gegensatz dazu weisen Schweden (14 %), Österreich (17 %) und Finnland (19 %) die niedrigsten Anteile der Befragten auf, die eine monatliche Nachverfolgungshäufigkeit angeben.

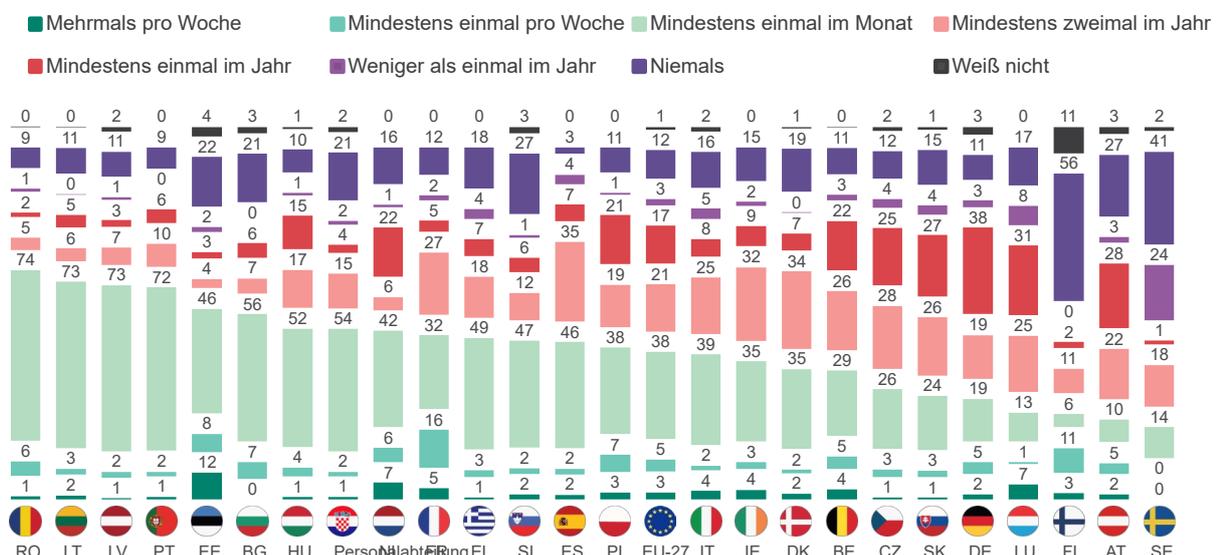
Die jährliche oder alle zwei Jahre erfolgende Nachverfolgung des Gasverbrauchs ist in Deutschland (57 %), Luxemburg (55 %), Tschechien (52 %), der Slowakei (52 %) und Österreich (50 %) am häufigsten. Umgekehrt melden 7 % sowohl in Estland als auch in Rumänien diese Häufigkeit.

Bemerkenswert ist, dass die Mehrheiten in Schweden (65 %) und Finnland (56 %) ihren Gasverbrauch seltener als jährlich oder nie verfolgen, im Gegensatz zu Spanien (7 %) und Portugal (9 %).

### Soziodemografische Überlegungen

Die Häufigkeit des Energieverbrauchs-Trackings zeigt nur geringe Unterschiede zwischen den verschiedenen sozio-demografischen Gruppen. Befragte, die ihr Haus oder ihre Wohnung besitzen, verfolgen mit größerer Wahrscheinlichkeit als diejenigen, die es mieten, mindestens monatlich ihren Stromverbrauch (55 % gegenüber 48 %) und ihren Gasverbrauch (48 % gegenüber 42 %).

#### Q5\_2 Wie oft verfolgen Sie Ihren Energieverbrauch? Genauer gesagt... Ihr Gasverbrauch



(%) Basis: n=7 720 – Befragte, die einen Anschluss an das Erdgasnetz haben und an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt beteiligt sind

Anmerkung: Frage in MT/CY nicht gestellt

## 2.3. Einflussfaktoren auf Veränderungen des Energieverbrauchsverhaltens

Energieentscheider wurden auch nach ihren Motivationen gefragt, ihr Energieverbrauchsverhalten zu Hause zu ändern. In der Umfrage wurden drei spezifische Verhaltensänderungen vorgeschlagen: Senkung der Heizungs- oder Klimaanlageennutzung, Betrieb von Geräten wie Waschmaschinen und Geschirrspülern außerhalb der Stoßzeiten und Verwendung intelligenter Geräte zur automatischen Planung der Gerätenutzung außerhalb der Stoßzeiten.

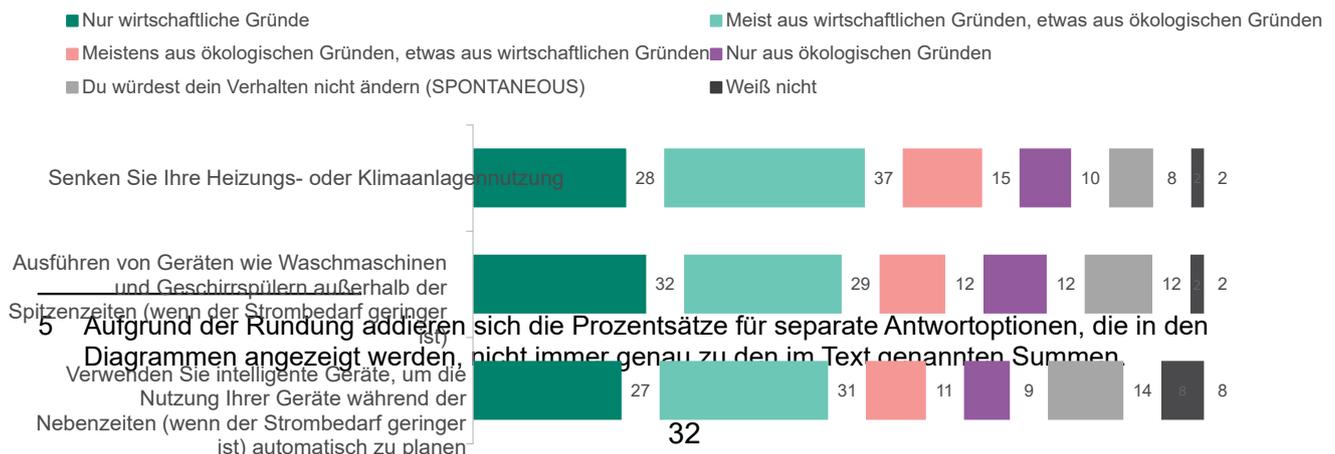
Für jede der drei vorgeschlagenen Änderungen des Energieverbrauchsverhaltens geben kleine Anteile der Befragten (zwischen 8% und 14%) an, dass sie nicht bereit sind, ihre Gewohnheiten überhaupt zu ändern. Unter denjenigen, die offen für Veränderungen sind, treten nur oder überwiegend wirtschaftliche Gründe als Hauptmotivator für alle drei aufgeführten Änderungen hervor, wobei 59 % bis 65 % der Befragten wirtschaftliche Gründe angeben.<sup>5</sup>

Dennoch gibt ein Anteil der Befragten, der zwischen 20 % und 24 % schwankt, hauptsächlich oder ausschließlich Umweltgründe als Motivation für die unterschiedlichen Verhaltensweisen an.

In Bezug auf die Motivation, den Heiz- oder Klimaanlageverbrauch zu senken, überwiegen wirtschaftliche Faktoren. Etwa zwei Drittel (65 %) der Befragten nennen nur oder hauptsächlich wirtschaftliche Gründe (28 % „nur wirtschaftliche Gründe“ und 37 % „hauptsächlich wirtschaftliche Gründe, etwas aus Umweltgründen“). Bei fast

einem Viertel der Befragten sind Umwelterwägungen der Hauptmotivator (15 % „hauptsächlich aus Umweltgründen, etwas aus wirtschaftlichen Gründen“ und 10 % „nur aus Umweltgründen“). Weniger als jeder zehnte (8 %) Befragte gibt hingegen an, dass er sein Verhalten in dieser Hinsicht nicht ändern würde.

**F11** Was würde Sie dazu motivieren, Ihr Energieverbrauchsverhalten zu Hause auf folgende Weise zu ändern?



(%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

Wenn man bedenkt, dass Geräte wie Waschmaschinen und Geschirrspüler außerhalb der Spitzenzeiten betrieben werden (wenn der Strombedarf geringer ist), führen wieder wirtschaftliche Motivationen. Etwa sechs von zehn Befragten (61 %) geben nur oder überwiegend wirtschaftliche Gründe für diese potenzielle Änderung an (32 % „nur wirtschaftliche Gründe“ und 29 % „größtenteils wirtschaftliche Gründe, etwas aus Umweltgründen“). Für 24 % der Befragten sind Umweltfaktoren der Haupttreiber (12 % „hauptsächlich aus Umweltgründen, etwas aus wirtschaftlichen Gründen“ und 12 % „nur aus Umweltgründen“). Etwas mehr als jeder Zehnte (12 %) gibt dagegen an, dass sie ihr Verhalten auf diese Weise nicht ändern würden.

In Bezug auf die Verwendung intelligenter Geräte zur automatischen Planung von Geräten außerhalb der Stoßzeiten bleibt das Muster ähnlich. Wirtschaftliche Gründe sind nach wie vor der Hauptfaktor, der eine Verhaltensänderung beeinflusst, was von einer Mehrheit der Befragten angeführt wird (27 % „nur wirtschaftliche Gründe“ und 31 % „hauptsächlich wirtschaftliche Gründe, etwas aus Umweltgründen“). Umwelterwägungen sind der Hauptfaktor für einen von fünf (20 %) Befragten (von denen 11 % „hauptsächlich aus Umweltgründen, etwas aus wirtschaftlichen Gründen“ und 9 % „nur aus Umweltgründen“ angeben). Eine etwas größere Gruppe (14 %) gibt an, dass sie diese Verhaltensänderung nicht übernehmen würde.

### Länderunterschiede

Mit Ausnahme Deutschlands (44 %) führen die Mehrheiten in allen Mitgliedstaaten nur oder überwiegend wirtschaftliche Gründe als Hauptmotivation für eine geringere Heizungs- oder Klimaanlageannutzung an. Polen führt mit 87 % den höchsten Prozentsatz an, gefolgt von Zypern (82 %). Während in allen Mitgliedstaaten wirtschaftliche Faktoren vorherrschen, spielen Umweltmotivationen in Deutschland (39 %) und Malta (38 %) eine wichtige Rolle. In Lettland würden insbesondere mehr als zwei von zehn Befragten (22 %) ihr Verhalten nicht ändern.

Was die Motivation betrifft, Geräte wie Waschmaschinen und Geschirrspüler außerhalb der Stoßzeiten zu betreiben, so sind wirtschaftliche Erwägungen in den meisten Mitgliedstaaten nach wie vor die Hauptantriebskraft. Ausnahmen bilden nur Deutschland (38 %), Ungarn (45 %) und die Niederlande (46 %), wo weniger als die Hälfte der Befragten nur oder überwiegend wirtschaftliche

Gründe anführt. Unter den Ländern mit wirtschaftlichen Schwerpunkten liegt Zypern (80 %) erneut an der Spitze, dicht gefolgt von Frankreich (76 %) und Irland (76 %). Hauptsächlich oder nur aus Umweltgründen, während sie insgesamt zweitrangig sind, spielen wiederum eine wichtige Rolle bei der Motivation der Befragten in Malta (37 %) und Deutschland (36 %). Lettland ist erneut das Land, in dem der größte Anteil der Befragten (35 %) ihr Verhalten nicht ändern würde.

Wirtschaftliche Erwägungen sind auch der Hauptmotivator für die Nutzung intelligenter Geräte zur Planung der Nutzung von Geräten außerhalb der Spitzenzeiten (wenn der Strombedarf geringer ist) in den meisten Mitgliedstaaten. Zypern (78 %) und Frankreich (75 %) führen erneut an, wobei der größte Anteil der Befragten nur oder hauptsächlich wirtschaftliche Gründe anführt. Im Gegensatz dazu fallen Deutschland (37 %), die Niederlande (41 %), Ungarn (43 %), Lettland (47 %) und Österreich (47 %) als Ausnahmen auf, wo weniger als die Hälfte der Befragten wirtschaftlichen Gründen Vorrang einräumt. In Malta (34 %), den Niederlanden (34 %) und Deutschland (30 %) geben mindestens drei von zehn Befragten an, dieses Verhalten nur oder überwiegend aus ökologischen Gründen zu ändern. Estland (35 %) und Lettland (37 %) zeichnen sich als Länder aus, in denen mehr als drei von zehn Befragten ihr Verhalten nicht ändern würden.

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q11 Was würde Sie dazu motivieren, Ihr Energieverbrauchsverhalten zu Hause auf folgende Weise zu ändern?

	Senken Sie Ihre Heizungs- oder Klimaanlageennutzung		Ausführen von Geräten wie Waschmaschinen und Geschirrspülern außerhalb der Spitzenzeiten (wenn der Strombedarf geringer ist)		Verwenden Sie intelligente Geräte, um die Nutzung Ihrer Geräte während der Nebenzeiten (wenn der Strombedarf geringer ist) automatisch zu planen	
	Nur oder überwiegend aus wirtschaftlichen Gründen	Nur oder überwiegend ökologisch reasons	Nur oder überwiegend aus wirtschaftlichen Gründen	Nur oder überwiegend ökologisch reasons	Nur oder überwiegend aus wirtschaftlichen Gründen	Nur oder überwiegend ökologisch reasons
EU-27	65	24	61	24	59	20
BE	64	27	67	22	61	20
BG	66	23	59	17	58	21
CZ	71	18	72	14	66	12
DK	62	28	63	21	54	19
DE	44	39	38	36	37	30
EE	78	8	70	6	50	6
IE	62	31	76	18	56	20
EL	76	19	71	21	68	20
ES	74	21	68	20	68	14
FR	69	14	76	19	75	10
HR	58	24	62	16	54	18
IT	63	30	63	27	61	25
CY	82	10	80	11	78	10
LV	62	11	53	7	47	7
LT	65	23	67	16	71	15
LU	60	34	68	28	65	26
HU	61	30	45	33	43	28
MT	57	38	56	37	57	34
NL	60	28	46	34	41	34
AT	55	32	54	22	47	19
PL	87	10	63	15	60	9
PT	73	19	66	21	65	20
RO	74	20	69	24	71	22
SI	58	24	62	15	56	13
SK	71	20	67	17	64	18
FI	69	18	65	12	53	11
SE	62	30	61	26	58	24

(%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

### Soziodemografische Überlegungen

Die Befragten im Alter von 25-39 Jahren (26 %) geben häufiger (nur oder hauptsächlich) Umweltgründe für die Senkung des Heiz- oder Klimaanlageverbrauchs an als diejenigen im Alter von 18-24 oder 40-54 Jahren (21 % bzw. 22 %). Umgekehrt sind die Befragten im Alter von 18 bis 24 Jahren eher wirtschaftlich motiviert, Geräte außerhalb der Stoßzeiten zu verwenden, als die 25-39-Jährigen und 55+-Jährigen (67 % gegenüber 59 % bzw. 60 %).

Manuelle Arbeitskräfte (71 %) zeigen eine höhere Tendenz, wirtschaftlich motiviert zu sein, um den Heiz- oder Klimaanlageverbrauch zu reduzieren als Selbstständige (64 %).

Wohnungseigentümer (70%) sind eher als diejenigen in anderen Wohnsituationen (62%-64%) wirtschaftliche Gründe für die Verringerung der Heizungs- oder Klimaanlage Nutzung zu nennen. Sie zeigen auch eine höhere Neigung als andere Gruppen, wirtschaftlich motiviert zu sein, intelligente Geräte für die Planung von Geräten außerhalb der Stoßzeiten zu verwenden (62% gegenüber 55% - 58%).

Befragte, die sich Sorgen um ihre Fähigkeit machen, Rechnungen zu bezahlen, sind eher als diejenigen, die sich immer Rechnungszahlungen leisten können, wirtschaftlich motiviert für zwei energiesparende Verhaltensweisen: Betrieb von Geräten außerhalb der Spitzenzeiten (70 % vs. 60 %) und Verwendung intelligenter Geräte zur Planung der Nutzung von Geräten außerhalb der Spitzenzeiten (66 % vs. 58 %).

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

F11 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen über Ihre Strom- und Gasanbieter/Ihren Stromanbieter zu oder nicht zu?

	Senken Sie Ihre Heizungs- oder Klimaanlageennutzung		Ausführen von Geräten wie Waschmaschinen und Geschirrspülern außerhalb der Spitzenzeiten (wenn der Strombedarf geringer ist)		Verwenden Sie intelligente Geräte, um die Nutzung Ihrer Geräte während der Nebenzeiten (wenn der Strombedarf geringer ist) automatisch zu planen	
	Nur oder überwiegend aus wirtschaftlichen Gründen	Nur oder überwiegend aus ökologischen Gründen	Nur oder überwiegend aus wirtschaftlichen Gründen	Nur oder überwiegend aus ökologischen Gründen	Nur oder überwiegend aus wirtschaftlichen Gründen	Nur oder überwiegend aus ökologischen Gründen
EU-27	65	24	61	24	59	20
<b>Alter</b>						
18-24	68	21	67	24	61	21
25-39	65	26	59	27	60	21
40-54	68	22	63	22	60	19
55+	63	25	60	24	56	19
<b>Beschäftigungsstatus</b>						
Selbständige	64	25	59	25	57	22
Arbeitnehmer	66	26	61	25	59	20
Handarbeitskraft	71	19	58	26	61	18
Funktioniert nicht	65	23	63	22	59	18
<b>Wohnstatus</b>						
Ein Einfamilienhaus mieten	62	23	62	21	56	20
Mieten einer Wohnung	64	25	60	26	55	23
Besitz eines Einfamilienhauses	64	25	60	24	58	20
Aus einer Wohnung	70	23	63	22	62	17
<b>Finanzielle Lage</b>						
Sie können es sich immer leisten, Ihre Energierechnungen zu bezahlen	64	25	60	25	58	20
Sie sorgen sich darum, Ihre Energierechnungen bezahlen zu können, schaffen es aber normalerweise	71	20	70	19	66	15
Sie können Ihre Energierechnungen manchmal nicht rechtzeitig bezahlen	77	14	66	16	61	15
Sie können Ihre Energierechnungen oft nicht rechtzeitig bezahlen	73	19	68	21	59	21

(%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

### 3. Anbietersauswahl und -wechselverhalten

#### 3.1. Wichtige Faktoren bei der Auswahl eines Energieversorgers

Energieentscheider wurden dann bei der Auswahl eines Energieversorgers nach wichtigen Faktoren (neben dem Preis) gefragt. In diesem Abschnitt wird unterschieden zwischen Befragten, die in den letzten drei Jahren den Anbieter gewechselt haben, und solchen, die in diesem Zeitraum nicht gewechselt haben. (Siehe Abschnitt 3.2 für eine Diskussion über die Wechselraten.)

Insbesondere ist das Ranking der Faktoren sowohl für diejenigen, die den Strom gewechselt haben, als auch für diejenigen, die in den letzten drei Jahren nicht den Stromanbieter gewechselt haben, konsistent.

Die Servicequalität steht an erster Stelle, ausgewählt von mehr als einem Drittel der Wechselnden (36 %) und mehr als der Hälfte der Nichtwechselnden (52 %).

Reputation des Anbieters folgt, ausgewählt von mindestens einem Drittel der Befragten in beiden Gruppen (34% für Switcher, 38% für Nicht-Switcher).

Nachhaltige Energiequellen im Mix des Anbieters sind für weniger als drei von zehn Befragten beider Gruppen wichtig (27 % für Switcher und 28 % für Nicht-Switcher).

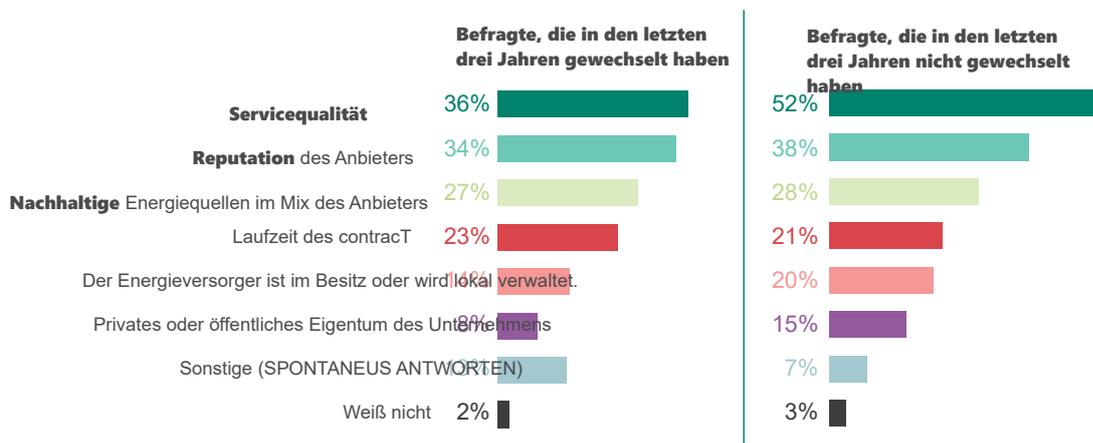
Die Laufzeit des Vertrags wird von mehr als einem Fünftel der Befragten in beiden Gruppen (23% bzw. 21%) als wichtiger Faktor angegeben.

Kleinere Anteile beider Gruppen weisen darauf hin, wie wichtig es ist, dass sich der Energieversorger im Eigentum oder unter lokaler Verwaltung befindet (14 % bzw. 20 % der Umschalter und Nichtumschalter); das private oder öffentliche Eigentum des Unternehmens (8 % bzw. 15 %); oder einen anderen Faktor (13 % bzw. 7 %).

**Q10** Wenn Sie zuletzt die Energieversorger gewechselt haben, welche Faktoren waren neben dem Preis bei Ihrer Wahl am wichtigsten?

Wenn Sie den Energieversorger wechseln würden, abgesehen vom Preis, welcher Faktor wäre bei Ihrer Entscheidung am wichtigsten?

Sie können bis zu drei Antworten geben. [MULTIPLE ANTWORTEN]



### Länderunterschiede

In fast allen Mitgliedstaaten wird bei den Befragten, die in den letzten drei Jahren nicht den Energieversorger gewechselt haben, die Dienstleistungsqualität als wichtiger Faktor (neben dem Preis) angegeben, wenn der größte Anteil der Befragten einen Energieversorger auswählt. Dieser Faktor wird von 39 % der Nicht-Switcher in Dänemark und 78 % in Malta angegeben. Die Dienstqualität ist auch ein wichtiger Faktor für die Befragten, die in den letzten drei Jahren den Anbieter gewechselt haben und in 14 Mitgliedstaaten den ersten Platz belegt haben. Die höchsten Anteile der Switcher, die diesen Faktor auswählen, sind in Rumänien (58 %), Portugal (55 %), der Slowakei (55 %) und Tschechien (54 %) zu beobachten.

In fünf Mitgliedstaaten ist die Reputation des Anbieters unter den Versorgern der wichtigste Faktor. Dies gilt für Tschechien (55 %), die Niederlande (53 %), Bulgarien (43 %), Dänemark (34 %) und Lettland (28 %). Dieser Grund ist jedoch auch für die Switcher in Rumänien (54 %) und der Slowakei (49 %) von Bedeutung. Unter den Nicht-Switchern ist dies der höchste Faktor in Polen (54%) und den Niederlanden (48%, zusammen mit der Servicequalität).

Nachhaltige Energiequellen im Mix des Anbieters werden von 46 % der Umschalter in Belgien, 37 % in Schweden und 35 % in Österreich als wichtiger Faktor genannt – in diesen Mitgliedstaaten ist dieser Faktor der am häufigsten genannte Faktor. Bei den Nicht-Schaltern wird dieser Faktor überwiegend in Schweden (50 %) und Dänemark (41 %) genannt.

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q10a Als Sie zuletzt den Energieversorger gewechselt haben, welche Faktoren waren bei Ihrer Wahl neben dem Preis am wichtigsten? Sie können bis zu drei Antworten geben. [MULTIPLE ANTWORTEN]

	Servicequalität	Reputation des Anbieters	Nachhaltige Energiequellen im Mix des Anbieters	Laufzeit des Vertrags	Der Energieversorger ist im Besitz oder wird lokal verwaltet.	Privates oder öffentliches Eigentum des Unternehmens	Sonstige (SPONTANE US ANTWORTEN)	Weiß nicht
EU-27	36	34	27	23	14	8	13	2
BE	44	42	46	27	12	7	12	6
BG	28	43	15	30	10	0	20	0
CZ	54	55	14	31	12	5	9	3
DK	28	34	23	9	8	5	30	7
DE	40	28	33	35	21	13	7	4
EE	29	28	13	23	7	11	21	10
IE	33	28	21	31	13	6	14	2
EL	37	33	16	18	4	14	16	8
ES	37	33	14	12	14	6	13	0
FR	31	28	25	21	7	15	34	0
HR	33	14	10	9	20	7	29	8
IT	35	34	27	16	13	1	16	3
CY	-	-	-	-	-	-	-	-
LV	27	28	13	22	5	4	22	3
LT	36	35	20	36	6	19	9	6
LU	35	33	21	12	23	17	0	0
HU	25	8	25	13	7	15	34	10
MT	-	-	-	-	-	-	-	-
NL	23	53	35	35	14	2	0	0
AT	16	30	35	20	21	5	17	1
PL	48	41	32	24	6	3	2	1
PT	55	24	33	24	13	8	0	2
RO	58	54	25	30	20	27	7	2
SI	40	20	18	11	8	5	19	8
SK	55	49	26	19	7	10	11	2
FI	19	26	30	32	15	5	11	7
SE	22	23	37	21	16	4	18	3

Anmerkung: Je höher der Anteil der Befragten, die eine Antwort auswählen, desto dunkler grün ist die Zelle. Die ranghöchste Antwort für jedes Land wird in dunkelgrüner und weißer Schrift angezeigt.

(%) Basis: n=6 703 – Befragte, die innerhalb der letzten drei Jahre gewechselt haben (an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt beteiligt)

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q10b Wenn Sie neben dem Preis den Energieversorger wechseln würden, welcher Faktor wäre bei Ihrer Entscheidung am wichtigsten? Sie können bis zu drei Antworten geben. [MULTIPLE ANTWORTEN]

	Servicequalität	Reputation des Anbieters	Nachhaltige Energiequelle im Mix des Anbieters	Laufzeit des Vertrags	Der Energieversorger ist im Besitz oder wird lokal verwaltet.	Privates oder öffentliches Eigentum des Unternehmens	Sonstige (SPONTANEUS ANTWORTEN)	Weiß nicht
EU-27	52	38	28	21	20	15	7	3
BE	70	53	47	33	20	10	3	5
BG	60	34	5	9	12	7	4	2
CZ	60	53	20	27	9	12	5	5
DK	39	38	41	11	16	11	11	5
DE	48	28	32	27	34	15	9	6
EE	55	37	16	19	15	12	8	8
IE	46	34	15	20	19	13	6	3
EL	47	29	20	13	12	27	5	7
ES	52	42	25	23	9	30	0	0
FR	44	36	27	19	26	12	16	0
HR	55	20	31	10	12	8	6	9
IT	54	36	37	19	20	13	4	4
CY	71	38	44	25	20	23	4	1
LV	40	34	14	20	6	14	9	10
LT	51	44	18	25	8	23	6	1
LU	52	51	30	9	42	24	0	2
HU	62	17	28	12	14	25	6	6
MT	78	37	45	8	30	16	1	0
NL	48	48	27	3	11	15	0	1
AT	45	30	35	21	29	13	4	2
PL	50	54	19	29	12	7	8	0
PT	65	13	38	15	6	14	4	1
RO	74	48	31	36	22	17	3	2
SI	57	16	22	15	10	6	11	6
SK	71	52	39	21	16	17	5	3
FI	40	37	31	19	33	8	4	4
SE	42	27	50	18	29	8	5	2

Anmerkung: Je höher der Anteil der Befragten, die eine Antwort auswählen, desto dunkler grün ist die Zelle. Die ranghöchste Antwort für jedes Land wird in dunkelgrüner und weißer Schrift angezeigt.

(%) Basis: n= n=11 547 – Befragte, die in den letzten drei Jahren nicht gewechselt haben (an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt beteiligt)

### Soziodemografische Überlegungen

Unter den Befragten, die in den letzten drei Jahren den Energieversorger gewechselt haben, haben Frauen (39 %) eine höhere Wahrscheinlichkeit als Männer (33 %), die Qualität der Dienstleistungen in ihrem Entscheidungsprozess zu priorisieren.

Q10a Als Sie zuletzt den Energieversorger gewechselt haben, welche Faktoren waren bei Ihrer Wahl neben dem Preis am wichtigsten? Sie können bis zu drei Antworten geben. [MULTIPLE ANTWORTEN]

	Servicequalität	Reputation des Anbieters	Nachhaltige Energiequellen im Mix des Anbieters	Laufzeit des Vertrags	Der Energieversorger ist im Besitz oder wird lokal verwaltet.	Privates oder öffentliches Eigentum des Unternehmens	Sonstige (SPONTANEUS ANTWORTEN)	Weiß nicht
EU-27	36	34	27	23	14	8	13	2
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	33	34	27	22	13	9	13	2
Weiblich	39	34	26	24	15	6	13	2

(%) Basis: n=6 703 – Befragte, die innerhalb der letzten drei Jahre gewechselt haben (an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt beteiligt)

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Für diejenigen, die in letzter Zeit nicht den Anbieter gewechselt haben, ist es weniger wahrscheinlich, dass die Befragten im Alter von 55+ (49%) die Bedeutung der Dienstqualität betonen als diejenigen im Alter von 25-54 (55%-56%). Jüngere Nicht-Switcher im Alter von 18 bis 24 Jahren (33%) legen dagegen im Mix des Anbieters mehr Wert auf nachhaltige Energiequellen als die über 55-Jährigen (27%). Darüber hinaus sind Nicht-Switcher im Alter von 25-39 (26%)

Q10b Wenn Sie neben dem Preis den Energieversorger wechseln würden, welcher Faktor wäre bei Ihrer Entscheidung am wichtigsten? Sie können bis zu drei Antworten geben. [MULTIPLE ANTWORTEN]

	Servicequalität	Reputation des Anbieters	Nachhaltige Energiequellen im Mix des Anbieters	Laufzeit des Vertrags	Der Energieversorger ist im Besitz oder wird lokal verwaltet.	Privates oder öffentliches Eigentum des Unternehmens	Sonstige (SPONTANEUS ANTWORTEN)	Weiß nicht
EU-27	52	38	28	21	20	15	7	3
<b>Alter</b>								
18-24	53	44	33	16	16	13	9	1
25-39	56	39	29	26	20	14	6	1
40-54	55	39	30	21	19	15	6	2
55+	49	36	27	21	21	15	8	3
<b>Beschäftigungsstatus</b>								
Selbständige	50	35	31	20	20	15	6	3
Arbeitnehmer	54	38	31	22	22	15	7	2
Handarbeitskraft	52	39	30	23	21	14	6	2
Funktioniert nicht	51	39	25	22	18	15	8	3

(%) Basis: n=11 547 – Befragte, die in den letzten drei Jahren nicht gewechselt haben (an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt beteiligt)

häufiger als andere Altersgruppen (16%-21%) die Vertragsdauer als wichtigen Faktor zu betrachten.

Unter den Nicht-Switchern sind diejenigen, die nicht arbeiten (25%), weniger wahrscheinlich als Arbeitnehmer oder Selbständige (31% für beide), nachhaltige Energiequellen im Mix des Anbieters zu priorisieren, wenn sie einen möglichen Wechsel in Betracht ziehen.

### 3.2. Verbraucherwechselverhalten

Energieentscheider wurden nach ihrer Geschichte des Wechsels von Strom- und Gasanbietern gefragt, obwohl diese Frage in Zypern und Malta aufgrund der spezifischen Struktur ihrer Energiemärkte nicht gestellt wurde.

Weniger als vier von zehn Befragten (38 %)

angeben, in den letzten drei Jahren den Stromanbieter gewechselt zu haben. Rund ein Viertel der Befragten (24 Prozent) gibt an, ihren Stromanbieter vor drei bis zehn Jahren gewechselt zu haben. Etwa jeder zehnte (11%) der Befragten gibt an, dies vor mehr als zehn Jahren getan zu haben, und ein Viertel (25%) der Befragten hat ihren Stromanbieter nie gewechselt.

Die Befragten, die an das Erdgasnetz angeschlossen waren, wurden auch nach ihrem Wechselverhalten bei den Gasanbietern gefragt. Ein Drittel (33%) dieser Gruppe gibt an, innerhalb der letzten drei Jahre gewechselt zu haben. Etwa ein Viertel (26%) dieser Gruppe gibt an, ihren Gasanbieter vor drei bis zehn Jahren gewechselt zu haben. Etwas mehr als jeder zehnte (12 %) Befragte gibt an, ihn vor mehr als zehn Jahren gewechselt zu haben. Ähnlich wie beim Wechsel des Stromanbieters gibt etwa ein Viertel (26 %) der Befragten an, nie den Gasanbieter gewechselt zu haben.

**F7** Wann hat Ihr Haushalt das letzte Mal gewechselt ...?

- Vor weniger als einem Jahr
- Vor 1 bis 3 Jahren
- Vor mehr als 3 bis 5 Jahren
- Vor über 5 bis 10 Jahren
- Vor mehr als 10 Jahren
- Niemals
- Weiß nicht



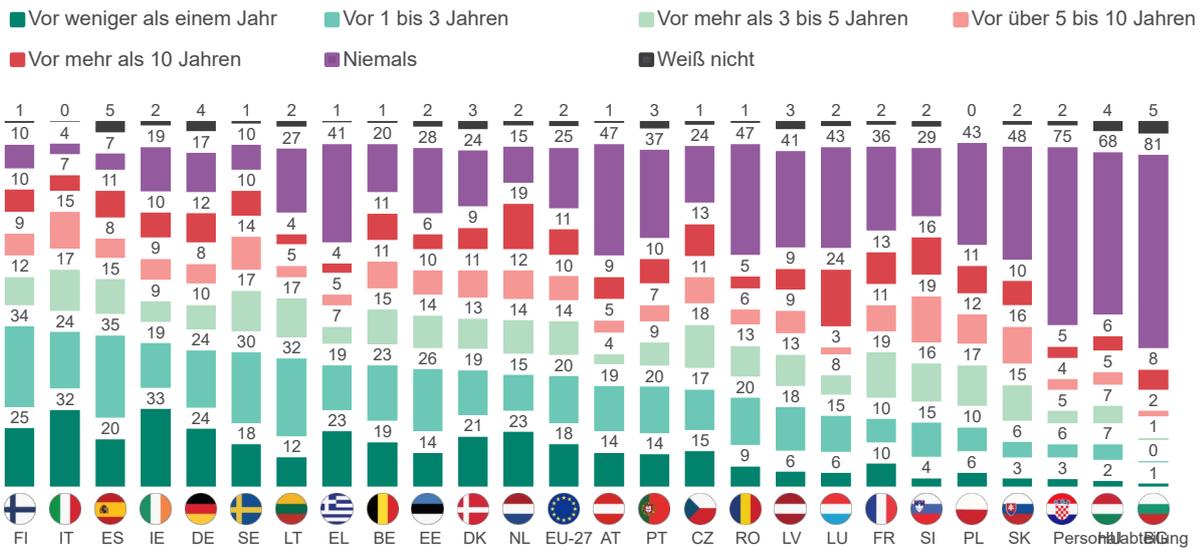
(%) Base:n=18 250 – Befragte, die an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt (Strom) beteiligt sind & Base:n=7 720 – Befragte, die einen Anschluss an das Erdgasnetz haben und an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt (Gas) beteiligt sind

### Länderunterschiede

Der Anteil der Befragten, die angeben, ihren Stromanbieter in den letzten drei Jahren gewechselt zu haben, reicht von 2 % in Bulgarien bis 59 % in Finnland.<sup>6</sup> Neben Finnland gibt es drei weitere Mitgliedstaaten, in denen mehr als die Hälfte der Befragten in den letzten drei Jahren ihren Stromanbieter gewechselt hat: Italien (56 %), Spanien (55 %) und Irland (52 %).

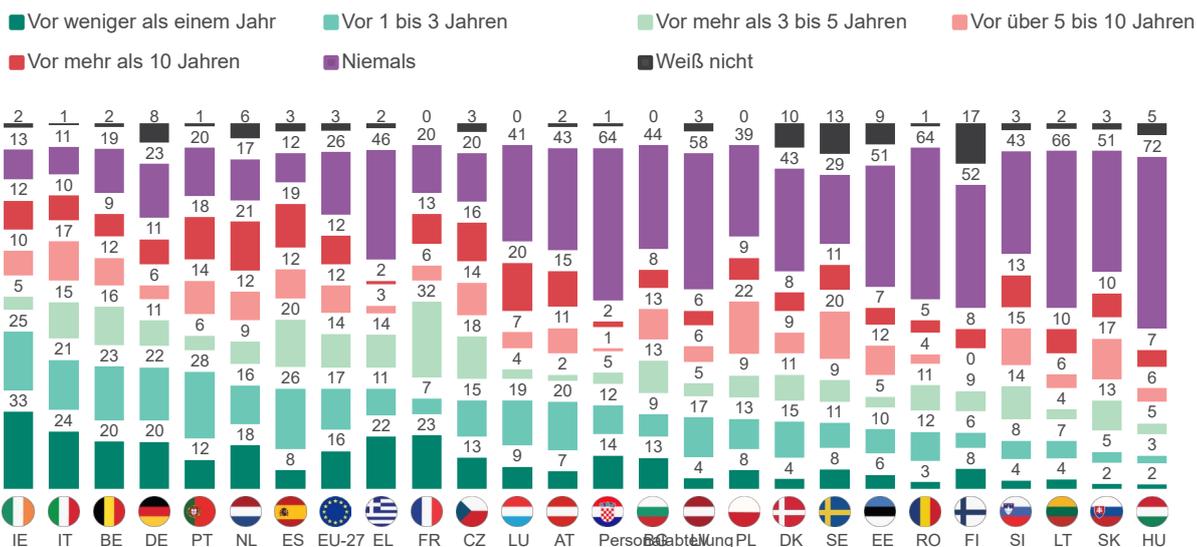
Ebenso gibt es zwischen den Mitgliedstaaten erhebliche Unterschiede beim Anteil der Befragten (an das Gasnetz angeschlossen), die in den letzten drei Jahren ihren Gasanbieter gewechselt haben – von 5 % in Ungarn auf 58 % in Irland.

#### F7\_1 Wann hat Ihr Haushalt das letzte Mal gewechselt ...? **Stromversorger**



(%) Base:n=18 250 - Befragte, die an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt beteiligt sind

#### Q7\_2 Wann hat Ihr Haushalt das letzte Mal gewechselt ...? **Gasanbieter**



(%) Basis:n=7 720 – Befragte, die einen Anschluss an das Erdgasnetz haben und an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt beteiligt sind

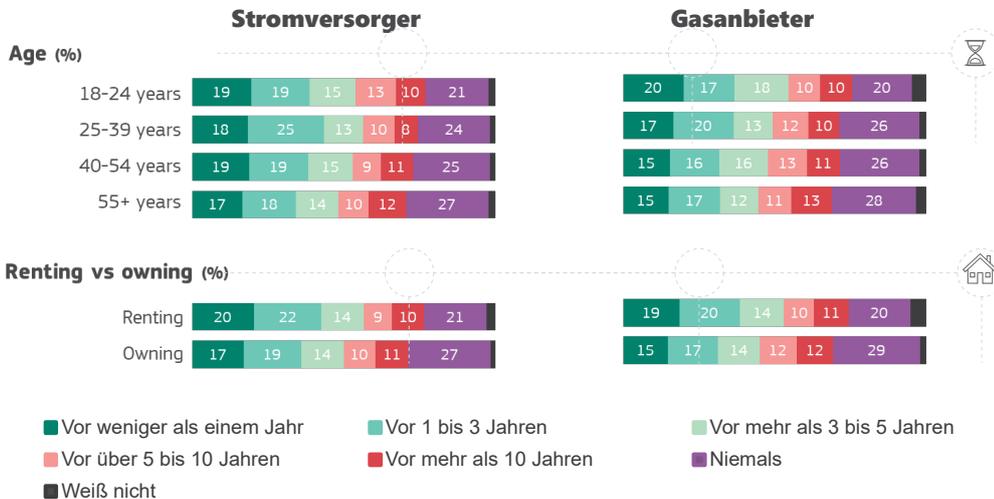
<sup>6</sup> Aufgrund der Rundung addieren sich die Prozentsätze für separate Antwortoptionen, die in den Diagrammen angezeigt werden, nicht immer genau zu den im Text genannten Summen.

## Soziodemografische Überlegungen

Die Befragten im Alter von 55 Jahren und darüber (27%) berichten häufiger, dass sie nie den Stromanbieter gewechselt haben als jüngere Altersgruppen (21% der 18-24-Jährigen und 24% der 25-39-Jährigen). Ein ähnliches Muster ist bei den Gasanbietern zu beobachten, wobei die Altersgruppe der 55-Jährigen mit größerer Wahrscheinlichkeit als die 18- bis 24-Jährigen meldet, dass sie nie den Anbieter gewechselt haben (28 % vs. 20 %). Diese ältere Gruppe (34 %) hat in den letzten drei Jahren auch seltener den Stromanbieter gewechselt als die 25- bis 39-Jährigen (43 %) und die 40- bis 54-Jährigen (38 %).

Auch der Wohnstatus spielt eine Rolle, da Mieter eine höhere Neigung zeigen, kürzlich den Anbieter gewechselt zu haben. Es ist wahrscheinlicher als bei den Eigentümern, dass sie in den letzten drei Jahren die Stromanbieter (43 % gegenüber 36 %) und die Gasanbieter (39 % gegenüber 31 %) gewechselt haben.

### F7 Wann hat Ihr Haushalt das letzte Mal gewechselt ...?



(%) Base:n=18 250 – Befragte, die an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt (Strom) beteiligt sind & Base:n=7 720 – Befragte, die einen Anschluss an das Erdgasnetz haben und an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt (Gas) beteiligt sind

### 3.3. Gründe für den Wechsel

Energieentscheider, die in den letzten drei Jahren den Energieversorger gewechselt haben, wurden nach den Hauptgründen für ihre jüngste Entscheidung gefragt.

Etwa zwei Drittel (68%) der Befragten in dieser Gruppe geben an, dass sie gewechselt haben, weil sie ein Angebot mit einem besseren Preis gefunden haben.

Weitere Gründe für den Wechsel werden von kleineren Anteilen der Befragten angegeben: Umzugshaus (18 %); Empfehlungen von Familie, Freunden oder Kollegen (13 %); der Wunsch nach einem umweltfreundlicheren Energieversorger (11 %); Probleme bei der Rechnungsstellung (10 %); schlechter Kundenservice (8 %); Sie wurden von einem anderen Energieversorger kontaktiert (7 %). um von zusätzlichen Dienstleistungen zu profitieren, die ein anderer Energieversorger erbringt, wie das Anbieten von Hausisolierungen oder anderen Energieeffizienzmaßnahmen (5 %).

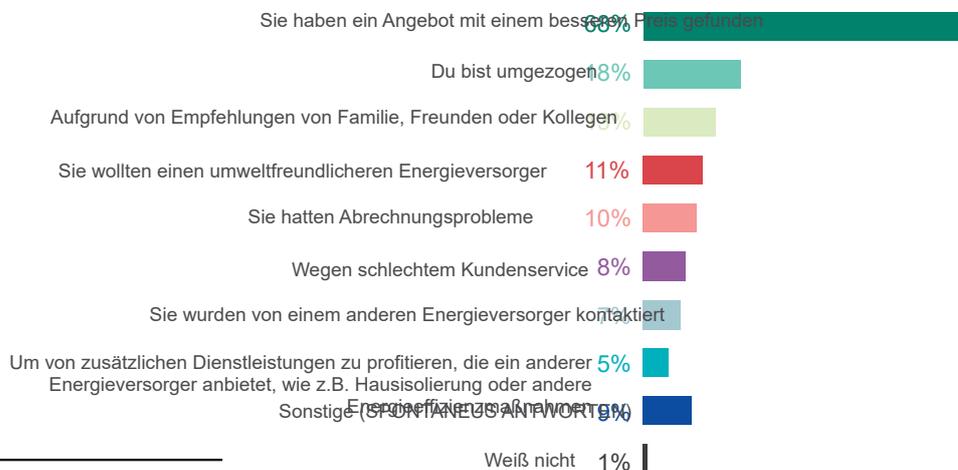
Etwa jeder zehnte (9 %) Befragte nennt „sonstige“ Gründe.

#### Länderunterschiede

In allen bis auf zwei Mitgliedstaaten hat der größte Teil der Anbieter dies getan, weil sie ein Angebot mit einem besseren Preis gefunden haben. Darüber hinaus wird dieser Grund in 23 Mitgliedstaaten von mindestens der Hälfte der Befragten angeführt (von 50 % in der Slowakei bis 85 % in Portugal).

In Ungarn hat der größte Teil der Befragten (43 %) nach dem Umzug den Energieversorger gewechselt.<sup>7</sup> In Kroatien stehen „sonstige“ Gründe an erster Stelle und werden von 29 % der Befragten angeführt.

**Q9a** Was waren die Hauptgründe für Ihre jüngste Entscheidung, den Energieversorger zu wechseln? Sie können bis zu drei Antworten geben. [MULTIPLE ANTWORTEN]



<sup>7</sup> Bei der Interpretation dieser Zahl ist aufgrund der geringen Grundgröße (<100 Befragte) Vorsicht geboten. (%) Basis: n=6 703 – Befragte, die innerhalb der letzten drei Jahre gewechselt haben (an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt beteiligt)

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q9a Was waren die Hauptgründe für Ihre jüngste Entscheidung, den Energieversorger zu wechseln? Sie können bis zu drei Antworten geben. [MULTIPLE ANTWORTEN]

	Sie haben ein Angebot mit einem besseren Preis gefunden	Du bist umgezogen	Aufgrund von Empfehlungen von Familie, Freunden oder Kollegen	Sie wollten einen umweltfreundlichen Energieversorger	Sie hatten Abrechnungsprobleme	Wegen schlechtem Kundenservice	Sie wurden von einem anderen Energieversorger kontaktiert	Um von zusätzlichen Dienstleistungen zu profitieren, die ein anderer Energieversorger anbietet, wie z.B. Hausisolierung oder andere Energie	Sonstige (SPONTANEUS ANTWORTEN)
EU-27	68	18	13	11	10	8	7	5	9
BE	72	25	14	32	14	14	11	7	6
BG	69	14	10	4	26	3	4	20	0
CZ	68	17	14	5	5	9	16	6	13
DK	41	26	9	8	6	13	5	11	18
DE	64	15	8	22	4	7	4	7	9
EE	66	20	10	6	2	3	7	4	12
IE	83	6	14	16	7	8	8	9	0
EL	67	14	18	3	27	20	19	3	2
ES	72	15	12	6	15	4	8	2	0
FR	75	14	10	4	11	7	2	4	19
HR	26	18	15	7	5	6	15	3	29
IT	63	17	17	5	11	5	6	2	15
CY	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LV	67	18	7	4	2	1	12	5	8
LT	59	14	21	14	5	6	8	6	11
LU	55	16	11	21	4	5	14	1	10
HU	9	43	13	1	2	3	21	1	20
MT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NL	69	28	14	12	6	17	4	12	12
AT	75	12	10	22	8	6	2	4	9
PL	77	25	12	11	13	9	5	1	2
PT	85	30	24	7	5	11	12	8	0
RO	69	22	34	16	23	20	21	8	7
SI	62	10	25	9	0	4	6	10	11
SK	50	27	9	20	13	9	13	11	10
FI	72	23	3	13	2	5	8	4	8
SE	55	26	10	17	4	4	10	7	9

Anmerkung: Je höher der Anteil der Befragten, die eine Antwort auswählen, desto dunkler grün ist die Zelle. Die ranghöchste Antwort für jedes Land wird in dunkelgrüner und weißer Schrift angezeigt.

(%) Basis: n=6 703 – Befragte, die innerhalb der letzten drei Jahre gewechselt haben (an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt beteiligt)

## Soziodemografische Überlegungen

Die Wahrscheinlichkeit, ein besseres Preisangebot als Hauptgrund für den Wechsel zu nennen, steigt mit dem Alter von 57 % der 18- bis 24-Jährigen auf 70 % der über 40-Jährigen.

Umgekehrt sinkt der Grund für den Umzug mit dem Alter von 26% der 18- bis 24-Jährigen auf 13% der über 55-Jährigen. Die jüngste Altersgruppe (18-24 Jahre) nennt am ehesten Abrechnungsprobleme als Hauptgrund für den Wechsel (15% gegenüber 9%-10% der anderen Altersgruppen).

Im Vergleich zu den Befragten in anderen Berufsgruppen ist es weniger wahrscheinlich, dass Handarbeitskräfte angeben, ein besseres Preisangebot als Hauptgrund für den Wechsel zu finden (58 % gegenüber 68 % bis 69 % der anderen Berufsgruppen).

Der Wohnstatus spielt auch eine Rolle, da Hausbesitzer aufgrund besserer Preisangebote (70% vs. 62%) häufiger als Mieter wechseln und aufgrund von Umzugshäusern (16% vs. 24%).

Q9a Was waren die Hauptgründe für Ihre jüngste Entscheidung, den Energieversorger zu wechseln? Sie können bis zu drei Antworten geben  
[MULTIPLE ANTWORTEN]

	Sie haben ein Angebot mit einem besseren Preis gefunden	Du bist umgezogen	Aufgrund von Empfehlungen von Familie, Freunden oder Kollegen	Sie wollten einen umweltfreundlicheren Energieversorger	Sie hatten Abrechnungsprobleme	Wegen schlechtem Kundenservice	Sie wurden von einem anderen Energieversorger kontaktiert	Um von zusätzlichen Dienstleistungen zu profitieren, die ein anderer Energieversorger anbietet, wie z.B. Hausisolierung oder andere Energieeffizienzmaßnahmen	Sonstige (SPONTANEUS ANTWORTEN)
EU-27	68	18	13	11	10	8	7	5	
<b>Alter</b>									
18-24	57	26	15	5	15	9	4	5	
25-39	65	23	15	14	9	9	6	6	
40-54	70	18	13	10	9	8	6	4	
55+	70	13	12	12	10	7	8	4	
<b>Beruf</b>									
Selbständige	69	17	12	14	10	10	8	3	
Arbeitnehmer	68	19	14	12	9	8	7	6	
Handarbeitskraft	58	25	13	7	18	4	10	2	
Funktioniert nicht	69	16	14	10	10	7	7	4	
<b>Wohnstatus</b>									
Vermietung	62	24	13	12	10	9	4	5	
Besitz	70	16	13	11	10	7	8	5	

(%) Basis: n=6 703 – Befragte, die innerhalb der letzten drei Jahre gewechselt haben (an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt beteiligt)

### 3.4. Gründe, nicht zu wechseln

Etwa jeder zehnte (9%) Befragte gibt an, nie über einen Wechsel nachgedacht zu haben.

Energieentscheider, die in den letzten drei Jahren nicht den Energieversorger gewechselt haben, wurden nach den Hauptgründen gefragt, die sie in diesem Zeitraum daran gehindert haben, den Energieversorger zu wechseln. Diese Frage wurde in Zypern und Malta aufgrund der spezifischen Struktur ihrer Energiemärkte nicht gestellt.

Etwas mehr als die Hälfte (52%) der Befragten in dieser Gruppe geben an, dass sie nicht gewechselt haben, weil sie mit der Zuverlässigkeit, dem Service und dem Preis ihres derzeitigen Energieversorgers zufrieden sind.

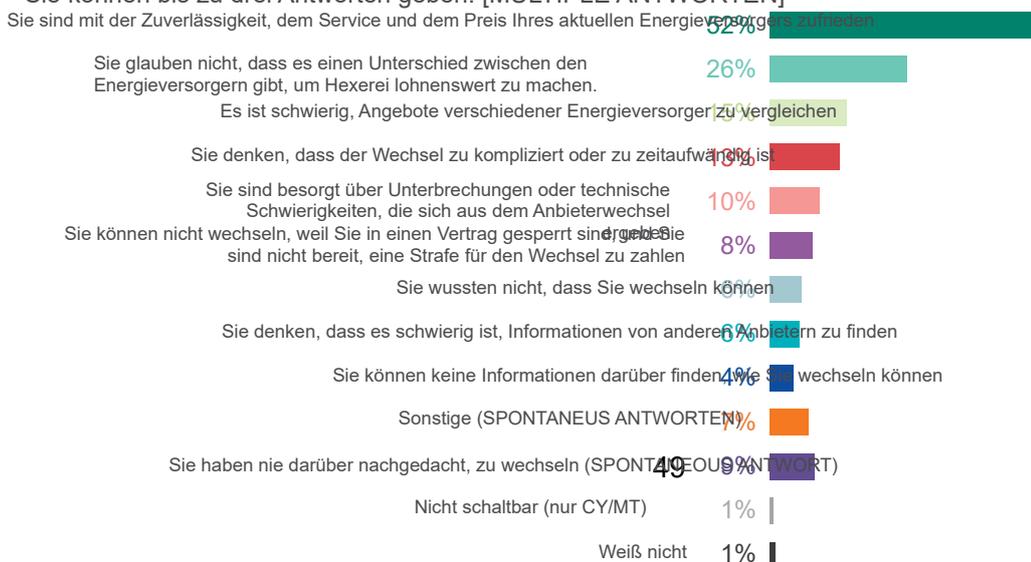
Etwa jeder vierte (26%) Befragte antwortet, dass es keinen Unterschied zwischen den Energieversorgern gibt, um einen Wechsel lohnenswert zu machen.

Die folgenden drei Gründe werden jeweils von mindestens einem von zehn Befragten genannt: Schwierigkeiten beim Vergleich der Angebote verschiedener Energieversorger (15 %); die Wahrnehmung, dass der Anbieterwechsel zu kompliziert oder zu zeitaufwändig ist (13 %) und Bedenken hinsichtlich Unterbrechungen oder technischer Schwierigkeiten, die sich aus dem Anbieterwechsel ergeben (10 %).

Kleinere Anteile (unter 10 %) erwähnen andere Hindernisse für den Wechsel, nämlich: in einen Vertrag eingesperrt zu sein, der nicht bereit ist, eine Vertragsstrafe für den Wechsel zu zahlen (8 %); mangelndes Bewusstsein für die Möglichkeit eines Wechsels (6 %); die wahrgenommene Schwierigkeit, Informationen über andere Anbieter zu finden (6 %); die Unfähigkeit, Informationen darüber zu finden, wie man wechselt (4%), oder andere Gründe (7%).

**Q9b** Was sind die Hauptgründe, die Sie in den letzten drei Jahren davon abgehalten haben, den Energieversorger zu wechseln?

Sie können bis zu drei Antworten geben. [MULTIPLE ANTWORTEN]



### Länderunterschiede

In fast allen Mitgliedstaaten hat der größte Anteil der Befragten, die in den letzten drei Jahren nicht den Energieversorger gewechselt haben, nicht gewechselt, weil sie mit der Zuverlässigkeit, dem Service und dem Preis ihres derzeitigen Energieversorgers zufrieden sind. Dieser Grund wird von 74 % der Befragten in Tschechien, 73 % in Schweden und 71 % in Belgien angeführt. Im Gegensatz dazu geben in Polen nur 19% der Nicht-Schalter diesen Grund an, während 31% sagen, dass sie nicht gewechselt haben, weil sie nicht glauben, dass es einen Unterschied zwischen den Energieversorgern gibt, um den Wechsel lohnenswert zu machen. Der letztgenannte Grund ist auch der am häufigsten genannte Grund in Rumänien (ausgewählt von 50%). Andere Mitgliedstaaten, in denen dieser Grund von mehr als vier von zehn Befragten genannt wird, sind Litauen (50 %), Estland (45 %), Griechenland (45 %) und Italien (42 %).

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q9b Was sind die Hauptgründe, die Sie in den letzten drei Jahren davon abgehalten haben, den Energieversorger zu wechseln? Sie können mehrere Antworten geben. [MULTIPLE ANTWORTEN]

	Sie sind mit der Zuverlässigkeit, dem Service und dem Preis Ihres aktuellen Energieversorgers zufrieden	Sie glauben nicht, dass es einen Unterschied zwischen den Energieversorgern gibt, um einen Wechsel lohnenswert zu machen.	Es ist schwierig, verschiedene Angebote der Energieversorger zu vergleichen	Sie denken, dass der Wechsel zu kompliziert oder zeitaufwändig ist	Sie sind besorgt über Unterbrechungen oder technische Schwierigkeiten, die sich aus dem Anbieterwechsel ergeben	Sie können nicht wechseln, weil Sie in einen Vertrag gesperrt sind, und Sie sind nicht bereit, eine Strafe für den Wechsel zu zahlen	Sie wussten nicht, dass Sie wechseln können	Sie denken, dass es schwierig ist, Informationen von anderen Anbietern zu finden	Sie können keine Informationen darüber finden, wie Sie wechseln können	Sonstige (SPONTANEUS ANTWORTEN)
EU-27	52	26	15	13	10	8	6	6	4	7
BE	71	29	30	23	13	6	2	8	6	3
BG	25	13	1	6	2	4	17	1	11	20
CZ	74	35	15	15	3	15	3	5	1	3
DK	61	16	9	12	2	2	1	5	1	8
DE	62	11	8	10	4	3	7	2	3	10
EE	58	45	6	6	1	9	2	3	3	7
IE	45	22	20	10	5	26	4	6	2	7
EL	46	45	13	14	12	6	0	5	2	5
ES	50	31	10	10	8	8	5	3	3	9
FR	63	16	15	11	13	6	7	4	6	11
HR	34	31	8	14	13	4	6	10	4	8
IT	57	42	26	6	13	4	7	4	4	6
CY	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LV	55	28	8	5	2	4	0	2	1	5
LT	55	50	16	11	9	10	1	2	3	2
LU	45	13	7	16	7	6	4	6	16	13
HU	33	22	10	13	7	5	21	9	7	12
MT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NL	60	26	6	18	0	3	2	4	2	6
AT	48	31	10	19	13	11	3	8	5	1
PL	19	31	25	19	13	18	6	10	2	2
PT	56	20	1	13	7	5	5	2	13	6
RO	47	50	21	28	21	17	4	19	10	3
SI	63	29	10	8	6	4	1	5	2	3
SK	69	38	14	16	14	5	2	6	4	3
FI	68	34	9	11	4	9	1	5	1	4
SE	73	31	16	19	3	7	2	3	1	3

Anmerkung: Je höher der Anteil der Befragten, die eine Antwort auswählen, desto dunkler grün ist die Zelle. Die ranghöchste Antwort für ein Land ist in dunkelgrüner und weißer Schrift angezeigt.

(%) Basis: n=11 547 – Befragte, die in den letzten drei Jahren nicht gewechselt haben (an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt bei

## Soziodemografische Überlegungen

Hausbesitzer sind eher geneigt zu glauben, dass es keinen signifikanten Unterschied zwischen Energieversorgern gibt, um einen Wechsel lohnenswert zu machen (28% gegenüber 22% der Mieter). Sie nehmen den Wechselprozess auch eher als zu kompliziert oder zeitaufwändig wahr (15% gegenüber 10% der Mieter).

Q9b Was sind die Hauptgründe, die Sie in den letzten drei Jahren davon abgehalten haben, den Energieversorger zu wechseln? Sie können bis zu drei Antworten geben. [MULTIPLE ANTWORTEN]

	Sie glauben nicht, dass es einen Unterschied zwischen den Energieversorgern gibt, um einen Wechsel lohnenswert zu machen.	Es ist schwierig, ein Angebot verschiedener Energieversorger zu vergleichen.	Sie denken, dass der Wechsel zu kompliziert oder zeitaufwändig ist.	Sie sind technisch ungeeignet, die sich aus dem Anbieterwechsel ergeben.	Sie sind besorgt über Unterbrechungen oder Sie sind nicht bereit, eine Strafe für den Wechsel zu zahlen.	Sie können nicht wechseln, weil Sie in einen Vertrag gesperrt sind, und Sie sind nicht informiert, dass es schwierig ist, Informationen von anderen Anbietern zu finden.	Sie denken, dass es keine Informationen darüber finden, wie Sie wechseln können.	Sie können keine Informationen darüber finden, wie Sie wechseln können.	Sonstige (SPONTANES ANTWORTEN)	Sie haben nie darüber nachgedacht, zu wechseln (SPONTANES ANTWORTEN)	Weiß nicht	
EU-27	52	26	15	13	10	8	6	6	4	7	9	1
<b>Wohnstatus</b>												
Vermietung	54	22	13	10	11	8	7	4	4	8	9	2
Besitz	51	28	16	15	9	8	6	6	4	7	8	1

(%) Basis: n=11 547 – Befragte, die in den letzten drei Jahren nicht gewechselt haben (an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt beteiligt)

### 3.5. Informationsquellen für Vermittlungsentscheidungen

Energieentscheider wurden unabhängig davon, ob sie in den letzten drei Jahren den Energieversorger gewechselt hatten, nach ihren wichtigsten Informationsquellen für Wechselentscheidungen gefragt - entweder bereits getroffene Entscheidungen oder potenzielle zukünftige Entscheidungen.

Für die jüngsten Stromversorger werden die Websites der Energieversorger und die Preisvergleichswebsites jeweils von 34 % der Befragten als gemeinsame Informationsquelle genannt. Für Nicht-Switcher stellen persönliche Empfehlungen von Freunden, Familie oder Kollegen die primäre Informationsquelle dar (46 % gegenüber 25 % der Switcher), gefolgt von Preisvergleichswebsites (34 %) und Websites von Energieversorgern (33 %).

Nicht-Switcher zeigen auch eine höhere Neigung, offizielle Informationen oder Kampagnen von Behörden zu konsultieren (18 % gegenüber 9 % bei Switchern) und Bewertungen von Verbraucherorganisationen (17 % gegenüber 12 % bei Switchern).

Werbeanzeigen von Energieversorgern (wie in den Medien oder online) sind für die jüngsten Switcher (17 %) einflussreicher als für Nicht-Switcher (13 %).

Die Berichterstattung über Energieversorger wird von 10% der Nicht-Switcher und 7% der Switcher zitiert.

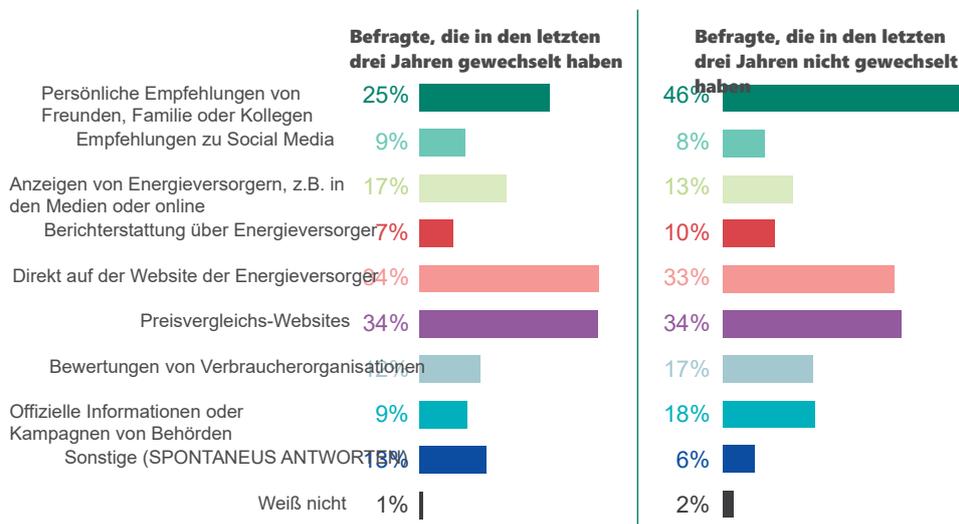
Empfehlungen zu sozialen Medien sind die am wenigsten genutzte Quelle für beide Gruppen (9 % für Switcher, 8 % für Nicht-Switcher).

Andere Quellen (spontan erwähnt) werden von 13% der Switcher und 6% der Nicht-Switcher angegeben.

**Q8** Wie haben Sie sich bei der Auswahl Ihres aktuellen Energieversorgers/Energieanbieters informiert?

Wie würden Sie sich informieren, wenn Sie sich für einen Energieversorger entscheiden würden?

Sie können bis zu drei Antworten geben. [MULTIPLE ANTWORTEN]



(%) Basis: n=6 703 – Befragte, die in den letzten drei Jahren gewechselt haben (an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt beteiligt) / n=11 547 – Befragte, die in den letzten drei Jahren nicht gewechselt haben (an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt beteiligt)

## Länderunterschiede

Aktuelle Anbieter in 17 von 27 Mitgliedstaaten geben am ehesten die Websites von Energieversorgern oder Preisvergleichswebsites als primäre Informationsquelle an. Die größten Anteile der jüngsten Anbieter, die die Websites der Energieversorger ausgewählt haben, sind in Bulgarien (53 %) und Polen (49 %) zu verzeichnen, die kleinsten in Slowenien (12 %) und Ungarn (14 %). Umgekehrt sind Preisvergleichswebsites die wichtigsten Informationsquellen für mehr als die Hälfte der jüngsten Anbieter in Belgien (63 %), Finnland (55 %), Deutschland (54 %), Irland (53 %) und Österreich (52 %). In Kroatien hingegen teilen 10 % der Befragten diese Ansicht.

Persönliche Empfehlungen von Freunden, Familie und Kollegen sind die wichtigste Informationsquelle für die jüngsten Switcher in Slowenien (51 %), Rumänien (50 %), Griechenland (37 %), der Slowakei (36 %), Kroatien (32 %), Lettland (25 %) und Ungarn (24 %). Im Gegensatz dazu verlassen sich 8% der jüngsten Switcher in Polen auf solche persönlichen Empfehlungen.

Der Anteil der jüngsten Anbieter, die Anzeigen von Energieversorgern als Informationsquelle angeben, schwankt zwischen 5 % in Bulgarien und 27 % in Litauen.

Dänemark sticht mit 33 % der jüngsten Anbieter hervor, die „Sonstige“ als ihre häufigste Antwort angeben. Im Gegensatz dazu geben keine Befragten in den Niederlanden (0 %) dies an.

Drei von zehn (30 %) der jüngsten Switcher in den Niederlanden berichten, dass sie sich mit Bewertungen von Verbraucherorganisationen informieren. Dagegen vertritt nur 1 % dieser Gruppe in Lettland die gleiche Meinung.

Ein Anteil der Befragten zwischen 3 % (in Lettland, Estland und Irland) und 27 % (in Rumänien) gibt an, dass sie sich bei der Wahl ihres Energieversorgers mit offiziellen Informationen oder Kampagnen von Behörden informieren.

Alle anderen Informationsquellen werden von weniger als 25 % der Befragten in allen Mitgliedstaaten genannt.

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q8a Wie haben Sie sich bei der Auswahl Ihres aktuellen Energieversorgers/Energieanbieters informiert? Sie können bis zu drei Antworten geben. [MULTIPLE ANTWORTEN]

	Persönliche Empfehlungen von Freunden, Familie oder Kollegen	Empfehlungen zu Social Media	Anzeigen von Energieversorgern, z.B. in den Medien oder online	Berichterstattung über Energieversorger	Direkt auf der Website der Energieversorger	Preisvergleichs-Websites	Bewertungen von Verbrauchern von Organisationen	Offizielle Informationen oder Kampagnen von Behörden	Sonstige (SPONTANEUS ANTWORTEN)
EU-27	25	9	17	7	34	34	12	9	13
BE	19	5	12	13	33	63	19	18	
BG	49	5	5	9	53	27	14	6	
CZ	32	2	15	7	39	35	9	8	19
DK	23	7	15	2	24	21	9	4	33
DE	21	20	20	5	29	54	8	4	
EE	35	6	14	4	41	46	2	3	
IE	15	5	13	2	35	53	12	3	
EL	37	10	23	6	24	19	5	6	20
ES	27	3	18	4	39	21	7	11	16
FR	20	6	24	4	38	21	24	8	
HR	32	8	16	13	17	10	8	17	19
IT	30	5	11	10	31	20	8	13	20
CY	-	-	-	-	-	-	-	-	
LV	25	8	21	3	23	24	1	3	14
LT	38	16	27	10	33	42	8	14	
LU	21	23	8	8	42	28	11	17	
HU	24	12	11	6	14	14	3	15	22
MT	-	-	-	-	-	-	-	-	
NL	16	18	17	12	42	50	30	6	
AT	22	10	26	5	18	52	5	13	14
PL	8	2	11	1	49	36	21	4	14
PT	36	4	17	7	28	45	5	9	11
RO	50	15	21	20	38	35	12	27	
SI	51	14	21	2	12	19	6	7	
SK	36	13	21	2	35	31	11	13	15
FI	23	6	14	3	45	55	2	4	
SE	25	4	12	2	30	44	8	5	17

Anmerkung: Je höher der Anteil der Befragten, die eine Antwort auswählen, desto dunkler grün ist die Zelle. Die ranghöchste Antwort für jedes Land wird in dunkelgrüner und weißer Schrift angezeigt.

(%) Basis: n=6 703 – Befragte, die innerhalb der letzten drei Jahre gewechselt haben (an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt beteiligt)

In allen außer fünf Mitgliedstaaten nennen Nicht-Switcher am häufigsten persönliche Empfehlungen von Freunden, Familie oder Kollegen als bevorzugte potenzielle Quelle. Diese Präferenz erreicht ihren Höhepunkt in Österreich, wo 62 % der Nicht-Switcher diese Informationsquelle angeben. Im Gegensatz dazu teilen etwa drei von zehn (29%) Nicht-Schaltern in Finnland diese Präferenz.

Preisvergleichs-Websites erweisen sich in Belgien (54 %), Schweden (47 %) und Dänemark (44 %) als bevorzugte potenzielle Informationsquelle für Nicht-Switcher, die einen künftigen Wechsel in Betracht ziehen.

Die Websites der Energieversorger führen die Liste der bevorzugten Informationsquellen in Finnland und Estland mit jeweils 47 % an.

Luxemburg sticht mit 39 % der Nicht-Umschalter hervor, die behördliche Informationen oder Kampagnen von Behörden als bevorzugte Quelle angeben, wenn sie sich in Zukunft für einen Energieversorger entscheiden. Dies steht im Gegensatz zu Spanien (7 %), Finnland (8 %), Irland (8 %) und Estland (9 %), wo weniger als jeder zehnte Nicht-Switcher diese Präferenz teilt.

Den größten Anteil an Nicht-Switchern, die Bewertungen von Verbraucherorganisationen als Informationsquellen bewerten, finden sich in Luxemburg (37 %), der Slowakei (34 %) und den Niederlanden (34 %). Der geringste Anteil, der dies meldet, ist wiederum in Estland (4 %) zu beobachten.

Alle anderen potenziellen Informationsquellen werden von nicht mehr als drei von zehn Befragten in allen Mitgliedstaaten genannt.

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q8b Wie würden Sie sich informieren, wenn Sie sich für einen Energieversorger entscheiden würden? Sie können bis zu drei Antworten geben. [MULTIPLE ANTWORTEN]

	Persönliche Empfehlungen von Freunden, Familie oder Kollegen	Empfehlungen zu Social Media	Anzeigen von Energieversorgern, z.B. in den Medien oder online	Bericht erstattung über Energieversorger	Direkt auf der Website der Energieversorger	Preisvergleichs-Websites	Bewertungen von Verbrauchervebänden	Offizielle Informationen oder Kampagnen von Behörden	Sonstige (SPONTAN EUS ANTWORTEN)	Weiß nicht
EU-27	46	8	13	10	33	34	17	18	6	2
BE	44	5	12	22	38	54	28	28	2	3
BG	46	11	9	3	26	26	7	14	3	2
CZ	54	8	10	11	44	34	21	17	5	1
DK	40	7	6	8	31	44	28	12	5	4
DE	45	19	24	9	28	35	14	13	3	4
EE	43	7	13	10	47	46	4	9	5	4
IE	56	9	19	13	15	24	6	8	4	3
EL	47	11	14	4	33	23	20	23	4	5
ES	53	5	7	7	48	44	25	7	0	0
FR	43	3	11	16	30	25	12	14	16	2
HR	54	12	12	6	21	15	18	15	6	6
IT	52	1	13	10	43	35	22	19	8	0
CY	57	27	27	20	35	30	23	29	2	0
LV	39	16	16	5	22	31	5	11	5	4
LT	46	18	17	8	35	41	7	20	2	0
LU	45	1	5	5	18	23	37	39	8	0
HU	43	16	15	9	32	35	14	18	4	2
MT	44	26	17	10	27	28	24	25	6	3
NL	36	3	18	3	32	29	34	12	0	2
AT	62	12	9	2	24	36	26	19	0	3
PL	38	2	8	5	25	36	6	25	7	0
PT	40	9	11	8	17	35	26	22	9	4
RO	51	16	20	18	37	37	20	37	3	1
SI	55	10	15	4	29	32	20	18	2	1
SK	56	12	11	8	47	40	34	21	3	2
FI	29	6	11	11	47	44	7	8	4	6
SE	43	4	10	7	43	47	28	17	1	0

Anmerkung: Je höher der Anteil der Befragten, die eine Antwort auswählen, desto dunkler grün ist die Zelle. Die ranghöchste Antwort für jedes Land wird in dunkelgrüner und weißer Schrift angezeigt.

(%) n=11 547 – Befragte, die in den letzten drei Jahren nicht gewechselt haben (an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt beteiligt)

## Soziodemografische Überlegungen

Die soziodemografische Analyse zeigt einige Unterschiede im Informationssuchverhalten sowohl bei den jüngsten Switchern als auch bei den Nicht-Switchern.

Unter den jüngsten Switchern sind Männer (37 %) häufiger als Frauen (32 %), Preisvergleichs-Websites zu konsultieren. Unter den Nicht-Wechslerinnen zitieren Frauen (48%) häufiger als Männer (44%) persönliche Empfehlungen von Freunden, Familie oder Kollegen.

Das Alter beeinflusst auch die Präferenzen von Informationsquellen sowohl bei Switchern als auch bei Nicht-Switchern. Jüngste Switcher im Alter von 55+ (29%) sind weniger geneigt, Preisvergleichs-Websites zu nutzen als diejenigen im Alter von 40-54 (37%) oder 25-39 (40%). Derselbe Unterschied ist bei Nicht-Umschaltern zu beobachten (31 % von 55+ Nicht-Umschaltern gegenüber 37 % bzw. 38 %). Unter den Nicht-Switchern erwähnen Personen im Alter von 25-39 Jahren häufiger als ältere Gruppen, dass sie durch persönliche Empfehlungen informiert werden (49 % gegenüber 44 % der älteren Gruppen). Andererseits ist die Wahrscheinlichkeit, dass Nicht-Switcher im Alter von 55 Jahren oder

älter (31 %) angeben, dass sie die Websites von Energieversorgern nutzen, geringer als bei Personen im Alter von 40 bis 54 Jahren (36 %).

In Bezug auf den Beruf nutzen jüngere Wechselnde, die Arbeitnehmer (41 %) oder Selbstständige (34 %) sind, eher Preisvergleichswebsites als diejenigen, die derzeit nicht arbeiten (28 %). Dasselbe gilt für Nicht-Switcher (36 % und 37 % gegenüber 31 %).

Q8a Wie haben Sie sich bei der Auswahl Ihres aktuellen Energieversorgers/Energieanbieters informiert? Sie können bis zu drei Antworten geben. [MULTIPLE ANTWORTEN]

	Persönliche Empfehlungen von Freunden, Familie oder Kollegen	Empfehlungen zu Social Media	Anzeigen von Energieversorgern, z.B. in den Medien oder online	Bericht erstattet über Energieversorger	Direkt auf der Website der Energieversorger	Preisvergleichs-Websites	Bewertungen von Verbraucherorganisationen	Offizielle Informationen oder Kampagnen von Behörden	Sonstige (SPONTANUS ANTWORTEN)	Weiß nicht
EU-27	25	9	17	7	34	34	12	9	13	1
<b>Geschlecht</b>										
Männlich	23	9	17	6	35	37	11	10	11	1
Weiblich	27	9	16	7	34	32	12	9	14	1
<b>Alter</b>										
18-24	28	9	16	8	34	33	13	6	14	1
25-39	28	10	14	6	37	40	12	8	12	0
40-54	23	8	18	7	35	37	11	9	11	1
55+	24	9	18	6	33	29	11	10	14	1
<b>Beruf</b>										
Selbstständige	22	6	18	5	38	34	11	8	9	1
Arbeitnehmer	23	10	15	8	34	41	12	9	11	0
Handarbeitskraft	22	5	17	4	28	32	9	9	16	2
Funktioniert nicht	28	9	18	6	34	28	11	10	15	1

(%) Basis: n=6 703 – Befragte, die innerhalb der letzten drei Jahre gewechselt haben (an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt beteiligt)

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q8b Was waren die Hauptgründe für Ihre jüngste Entscheidung, den Energieversorger zu wechseln? Sie können bis zu drei Antworten geben.  
[MULTIPLE ANTWORTEN]

	Persönliche Empfehlungen von Freunden, Familie oder Kollegen	Empfehlungen zu Social Media	Anzeigen von Energieversorgern, z.B. in den Medien oder online	Berichterstattung über Energieversorger	Direkt auf der Website der Energieversorger	Preisvergleichs-Websites	Bewertungen von Verbrauchernorganisationen	Offizielle Informationen oder Kampagnen von Behörden
EU-27	46	8	13	10	33	34	17	18
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	44	8	14	11	34	35	19	18
Weiblich	48	8	13	9	32	33	16	17
<b>Alter</b>								
18-24	47	6	11	11	30	33	18	13
25-39	49	7	13	8	35	38	18	17
40-54	44	9	14	11	36	37	18	18
55+	44	8	14	10	31	31	16	18
<b>Beruf</b>								
Selbständige	44	7	10	8	31	37	18	17
Arbeitnehmer	46	9	14	10	36	36	19	18
Handarbeitskraft	51	5	10	12	32	40	15	19
Funktioniert nicht	45	8	14	10	31	31	16	18

(%) n=11 547 – Befragte, die in den letzten drei Jahren nicht gewechselt haben (an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt beteiligt)

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

## Anmerkungen

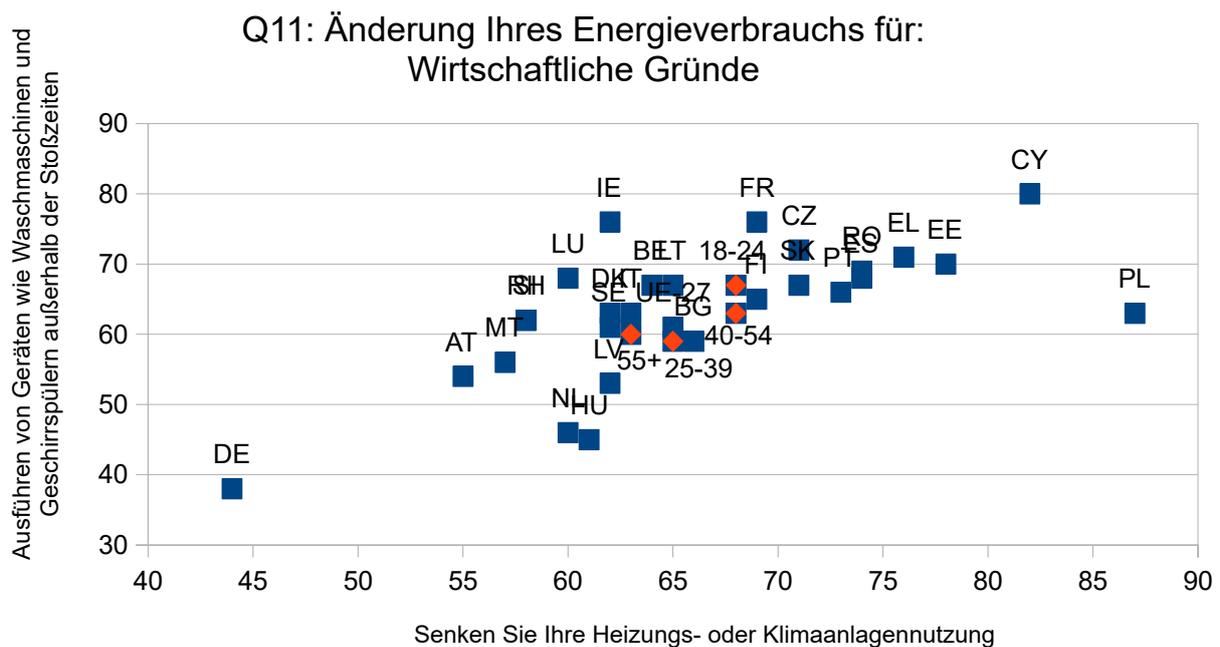
(Pierre Dieumegard)

Es gibt nur sehr wenige soziodemografische Daten: Geschlecht für einige fragen, alter für andere oder die art der wohnung oder schwierigkeiten bei der bezahlung von rechnungen. Es ist bedauerlich, dass die Tabellen im Bericht nicht vollständiger und kohärenter sind. Noch bedauerlicher ist, dass die Rohdatentabellen im xlsx-Format nicht verfügbar sind.

Frage Q11 fragt die Menschen, warum sie ihr Verhalten ändern könnten, um eine bessere Energiewende zu erreichen. Die überwiegende Mehrheit antwortete: „aus wirtschaftlichen, nicht aus ökologischen Gründen“. (Aber gut gemacht für die Deutschen, die moralisch motivierter zu sein scheinen als andere Europäer, eine Energiewende zu vollziehen).

Die folgende Grafik zeigt die Bereitschaft der Menschen, ihr Energieverhaltensverhalten aus wirtschaftlichen und nicht aus ökologischen Gründen zu ändern. Die verschiedenen Länder werden durch blaue Quadrate repräsentiert. Die Altersgruppen sind rot dargestellt.

Es gibt deutlich weniger Unterschiede zwischen den Altersgruppen als zwischen den Ländern.



Jedes Land lebt in seiner eigenen Informationsblase, und die nationalen Meinungen unterscheiden sich voneinander. Um eine europäische Politik zu entwickeln, müssen Informationen zwischen den Ländern zirkulieren. **Wir brauchen eine gemeinsame Sprache, um unsere gemeinsame Zukunft gemeinsam zu diskutieren. Die beste gemeinsame Sprache wäre Esperanto.**

Da die Regierungen aller Länder verschuldet sind, ist hier ein Vorschlag, um ihre Bevölkerung zu ermutigen, sich tugendhaft zu verhalten: **Erhöhung der Steuern auf Energie und insbesondere auf fossile Brennstoffe.** Staaten werden weniger verschuldet sein, und Einzelpersonen werden ihr Verhalten ändern, da sie wirtschaftliche Gründe brauchen, um sich zu ändern.

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

## Technische Spezifikationen

Zwischen dem 30. Juni und dem 15. Juli 2025 führte Ipsos European Public Affairs auf Ersuchen der Europäischen Kommission, Generaldirektion Energie, eine Flash-Eurobarometer-Umfrage 566 durch. Es handelt sich um eine allgemeine öffentliche Umfrage, die von der Generaldirektion Kommunikation, Referat „Öffentliche Meinung und Bürgerbeteiligung“, koordiniert wird. Flash-Eurobarometer 566 erfasst die Bevölkerung von EU-Bürgern, die in einem der 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union ansässig sind und mindestens 18 Jahre alt sind.

Für die Zwecke dieses Berichts ist die Zielgruppe auf EU-Bürger ab 18 Jahren beschränkt, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihren Haushalten beteiligt sind (ausgenommen diejenigen, die angeben, dass der Energiepreis festgelegt wird, weil er in ihrer Miete enthalten ist, ohne dass die Möglichkeit besteht, sich abzumelden).

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Alle Interviews wurden über computerunterstützte Telefoninterviews (CATI) durchgeführt. In jedem Land wurden die Befragten sowohl auf Festnetz- als auch auf Mobiltelefonen angerufen. Die abgetasteten und kontaktierten Telefonnummern wurden mittels Random Digit Dialling (RDD)-Methoden generiert. Das grundlegende Musterdesign, das in allen Ländern angewendet

wird, ist ein zufälliges (Wahrscheinlichkeits-)Design. In Haushalten, die über ein Festnetztelefon kontaktiert wurden, wurde der Befragte nach dem Zufallsprinzip aus allen Haushaltsmitgliedern (ab 18 Jahren) nach der "jüngsten Geburtstagsregel" gezogen.

Statistische Margen aufgrund von Stichprobentoleranzen  
(bei einem Vertrauensniveau von 95 %)

verschiedene Stichprobengrößen sind in Reihen	Verschiedene beobachtete Ergebnisse sind in Spalten						
	5 %	10 %	25 %	50 %	75 %	90 %	95 %
n=50	±6,0	±8,3	±12,0	±13,9	±12,0	±8,3	±6,0
n=100	±4,3	±5,9	±8,5	±9,8	±8,5	±5,9	±4,3
n=200	±3,0	±4,2	±6,0	±6,9	±6,0	±4,2	±3,0
n=500	±1,9	±2,6	±3,8	±4,4	±3,8	±2,6	±1,9
n=1000	±1,4	±1,9	±2,7	±3,1	±2,7	±1,9	±1,4
n=1500	±1,1	±1,5	±2,2	±2,5	±2,2	±1,5	±1,1
n=2000	±1,0	±1,3	±1,9	±2,2	±1,9	±1,3	±1,0

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

	Daten der Feldarbeit	Zahl der Befragungen von EU-Bürgerinnen und -Bürgern ab 18 Jahren	Zahl der Befragungen von EU-Bürgerinnen und -Bürgern ab 18 Jahren, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind
EU-27	30.06.25-15.07.25	25704	18250
BE	30.06.25-15.07.25	1000	810
BG	30.06.25-05.07.25	1008	560
CZ	30.06.25-08.07.25	1001	730
DK	30.06.25-09.07.25	1007	759
DE	30.06.25-10.07.25	1011	623
EE	30.06.25-09.07.25	1003	727
IE	30.06.25-05.07.25	1011	821
EL	30.06.25-09.07.25	1000	795
ES	30.06.25-05.07.25	1009	739
FR	30.06.25-05.07.25	1006	687
HR	30.06.25-10.07.25	1005	742
IT	30.06.25-05.07.25	1006	672
CY	30.06.25-07.07.25	505	386
LV	30.06.25-09.07.25	1008	614
LT	30.06.25-10.07.25	1015	670
LU	30.06.25-05.07.25	506	327
HU	30.06.25-09.07.25	1004	746
MT	30.06.25-05.07.25	505	383
NL	30.06.25-05.07.25	1014	907
AT	30.06.25-05.07.25	1009	667
PL	30.06.25-05.07.25	1010	763
PT	30.06.25-07.07.25	1009	545
RO	30.06.25-10.07.25	1013	798
SI	30.06.25-09.07.25	1005	671
SK	30.06.25-08.07.25	1000	667
FI	30.06.25-07.07.25	1024	695
SE	30.06.25-09.07.25	1010	746

## Fragebogen

ALLE ANFRAGE

DX1 Bitte teilen Sie mir für jede der folgenden Aussagen mit, ob sie zutrifft oder nicht.

(READ OUT; EINE ANTWORT PRO LINE)

DX1\_1 **KEINE ANFRAGE in CY und MT:** Ihr Haushalt ist an das Erdgasnetz angeschlossen

DX1\_2 Sie sind an der Entscheidungsfindung über Energieversorger in Ihrem Haushalt beteiligt

(RESPONSE SCALE)

Ja 1

Nr. 2

ALLE ANFRAGE

DX2 Welche Preisgestaltung beschreibt den Stromvertrag Ihres Haushalts am besten?

(READ OUT; NUR EINE ANTWORT) (Fragen Sie NICHT in CY und MT)

Festpreis für die gesamte Vertragslaufzeit 1

Preisänderungen zu bestimmten Zeiten während der Vertragslaufzeit (z.B. pro Monat, 3 Monate, 6 Monate oder andere) 2

Preisänderungen (stündlich oder mehr) auf der Grundlage der Entwicklungen auf dem Großhandelsmarkt (d. h. Spotpreis) 3

Von Behörden festgelegter Preis 4

Der Preis für Energie ist festgelegt, weil es in Ihrer Miete enthalten ist, ohne die Möglichkeit, sich abzumelden 5

Eine andere Art von Vertrag (SPONTANEOUS) 6

Weiß nicht (Lesen Sie nicht) 98

ALLE ANFRAGE

DX3

Wie ist Ihre aktuelle Wohnsituation? Bitte wählen Sie die Option, die Ihren Status am besten beschreibt.

(READ OUT; NUR EINE ANTWORT)

Einfamilienhaus mieten 1

Mieten einer Wohnung 2

Einfamilienhaus 3

Eine Wohnung besitzen 4

Sonstige 5

Weiß nicht (Lesen Sie nicht) 98

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

ALLE ANFRAGE

Q1 Wie viel vertrauen Sie den folgenden, um faire Preise und zuverlässigen Service zu bieten?

(READ OUT; EINE ANTWORT PRO LINE)

Q1\_1 Der Energiemarkt [DEIN LAND]

Q1\_2 WENN DX1\_1=1: Ihre Strom- und Gasanbieter; ELSE: Ihr Stromversorger

(RESPONSE SCALE)

Vertrauen Sie viel 1

Tend to trust 2

Vertraue nicht 3

Vertraue überhaupt nicht 4

Weiß nicht (Lesen Sie nicht) 98

ALLE ANFRAGE

Q2 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen über IF zu?

DX1\_1=1: Ihre Strom- und Gasanbieter; ELSE: Ihr Stromanbieter?

(READ OUT; EINE ANTWORT PRO LINE)

(RANDOMISE)

Q2\_1 Es ist einfach, mit Ihrem Energieversorger in Kontakt zu treten, wenn Sie Hilfe oder Informationen benötigen

Q2\_2 Ihre Energierechnungen sind leicht zu verstehen

Q2\_3 Ihr Energieversorger informiert Sie leicht verständlich über Angebote und Aktionen

Q2\_4 Ihr Energieversorger investiert ausreichend in erneuerbare Energien

(RESPONSE SCALE)

Ich stimme voll und ganz zu 1

Tend to agree 2

Nicht einverstanden 3

Völlig anderer Meinung 4

Weiß nicht (Lesen Sie nicht) 98

ALLE ANFRAGE

Q3 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen über IF zu?

DX1\_1=1: Ihre Strom- und Gasanbieter; ELSE: Ihr Stromanbieter?

(READ OUT; EINE ANTWORT PRO LINE)

Q3\_1 Energieverbraucher in [DEIN LAND] sind gut geschützt (zum Beispiel vor unlauteren Praktiken oder Abschaltung)

Q3\_2 Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie von Ihrem Energieversorger unfair behandelt werden, wissen Sie, an welche nationalen Behörden Sie sich wenden können, um Unterstützung zu erhalten.

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q3\_3 Sie würden einem Energieversorger mehr vertrauen, wenn er sich zu einem offiziell zertifizierten Verhaltenskodex für Verbraucherrechte verpflichtet.

(RESPONSE SCALE)

Ich stimme voll und ganz zu 1

Tend to agree 2

Nicht einverstanden 3

Völlig anderer Meinung 4

Weiß nicht (Lesen Sie nicht) 98

ALLE ANFRAGE

Q4 Damit der Energiemarkt in [DEIN LAND] für die Verbraucher besser funktioniert, welche der folgenden Bereiche müssen am dringendsten verbessert werden?

Sie können bis zu zwei Antworten geben.

(READ OUT; MAX 2 ANTWORTEN) (AUSGENOMMEN ARTIKEL 3 in CY und MT)

(ERGEBNISSE 1-5)

Mehr Klarheit und Transparenz der Energierechnungen 1

Mehr Prävention unlauterer Geschäftspraktiken (z.B. Telemarketing) 2

Einfacher Wechsel zwischen Energieversorgern 3

Besserer Zugang zu Energiedaten und digitalen Instrumenten zur Überwachung und Anpassung Ihres Energieverbrauchs 4

Besserer Schutz schutzbedürftiger Verbraucher und von Energiearmut betroffener Personen 5

Sonstige (SPONTANEOUS) 6

Weiß nicht (Lesen Sie nicht) 98

ALLE ANFRAGE

Q5 Wie oft verfolgen Sie Ihren Energieverbrauch? Genauer gesagt...

(READ OUT; EINE ANTWORT PRO LINE)

Q5\_1 Ihr Stromverbrauch

Q5\_2 WENN DX1\_1=1: Ihr Gasverbrauch

(RESPONSE SCALE)

Mehrmals pro Woche 1

Mindestens einmal pro Woche 2

Mindestens einmal im Monat 3

Mindestens zweimal im Jahr 4

Mindestens einmal im Jahr 5

Weniger als einmal im Jahr 6

Niemals 7

Weiß nicht (Lesen Sie nicht) 98

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

ALLE ANFRAGE

Q6 Welche Teile von IF DX1\_1=1 Ihre Strom- und Gasrechnungen; ELSE: Ihre Stromrechnungen, wenn überhaupt, finden Sie am schwierigsten zu verstehen?

Sie können bis zu zwei Antworten geben.

(READ OUT; MAX 2 ANTWORTEN)

Die Kosten für jede Energieeinheit, die Sie verbrauchen 1

Steuern und Abgaben für die Instandhaltung der Energieinfrastruktur 2

Berechnung des zu zahlenden Gesamtbetrags 3

Die Vertragsdauer, vorzeitige Kündigungsgebühren und was passiert, wenn die Vertragslaufzeit endet 4

Keine, du verstehst alle Teile 5

Alle von ihnen (SPONTANEOUS) 6

Sie lesen Ihre Energierechnung nicht (SPONTANEOUS) 7

Weiß nicht (nicht auslesen) 98

FRAGEN SIE ALLE, IN ALLEN LÄNDERN AUSSER MT UND CY

F7 Wann hat Ihr Haushalt das letzte Mal gewechselt ...?

(READ OUT; EINE ANTWORT PRO LINE)

Q7\_1 Stromversorger

Q7\_2 WENN DX1\_1=1: Gasanbieter

(RESPONSE SCALE)

Vor weniger als einem Jahr 1

Vor 1 bis 3 Jahren 2

Vor mehr als 3 bis 5 Jahren 3

Vor mehr als 5 bis 10 Jahren 4

Vor mehr als 10 Jahren 5

Niemals 6

Weiß nicht (Lesen Sie nicht) 98

IF Q7\_1 oder Q7\_2 =1 oder 2 (geschalteter Energieversorger in den letzten drei Jahren)

Q8a Wie haben Sie sich bei der Auswahl Ihrer aktuellen IF DX1\_1=1 Energieversorger informiert?  
ELSE: Energieversorger?

Sie können bis zu drei Antworten geben.

(READ OUT; MAX 3 ANTWORTEN)

Persönliche Empfehlungen von Freunden, Familie oder Kollegen 1

Empfehlungen zu Social Media 2

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Anzeigen von Energieversorgern, zum Beispiel in den Medien oder online 3  
Berichterstattung über Energieversorger 4  
Direkt auf der Website der Energieversorger 5  
Preisvergleichs-Websites 6  
Bewertungen von Verbraucherorganisationen 7  
Amtliche Informationen oder Kampagnen von Behörden 8  
Sonstige (SPONTANEOUS) 9  
Weiß nicht (nicht auslesen) 98

WENN DX1\_1=1 und (Q7\_1 UND Q7\_2 > 2)

IF DX1\_1<>1 und Q7\_1> 2 (hat den Energieversorger in den letzten drei Jahren nicht gewechselt)

Q8b WENN CY UND MT, ANTWORT: Angenommen, der Strommarkt öffnet sich und Sie können zwischen mehreren Stromanbietern wählen. Wie würden Sie sich informieren, wenn Sie sich für einen Energieversorger entscheiden würden? Sie können bis zu drei Antworten geben.

Wenn Sie ein anderes Land haben, fragen Sie: Wie würden Sie sich informieren, wenn Sie sich für einen Energieversorger entscheiden würden? Sie können bis zu drei Antworten geben.

(READ OUT; MAX 3 ANTWORTEN)

Persönliche Empfehlungen von Freunden, Familie oder Kollegen 1  
Empfehlungen zu Social Media 2  
Anzeigen von Energieversorgern, zum Beispiel in den Medien oder online 3  
Berichterstattung über Energieversorger 4  
Direkt auf der Website der Energieversorger 5  
Preisvergleichs-Websites 6  
Bewertungen von Verbraucherorganisationen 7  
Amtliche Informationen oder Kampagnen von Behörden 8  
Sonstige (SPONTANEOUS) 9  
Weiß nicht (nicht auslesen) 98

IF Q7\_1 oder Q7\_2 =1 oder 2 (geschalteter Energieversorger in den letzten drei Jahren)

Q9a Was waren die Hauptgründe für Ihre jüngste Entscheidung, den Energieversorger zu wechseln? Sie können bis zu drei Antworten geben.

(READ OUT; MAX 3 ANTWORTEN)

(RANDOMISIERTE ARTIKEL 1-8)

Sie haben ein Angebot mit einem besseren Preis gefunden 1  
Du bist umgezogen Haus 2  
Sie wollten einen umweltfreundlicheren Energieversorger 3  
Wegen schlechtem Kundenservice 4

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Du hattest Probleme mit der Rechnungsstellung 5

Aufgrund von Empfehlungen von Familie, Freunden oder Kollegen 6

Sie wurden von einem anderen Energieversorger kontaktiert 7

Um von zusätzlichen Dienstleistungen zu profitieren, die ein anderer Energieversorger anbietet, wie z.B. Hausisolierung oder andere Energieeffizienzmaßnahmen 8

Sonstige (SPONTANEOUS) 9

Weiß nicht (nicht auslesen) 98

WENN DX1\_1=1 und (Q7\_1 UND Q7\_2 > 2)

IF DX1\_1<>1 und Q7\_1> 2 (hat den Energieversorger in den letzten drei Jahren nicht gewechselt)

Fragen Sie nicht in CY und MT

Q9b Was sind die Hauptgründe, die Sie in den letzten drei Jahren davon abgehalten haben, den Energieversorger zu wechseln?

Sie können bis zu drei Antworten geben.

(READ OUT; MAX 3 ANTWORTEN)

(RANDOMISIERTE ARTIKEL 1-9)

Sie denken, es ist schwierig, Informationen von anderen Anbietern zu finden 1

Sie denken, dass der Wechsel zu kompliziert oder zu zeitaufwändig ist 2

Sie sind besorgt über Unterbrechungen oder technische Schwierigkeiten, die sich aus dem Anbieterwechsel ergeben 3

Sie können nicht wechseln, weil Sie in einen Vertrag gesperrt sind, und Sie sind nicht bereit, eine Strafe für den Wechsel zu zahlen 4

Sie glauben nicht, dass es einen Unterschied zwischen den Energieversorgern gibt, um einen Wechsel lohnenswert zu machen 5

Es ist schwierig, Angebote verschiedener Energieversorger zu vergleichen 6

Sie wussten nicht, dass Sie 7 wechseln können

Sie können keine Informationen darüber finden, wie Sie 8 wechseln können

Sie sind zufrieden mit der Zuverlässigkeit, dem Service und dem Preis Ihres aktuellen Energieversorgers 9

Sonstige (SPONTANEOUS) 10

Du hast nie darüber nachgedacht, zu wechseln (SPONTANEOUS) 11

Weiß nicht (nicht auslesen) 98

IF Q7\_1 oder Q7\_2 =1 oder 2 (geschalteter Energieversorger in den letzten drei Jahren)

Q10a Als Sie zuletzt den Energieversorger gewechselt haben, welche Faktoren waren bei Ihrer Wahl neben dem Preis am wichtigsten?

Sie können bis zu drei Antworten geben.

(READ OUT; MAX 3 ANTWORTEN)

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

(RANDOMISIERTE ARTIKEL 1-6)

Reputation des Anbieters 1

Servicequalität 2

Laufzeit des Vertrages 3

Der Energieversorger ist im Besitz oder wird lokal verwaltet 4

Privates oder öffentliches Eigentum des Unternehmens 5

Nachhaltige Energiequellen im Mix des Anbieters 6

Sonstige (SPONTANEOUS) 7

Weiß nicht (nicht auslesen) 98

WENN DX1\_1=1 und (Q7\_1 UND Q7\_2 > 2)

IF DX1\_1<>1 und Q7\_1> 2 (hat den Energieversorger in den letzten drei Jahren nicht gewechselt)

Q10b WENN CY UND MT, ANTWORT: Wenn Sie neben dem Preis den Energieversorger wechseln könnten, welcher Faktor wäre bei Ihrer Entscheidung am wichtigsten? Sie können bis zu drei Antworten geben. Wenn Sie ein anderes Land haben, fragen Sie: Wenn Sie den Energieversorger wechseln würden, neben dem Preis, welcher Faktor wäre bei Ihrer Entscheidung am wichtigsten?

Sie können bis zu drei Antworten geben.

(READ OUT; MAX 3 ANTWORTEN)

(RANDOMISIERTE ARTIKEL 1-6)

Reputation des Anbieters 1

Servicequalität 2

Laufzeit des Vertrages 3

Der Energieversorger ist im Besitz oder wird lokal verwaltet 4

Privates oder öffentliches Eigentum des Unternehmens 5

Nachhaltige Energiequellen im Mix des Anbieters 6

Sonstige (SPONTANEOUS) 7

Weiß nicht (nicht auslesen) 98

ALLE ANFRAGE

Q11 Was würde Sie dazu motivieren, Ihr Energieverbrauchsverhalten zu Hause auf folgende Weise zu ändern?

(READ OUT; EINE ANTWORT PRO LINE)

Q11\_1 Senken Sie Ihre Heizungs- oder Klimaanlageennutzung

Q11\_2 Ausführen von Geräten wie Waschmaschinen und Geschirrspülern außerhalb der Spitzenzeiten (wenn der Strombedarf geringer ist)

Q11\_3 Verwenden Sie intelligente Geräte, um die Nutzung Ihrer Geräte während der Nebenzeiten (wenn der Strombedarf geringer ist) automatisch zu planen

(RESPONSE SCALE)

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Nur wirtschaftliche Gründe 1

Meist aus wirtschaftlichen Gründen, etwas aus ökologischen Gründen 2

Meistens aus ökologischen Gründen, etwas aus wirtschaftlichen Gründen 3

Nur aus ökologischen Gründen 4

Du würdest dein Verhalten nicht ändern (SPONTANEOUS) 5

Weiß nicht (Lesen Sie nicht) 98

ALLE ANFRAGE

DX4 Welche der folgenden Situationen trifft auf Sie zu?

(READ OUT; NUR EINE ANTWORT)

Sie können es sich immer leisten, Ihre Energierechnungen zu bezahlen 1

Sie machen sich Sorgen, dass Sie Ihre Energierechnungen bezahlen können, schaffen es aber normalerweise 2

Sie können Ihre Energierechnungen manchmal nicht rechtzeitig bezahlen 3

Sie können Ihre Energierechnungen oft nicht rechtzeitig bezahlen 4

Weiß nicht / Verweigert (Lesen Sie nicht) 98

## Datenanhang

Q1\_1 Wie viel vertrauen Sie den folgenden, um faire Preise und zuverlässigen Service zu bieten?  
Der Energiemarkt

	Vertraue viel	Tend zum Vertrauen	Tend nicht zu vertrauen	Vertraue überhaupt nicht	Weiß nicht
EU-27	13	50	20	15	2
BE	10	60	19	8	3
BG	13	27	17	40	3
CZ	6	56	25	10	2
DK	20	48	19	8	5
DE	18	50	22	7	4
EE	12	59	17	9	3
IE	22	50	12	14	3
EL	9	31	23	36	1
ES	10	31	25	34	0
FR	14	61	7	17	1
HR	9	49	18	19	5
IT	8	40	35	15	2
CY	12	41	24	22	1
LV	8	58	16	10	8
LT	9	57	19	12	2
LU	34	63	2	1	0
HU	19	42	23	15	2
MT	33	47	9	10	0
NL	32	45	15	8	0
AT	16	60	18	6	0
PL	8	68	16	7	1
PT	15	72	6	5	1
RO	8	50	25	15	1
SI	11	49	28	11	1
SK	11	67	14	4	3
FI	14	65	11	3	6
SE	14	59	15	12	1

Flash Eurobarometer 566 - Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Feldarbeit: 30.6-15.7.2025 / (%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q1\_2 Wie viel vertrauen Sie den folgenden, um faire Preise und zuverlässigen Service zu bieten?

Ihre Strom- und Gasversorger/Ihr Stromversorger

	Vertraue viel	Tend zum Vertrauen	Tend nicht zu vertrauen	Vertraue überhaupt nicht	Weiß nicht
EU-27	25	54	12	8	1
BE	21	62	12	4	1
BG	20	43	4	30	3
CZ	18	66	12	3	1
DK	40	44	9	5	2
DE	25	56	13	3	3
EE	19	66	8	5	3
IE	37	48	6	9	1
EL	18	47	15	19	0
ES	20	41	19	19	0
FR	31	60	2	7	0
HR	15	54	16	11	4
IT	17	53	20	9	1
CY	14	44	20	22	0
LV	17	61	11	6	5
LT	10	65	14	9	1
LU	31	62	3	3	2
HU	20	50	19	10	1
MT	30	49	18	4	0
NL	42	42	8	9	0
AT	26	55	15	4	0
PL	37	52	6	4	1
PT	18	72	3	4	3
RO	13	58	20	9	0
SI	19	59	16	6	1
SK	21	70	6	2	1
FI	26	64	6	2	1
SE	30	55	9	6	0

Flash Eurobarometer 566 - Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Feldarbeit: 30.6-15.7.2025 / (%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihren Haushalten beteiligt sind

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q2\_1 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen über Ihre Strom- und Gasanbieter/Ihren Stromanbieter zu oder nicht zu?

Es ist einfach, mit Ihrem Energieversorger in Kontakt zu treten, wenn Sie Hilfe oder Informationen benötigen

	Ich stimme voll und ganz zu	Tend zuzustimmen	Tend zu widersprechen	Völlig anderer Meinung	Weiß nicht
EU-27	42	36	10	7	5
BE	34	42	12	6	6
BG	50	18	8	19	6
CZ	53	36	5	3	4
DK	43	25	6	6	19
DE	46	36	8	5	5
EE	41	34	10	4	11
IE	45	43	8	2	2
EL	48	31	11	7	3
ES	27	40	18	12	3
FR	53	32	6	3	5
HR	20	42	18	15	4
IT	49	28	10	9	5
CY	31	23	22	19	4
LV	46	33	8	3	10
LT	40	36	11	7	7
LU	58	29	5	4	5
HU	29	34	21	13	3
MT	29	40	23	8	0
NL	64	22	6	2	5
AT	48	37	4	7	4
PL	13	63	12	8	4
PT	41	42	7	8	3
RO	36	33	21	9	1
SI	29	54	7	3	6
SK	50	40	8	2	1
FI	48	34	7	2	9
SE	53	30	4	4	9

Flash Eurobarometer 566 - Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Feldarbeit: 30.6-15.7.2025 / (%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q2\_2 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen über Ihre Strom- und Gasanbieter/Ihren Stromanbieter zu oder nicht zu?

Ihre Energierechnungen sind leicht zu verstehen

	Ich stimme voll und ganz zu	Tend zuzustimmen	Tend zu widersprechen	Völlig anderer Meinung	Weiß nicht
EU-27	43	34	11	10	1
BE	39	39	13	8	1
BG	40	28	8	23	1
CZ	42	39	11	6	1
DK	43	29	11	12	5
DE	50	36	8	4	2
EE	50	34	9	5	2
IE	52	35	7	5	1
EL	39	29	17	14	1
ES	27	35	16	20	1
FR	51	43	5	2	0
HR	27	44	17	11	2
IT	35	41	12	12	1
CY	31	27	23	19	0
LV	57	31	7	2	2
LT	59	27	8	5	1
LU	51	44	2	3	0
HU	35	25	20	19	1
MT	53	31	8	9	0
NL	71	5	11	11	2
AT	41	33	18	8	1
PL	35	23	17	23	2
PT	53	30	4	11	3
RO	38	35	16	10	0
SI	23	57	13	6	1
SK	46	40	11	3	1
FI	69	22	5	2	1
SE	55	31	8	6	1

Flash Eurobarometer 566 - Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Feldarbeit: 30.6-15.7.2025 / (%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q2\_3 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen über Ihre Strom- und Gasanbieter/Ihren Stromanbieter zu oder nicht zu?

Ihr Energieversorger informiert Sie leicht verständlich über Angebote und Aktionen

	Ich stimme voll und ganz zu	Tend zuzustimmen	Tend zu widersprechen	Völlig anderer Meinung	Weiß nicht
EU-27	32	39	15	10	4
BE	25	39	21	10	4
BG	30	10	12	45	4
CZ	35	46	12	4	3
DK	33	31	10	10	17
DE	37	41	14	4	5
EE	29	36	17	8	10
IE	35	47	9	8	1
EL	28	41	19	9	3
ES	19	35	22	19	4
FR	35	44	11	7	3
HR	17	48	19	9	6
IT	31	36	17	12	4
CY	16	29	23	22	11
LV	36	35	11	6	11
LT	38	40	13	7	3
LU	46	42	7	3	2
HU	24	31	20	16	8
MT	22	39	18	19	1
NL	57	23	7	10	3
AT	32	41	19	8	1
PL	21	45	20	12	2
PT	38	45	6	9	2
RO	33	43	16	8	0
SI	18	57	13	6	6
SK	30	50	14	4	3
FI	37	43	13	4	3
SE	35	44	10	8	3

Flash Eurobarometer 566 - Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Feldarbeit: 30.6-15.7.2025 / (%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q2\_4 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen über Ihre Strom- und Gasanbieter/Ihren Stromanbieter zu oder nicht zu?

Ihr Energieversorger investiert ausreichend in erneuerbare Energien

	Ich stimme voll und ganz zu	Tend zuzustimmen	Tend zu widersprechen	Völlig anderer Meinung	Weiß nicht
EU-27	24	41	15	6	13
BE	21	42	12	5	20
BG	23	18	16	35	9
CZ	15	35	8	2	40
DK	21	29	6	3	42
DE	29	36	10	3	22
EE	14	36	7	4	39
IE	28	44	15	6	7
EL	21	36	16	6	22
ES	18	44	23	12	3
FR	31	50	9	6	4
HR	8	34	23	11	24
IT	25	42	17	5	11
CY	11	18	24	31	15
LV	15	28	8	3	46
LT	21	42	11	6	20
LU	39	47	8	1	5
HU	13	25	20	11	31
MT	23	42	13	19	2
NL	53	25	6	8	9
AT	39	39	7	2	11
PL	7	48	29	6	10
PT	34	45	6	5	11
RO	15	46	20	6	12
SI	11	45	14	7	24
SK	15	46	13	3	23
FI	33	41	7	1	18
SE	27	42	9	4	18

Flash Eurobarometer 566 - Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Feldarbeit: 30.6-15.7.2025 / (%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q3\_1 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen über Ihre Strom- und Gasanbieter/Ihren Stromanbieter zu oder nicht zu?

Die Energieverbraucher in [DEIN LAND] sind gut geschützt (z. B. vor unlauteren Praktiken oder Nichterreichbarkeit).

	Ich stimme voll und ganz zu	Tend zuzustimmen	Tend zu widersprechen	Völlig anderer Meinung	Weiß nicht
EU-27	19	43	19	13	6
BE	16	50	16	8	9
BG	13	19	20	47	2
CZ	17	49	16	6	13
DK	14	33	19	13	21
DE	22	42	18	6	13
EE	14	48	21	10	7
IE	27	53	13	5	2
EL	11	25	24	36	4
ES	11	36	21	30	2
FR	24	53	16	5	2
HR	16	42	21	15	6
IT	16	40	18	22	4
CY	12	26	27	29	6
LV	15	37	20	10	19
LT	13	46	26	10	5
LU	38	52	3	6	2
HU	21	36	22	11	10
MT	27	32	32	8	0
NL	40	39	11	8	2
AT	22	55	17	3	3
PL	12	53	24	8	4
PT	17	48	21	13	2
RO	20	37	25	16	3
SI	9	48	25	8	10
SK	18	49	18	3	12
FI	16	49	21	7	7
SE	15	44	20	12	9

Flash Eurobarometer 566 - Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Feldarbeit: 30.6-15.7.2025 / (%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind)

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q3\_2 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen über Ihre Strom- und Gasanbieter/Ihren Stromanbieter zu oder nicht zu?

Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie von Ihrem Energieversorger ungerecht behandelt werden, wissen Sie, an welche nationalen Behörden Sie sich wenden können, um Unterstützung zu erhalten.

	Ich stimme voll und ganz zu	Tend zuzustimmen	Tend zu widersprechen	Völlig anderer Meinung	Weiß nicht
EU-27	28	30	19	19	5
BE	19	29	19	26	7
BG	34	14	9	42	1
CZ	32	33	19	9	8
DK	12	14	13	53	8
DE	22	19	26	20	12
EE	25	31	18	19	6
IE	37	34	10	17	2
EL	28	20	16	32	4
ES	29	32	19	19	1
FR	21	37	19	21	2
HR	20	31	17	22	10
IT	33	32	17	15	4
CY	14	12	17	41	16
LV	25	19	10	20	26
LT	23	31	23	18	6
LU	39	43	7	9	3
HU	32	24	15	25	4
MT	30	39	15	14	2
NL	41	20	17	20	2
AT	36	26	23	11	5
PL	30	47	15	8	1
PT	39	33	18	8	2
RO	38	33	18	9	2
SI	9	36	20	26	9
SK	21	34	27	12	6
FI	23	29	23	21	4
SE	13	24	19	41	3

Flash Eurobarometer 566 - Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Feldarbeit: 30.6-15.7.2025 / (%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q3\_3 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen über Ihre Strom- und Gasanbieter/Ihren Stromanbieter zu oder nicht zu?

Sie würden einem Energieversorger mehr vertrauen, wenn er sich zu einem offiziell zertifizierten Verhaltenskodex für Verbraucherrechte verpflichten würde.

	Ich stimme voll und ganz zu	Tend zuzustimmen	Tend zu widersprechen	Völlig anderer Meinung	Weiß nicht
EU-27	49	33	7	6	4
BE	43	40	10	5	3
BG	47	19	3	20	11
CZ	34	42	8	3	12
DK	42	29	8	7	14
DE	32	39	13	5	10
EE	30	44	6	3	17
IE	49	41	7	2	1
EL	59	26	6	7	1
ES	54	33	3	10	1
FR	49	37	6	8	0
HR	38	41	9	6	6
IT	66	26	5	2	0
CY	55	30	5	4	6
LV	44	33	6	2	15
LT	47	39	7	1	6
LU	54	34	9	4	0
HU	44	36	7	5	8
MT	46	43	6	5	0
NL	60	19	7	10	4
AT	43	31	17	6	3
PL	48	31	6	6	9
PT	53	37	5	2	4
RO	57	33	6	4	0
SI	25	54	13	5	3
SK	48	42	4	2	4
FI	50	31	6	3	8
SE	48	33	8	7	4

Flash Eurobarometer 566 - Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Feldarbeit: 30.6-15.7.2025 / (%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q4 Damit der Energiemarkt in [DEIN LAND] für die Verbraucher besser funktioniert, welche der folgenden Bereiche müssen am dringendsten verbessert werden? Sie können bis zu zwei Antworten geben. [MULTIPLE ANTWORTEN]

	Besserer Schutz schutzbedürftiger Verbraucher und von Energiearmut betroffener Menschen	Mehr Klarheit und Transparenz der Energirechnungen	Mehr Prävention unlauterer Geschäftspraktiken (z.B. Telemarketing)	Besserer Zugang zu Energiedaten und digitalen Tools zur Überwachung und Anpassung Ihres Energieverbrauchs	Einfacher Wechsel zwischen Energieversorgern	Sonstige (spontane)	Weiß nicht
EU-27	38	34	34	28	21	3	2
BE	48	41	42	29	21	2	2
BG	27	24	36	7	22	9	2
CZ	47	30	37	28	19	5	4
DK	33	39	37	27	10	4	6
DE	27	41	25	35	22	6	5
EE	42	30	21	18	28	8	8
IE	27	26	22	32	36	2	3
EL	51	46	44	24	12	3	0
ES	42	32	37	33	15	2	0
FR	36	21	38	30	25	2	2
HR	43	30	29	28	19	3	5
IT	44	35	38	21	20	2	1
CY	71	49	24	41	-	0	0
LV	37	19	28	26	17	4	8
LT	24	23	39	34	35	1	4
LU	38	27	17	32	30	2	0
HU	38	43	30	25	21	3	5
MT	38	36	25	48	-	4	1
NL	50	34	38	8	16	1	0
AT	35	37	24	26	19	7	3
PL	27	39	29	29	24	1	0
PT	39	45	22	35	14	1	2
RO	55	48	27	31	25	1	0
SI	34	27	40	30	19	2	3
SK	49	26	42	35	21	2	2
FI	52	20	34	21	25	3	5
SE	37	26	33	32	24	4	3

Flash Eurobarometer 566 - Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Feldarbeit: 30.6-15.7.2025 / (%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q5\_1 Wie oft verfolgen Sie Ihren Energieverbrauch? Genauer gesagt... Ihr Stromverbrauch

	Mehrmals pro Woche	Mindestens einmal pro Woche	Mindestens einmal im Monat	Mindestens zweimal im Jahr	Mindestens einmal im Jahr	Weniger als einmal im Jahr	Niemals	Weiß nicht
EU-27	6	7	40	20	14	3	10	0
BE	7	8	33	21	20	2	9	0
BG	1	1	65	1	3	2	27	1
CZ	5	4	32	27	20	2	9	1
DK	13	7	41	20	7	1	10	1
DE	5	6	24	20	38	3	3	1
EE	22	9	49	6	1	1	11	0
IE	5	7	37	20	11	6	14	0
EL	3	5	59	10	4	5	14	0
ES	2	10	61	12	3	4	7	0
FR	4	9	40	20	19	1	6	0
HR	3	4	50	16	4	2	21	1
IT	10	5	36	28	3	5	14	1
CY	3	6	38	25	6	4	18	0
LV	10	9	62	5	4	1	8	1
LT	7	9	68	4	2	1	9	0
LU	4	2	20	37	21	10	6	0
HU	4	4	59	16	11	1	5	1
MT	2	1	52	19	6	1	19	0
NL	13	8	42	7	14	1	13	2
AT	12	6	16	26	25	2	14	0
PL	5	6	18	36	9	6	20	0
PT	2	4	61	14	5	2	11	0
RO	5	10	73	3	2	1	7	0
SI	8	6	62	6	3	2	12	0
SK	2	4	29	26	22	3	13	0
FI	18	12	45	13	4	3	4	0
SE	12	8	41	19	9	5	6	0

Flash Eurobarometer 566 - Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Feldarbeit: 30.6-15.7.2025 / (%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q5\_2 Wie oft verfolgen Sie Ihren Energieverbrauch? Genauer gesagt... Ihr Gasverbrauch

	Mehrmals pro Woche	Mindestens einmal pro Woche	Mindestens einmal im Monat	Mindestens zweimal im Jahr	Mindestens einmal im Jahr	Weniger als einmal im Jahr	Niemals	Weiß nicht
EU-27	3	5	38	21	17	3	12	1
BE	4	5	29	26	22	3	11	0
BG	0	7	56	7	6	0	21	3
CZ	1	3	26	28	25	4	12	2
DK	2	2	35	34	7	0	19	1
DE	2	5	19	19	38	3	11	3
EE	12	8	46	4	3	2	22	4
IE	4	3	35	32	9	2	15	0
EL	1	3	49	18	7	4	18	0
ES	2	2	46	35	7	4	3	0
FR	5	16	32	27	5	2	12	0
HR	1	2	54	15	4	2	21	2
IT	4	2	39	25	8	5	16	2
CY	-	-	-	-	-	-	-	-
LV	1	2	73	7	3	1	11	2
LT	2	3	73	6	5	0	11	0
LU	7	1	13	25	31	8	17	0
HU	1	4	52	17	15	1	10	1
MT	-	-	-	-	-	-	-	-
NL	7	6	42	6	22	1	16	0
AT	2	5	10	22	28	3	27	3
PL	3	7	38	19	21	1	11	0
PT	1	2	72	10	6	0	9	0
RO	1	6	74	5	2	1	9	0
SI	2	2	47	12	6	1	27	3
SK	1	3	24	26	27	4	15	1
FI	3	11	6	11	2	0	56	11
SE	0	0	14	18	1	24	41	2

Flash Eurobarometer 566 - Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Feldarbeit: 30.6-15.7.2025 / (%) Basis: n=7 720 – Befragte, die einen Anschluss an das Erdgasnetz haben (und an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt beteiligt sind)

Anmerkung: Frage in CY/MT nicht gestellt

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

F6 Welche Teile Ihrer Strom- und Gasrechnungen / Ihre Stromrechnungen, falls vorhanden, sind für Sie am schwierigsten zu verstehen? Sie können bis zu zwei Antworten geben. [MULTIPLE ANTWORTEN]

	Die Kosten für jede Energieeinheit, die Sie verbrauchen	Steuern und Abgaben für die Instandhaltung der Energieinfrastruktur	Berechnung des zu zahlenden Gesamtbetrags	Die Gebühren für die vorzeitige Vertragsbeendigung und was passiert, wenn die Vertragslaufzeit endet	Keine, du verstehst alle Teile	Alle (spontan)	Sie lesen Ihre Energierechnung nicht (spontan)	Weiß nicht
EU-27	16	36	16	16	33	4	3	2
BE	26	40	18	22	27	2	3	1
BG	6	17	16	7	35	17	10	0
CZ	17	36	16	15	37	2	2	2
DK	15	34	19	10	30	4	7	2
DE	19	30	16	13	37	3	2	5
EE	9	37	11	11	41	3	4	3
IE	12	16	16	21	41	5	6	4
EL	19	46	18	14	30	2	1	0
ES	15	31	16	26	32	4	1	3
FR	11	37	10	12	42	2	4	3
HR	15	30	18	9	38	3	4	3
IT	19	50	12	27	18	2	2	1
CY	25	46	21	10	28	3	5	1
LV	6	23	5	4	54	1	8	2
LT	9	25	16	16	48	1	2	2
LU	11	22	18	14	43	1	0	3
HU	18	38	21	5	34	5	4	1
MT	24	12	24	13	40	2	2	1
NL	10	34	20	15	37	2	2	2
AT	13	29	18	19	37	3	3	5
PL	18	38	10	9	28	12	11	0
PT	18	41	19	13	30	2	5	0
RO	25	41	43	21	26	1	1	1
SI	15	35	11	9	38	2	7	1
SK	22	30	23	12	40	0	4	1
FI	6	22	7	12	58	2	2	2
SE	14	41	10	16	39	1	1	1

Flash Eurobarometer 566 - Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Feldarbeit: 30.6-15.7.2025 / (%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

F7\_1 Wann hat Ihr Haushalt das letzte Mal gewechselt ...? Stromversorger

	Vor weniger als einem Jahr	Vor 1 bis 3 Jahren	Vor mehr als 3 bis 5 Jahren	Vor über 5 bis 10 Jahren	Vor mehr als 10 Jahren	Niemals	Weiß nicht
EU-27	18	20	14	10	11	25	2
BE	19	23	15	11	11	20	1
BG	1	0	1	2	8	81	5
CZ	15	17	18	11	13	24	1
DK	21	19	13	11	9	24	3
DE	24	24	10	8	12	17	4
EE	14	26	14	10	6	28	2
IE	33	19	9	9	10	19	2
EL	23	19	7	5	4	41	1
ES	20	35	15	8	11	7	5
FR	10	10	19	11	13	36	2
HR	3	6	5	4	5	75	2
IT	32	24	17	15	7	4	0
CY	-	-	-	-	-	-	-
LV	6	18	13	9	9	41	3
LT	12	32	17	5	4	27	2
LU	6	15	8	3	24	43	2
HU	2	7	7	5	6	68	4
MT	-	-	-	-	-	-	-
NL	23	15	14	12	19	15	2
AT	14	19	4	5	9	47	1
PL	6	10	17	12	11	43	0
PT	14	20	9	7	10	37	3
RO	9	20	13	6	5	47	1
SI	4	15	16	19	16	29	2
SK	3	6	15	16	10	48	2
FI	25	34	12	9	10	10	1
SE	18	30	17	14	10	10	1

Flash Eurobarometer 566 - Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Feldarbeit: 30.6-15.7.2025 / (%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

Anmerkung: Frage in CY/MT nicht gestellt (da ein Wechsel nicht möglich ist)

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q7\_2 Wann hat Ihr Haushalt das letzte Mal gewechselt ...? Gasanbieter

	Vor weniger als einem Jahr	Vor 1 bis 3 Jahren	Vor mehr als 3 bis 5 Jahren	Vor über 5 bis 10 Jahren	Vor mehr als 10 Jahren	Niemals	Weiß nicht
EU-27	16	17	14	12	12	26	3
BE	20	23	16	12	9	19	2
BG	13	9	13	13	8	44	0
CZ	13	15	18	14	16	20	3
DK	4	15	11	9	8	43	10
DE	20	22	11	6	11	23	8
EE	6	10	5	12	7	51	9
IE	33	25	5	10	12	13	2
EL	22	11	14	3	2	46	2
ES	8	26	20	12	19	12	3
FR	23	7	32	6	13	20	0
HR	14	12	5	1	2	64	1
IT	24	21	15	17	10	11	1
CY	-	-	-	-	-	-	-
LV	4	17	5	6	6	58	3
LT	4	7	4	6	10	66	2
LU	9	19	4	7	20	41	0
HU	2	3	5	6	7	72	5
MT	-	-	-	-	-	-	-
NL	18	16	9	12	21	17	6
AT	7	20	2	11	15	43	2
PL	8	13	9	22	9	39	0
PT	12	28	6	14	18	20	1
RO	3	12	11	4	5	64	1
SI	4	8	14	15	13	43	3
SK	2	5	13	17	10	51	3
FI	8	6	9	0	8	52	17
SE	8	11	9	20	11	29	13

Flash Eurobarometer 566 - Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Feldarbeit: 30.6-15.7.2025 / (%) Basis: n=7 720 – Befragte, die einen Anschluss an das Erdgasnetz haben (und an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt beteiligt sind)

Anmerkung: Frage in CY/MT nicht gestellt

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q8a Wie haben Sie sich bei der Auswahl Ihres aktuellen Energieversorgers/Energieanbieters informiert? Sie können bis zu drei Antworten geben. [MULTIPLE ANTWORTEN]

	Persönliche Empfehlungen von Freunden, Familie oder Kollegen	Empfehlungen zu Social Media	Anzeigen von Energieversorgern, z.B. in den Medien oder online	Berichterstattung über Energieversorger	Direkt auf der Website der Energieversorger	Preisvergleichs-Websites	Bewertungen von Verbrauchern	Offizielle Informationen oder Kampagnen von Behörden	Sonstige (spontane)	Weiß nicht
EU-27	25	9	17	7	34	34	12	9	13	1
BE	19	5	12	13	33	63	19	18	9	1
BG	49	5	5	9	53	27	14	6	3	0
CZ	32	2	15	7	39	35	9	8	19	1
DK	23	7	15	2	24	21	9	4	33	1
DE	21	20	20	5	29	54	8	4	9	0
EE	35	6	14	4	41	46	2	3	9	2
IE	15	5	13	2	35	53	12	3	8	0
EL	37	10	23	6	24	19	5	6	20	0
ES	27	3	18	4	39	21	7	11	16	0
FR	20	6	24	4	38	21	24	8	6	0
HR	32	8	16	13	17	10	8	17	19	4
IT	30	5	11	10	31	20	8	13	20	2
CY	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LV	25	8	21	3	23	24	1	3	14	0
LT	38	16	27	10	33	42	8	14	3	0
LU	21	23	8	8	42	28	11	17	3	0
HU	24	12	11	6	14	14	3	15	22	12
MT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NL	16	18	17	12	42	50	30	6	0	0
AT	22	10	26	5	18	52	5	13	14	2
PL	8	2	11	1	49	36	21	4	14	0
PT	36	4	17	7	28	45	5	9	11	0
RO	50	15	21	20	38	35	12	27	3	2
SI	51	14	21	2	12	19	6	7	8	3
SK	36	13	21	2	35	31	11	13	15	1
FI	23	6	14	3	45	55	2	4	7	1
SE	25	4	12	2	30	44	8	5	17	2

Flash Eurobarometer 566 - Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Feldarbeit: 30.6-15.7.2025 / (%) Basis: n=6 703 – Befragte, die innerhalb der letzten drei Jahre gewechselt haben (an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt beteiligt)

Anmerkung: Frage in CY/MT nicht gestellt

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q8b Wie würden Sie sich informieren, wenn Sie sich für einen Energieversorger entscheiden würden? Sie können bis zu drei Antworten geben. [MULTIPLE ANTWORTEN]

	Persönliche Empfehlungen von Freunden, Familie oder Kollegen	Empfehlungen zu Social Media	Anzeigen von Energieversorgern, z.B. in den Medien oder online	Berichterstattung über Energieversorger	Direkt auf der Website der Energieversorger	Preisvergleichs-Websites	Bewertungen von Verbrauchern	Offizielle Informationen oder Kampagnen von Behörden	Sonstige (spontane)	Weiß nicht
EU-27	46	8	13	10	33	34	17	18	6	2
BE	44	5	12	22	38	54	28	28	2	3
BG	46	11	9	3	26	26	7	14	3	2
CZ	54	8	10	11	44	34	21	17	5	1
DK	40	7	6	8	31	44	28	12	5	4
DE	45	19	24	9	28	35	14	13	3	4
EE	43	7	13	10	47	46	4	9	5	4
IE	56	9	19	13	15	24	6	8	4	3
EL	47	11	14	4	33	23	20	23	4	5
ES	53	5	7	7	48	44	25	7	0	0
FR	43	3	11	16	30	25	12	14	16	2
HR	54	12	12	6	21	15	18	15	6	6
IT	52	1	13	10	43	35	22	19	8	0
CY	57	27	27	20	35	30	23	29	2	0
LV	39	16	16	5	22	31	5	11	5	4
LT	46	18	17	8	35	41	7	20	2	0
LU	45	1	5	5	18	23	37	39	8	0
HU	43	16	15	9	32	35	14	18	4	2
MT	44	26	17	10	27	28	24	25	6	3
NL	36	3	18	3	32	29	34	12	0	2
AT	62	12	9	2	24	36	26	19	0	3
PL	38	2	8	5	25	36	6	25	7	0
PT	40	9	11	8	17	35	26	22	9	4
RO	51	16	20	18	37	37	20	37	3	1
SI	55	10	15	4	29	32	20	18	2	1
SK	56	12	11	8	47	40	34	21	3	2
FI	29	6	11	11	47	44	7	8	4	6
SE	43	4	10	7	43	47	28	17	1	0

Flash Eurobarometer 566 - Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Feldarbeit: 30.6-15.7.2025 / (%) Basis: n=11 547 – Befragte, die in den letzten drei Jahren nicht gewechselt haben (an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt beteiligt)

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q9a Was waren die Hauptgründe für Ihre jüngste Entscheidung, den Energieversorger zu wechseln? Sie können bis zu drei Antworten geben. [MULTIPLE ANTWORTEN]

	Sie haben ein Angebot mit einem besseren Preis gefunden	Du bist umgezogen	Aufgrund von Empfehlungen von Familie, Freunden oder Kollegen	Sie wollten einen umweltfreundlicheren Energieversorger	Sie hatten Abrechnungsprobleme	Wegen schlechtem Kundenservice	Sie wurden von einem anderen Energieversorger kontaktiert	Um von zusätzlichen Dienstleistungen zu profitieren, die ein anderer Energieversorger anbietet, wie z.B. Hausisolierung oder andere Energieeffizienzmaßnahmen	Sonstige (spontane)	Weiß nicht
EU-27	68	18	13	11	10	8	7	5	9	1
BE	72	25	14	32	14	14	11	7	6	1
BG	69	14	10	4	26	3	4	20	0	0
CZ	68	17	14	5	5	9	16	6	13	0
DK	41	26	9	8	6	13	5	11	18	1
DE	64	15	8	22	4	7	4	7	9	3
EE	66	20	10	6	2	3	7	4	12	2
IE	83	6	14	16	7	8	8	9	0	0
EL	67	14	18	3	27	20	19	3	2	0
ES	72	15	12	6	15	4	8	2	0	0
FR	75	14	10	4	11	7	2	4	19	0
HR	26	18	15	7	5	6	15	3	29	3
IT	63	17	17	5	11	5	6	2	15	0
CY	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LV	67	18	7	4	2	1	12	5	8	0
LT	59	14	21	14	5	6	8	6	11	1
LU	55	16	11	21	4	5	14	1	10	0
HU	9	43	13	1	2	3	21	1	20	1
MT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NL	69	28	14	12	6	17	4	12	12	0
AT	75	12	10	22	8	6	2	4	9	4
PL	77	25	12	11	13	9	5	1	2	0
PT	85	30	24	7	5	11	12	8	0	0
RO	69	22	34	16	23	20	21	8	7	0
SI	62	10	25	9	0	4	6	10	11	1
SK	50	27	9	20	13	9	13	11	10	0
FI	72	23	3	13	2	5	8	4	8	1
SE	55	26	10	17	4	4	10	7	9	0

Flash Eurobarometer 566 - Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Feldarbeit: 30.6-15.7.2025 / (%) Basis: n=6 703 – Befragte, die innerhalb der letzten drei Jahre gewechselt haben (an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt beteiligt)

Anmerkung: Frage in CY/MT nicht gestellt

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q9b Was sind die Hauptgründe, die Sie in den letzten drei Jahren davon abgehalten haben, den Energieversorger zu wechseln? Sie können bis zu drei Antworten geben. [MULTIPLE ANTWORTEN]

	Sie haben ein Angebot mit einem besseren Preis gefunden	Du bist umgezogen	Aufgrund von Empfehlungen von Familie, Freunden oder Kollegen	Sie wollten einen umweltfreundlicheren Energieversorger	Sie hatten Abrechnungsprobleme	Wegen schlechtem Kundenservice	Sie wurden von einem anderen Energieversorger kontaktiert	Um von zusätzlichen Dienstleistungen zu profitieren, die ein anderer Energieversorger anbietet, wie z.B. Hausisolierung oder andere Energieeffizienzmaßnahmen	Sonstige (spontane)	Weiß nicht
EU-27	52	26	15	13	10	8	6	6	4	7
BE	71	29	30	23	13	6	2	8	6	3
BG	25	13	1	6	2	4	17	1	11	20
CZ	74	35	15	15	3	15	3	5	1	3
DK	61	16	9	12	2	2	1	5	1	8
DE	62	11	8	10	4	3	7	2	3	10
EE	58	45	6	6	1	9	2	3	3	7
IE	45	22	20	10	5	26	4	6	2	7
EL	46	45	13	14	12	6	0	5	2	5
ES	50	31	10	10	8	8	5	3	3	9
FR	63	16	15	11	13	6	7	4	6	11
HR	34	31	8	14	13	4	6	10	4	8
IT	57	42	26	6	13	4	7	4	4	6
CY	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LV	55	28	8	5	2	4	0	2	1	5
LT	55	50	16	11	9	10	1	2	3	2
LU	45	13	7	16	7	6	4	6	16	13
HU	33	22	10	13	7	5	21	9	7	12
MT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NL	60	26	6	18	0	3	2	4	2	6
AT	48	31	10	19	13	11	3	8	5	1
PL	19	31	25	19	13	18	6	10	2	2
PT	56	20	1	13	7	5	5	2	13	6
RO	47	50	21	28	21	17	4	19	10	3
SI	63	29	10	8	6	4	1	5	2	3
SK	69	38	14	16	14	5	2	6	4	3
FI	68	34	9	11	4	9	1	5	1	4
SE	73	31	16	19	3	7	2	3	1	3

**Flash Eurobarometer 566 - Verbraucherverhalten bei der Energiewende**

Feldarbeit: 30.6-15.7.2025 / (%) Basis: n=11 547 – Befragte, die in den letzten drei Jahren nicht gewechselt haben (an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt beteiligt)

Anmerkung: Frage in CY/MT nicht gestellt

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q10a Als Sie zuletzt den Energieversorger gewechselt haben, welche Faktoren waren bei Ihrer Wahl neben dem Preis am wichtigsten? Sie können bis zu drei Antworten geben. [MULTIPLE ANTWORTEN]

	Servicequalität	Reputation des Anbieters	Nachhaltige Energiequellen im Mix des Anbieters	Laufzeit des Vertrags	Der Energieversorger ist im Besitz oder wird verwaltet	Privates oder öffentliches Eigentum des Unternehmens	Sonstige (spontane)	Weiß nicht
EU-27	36	34	27	23	14	8	13	2
BE	44	42	46	27	12	7	12	6
BG	28	43	15	30	10	0	20	0
CZ	54	55	14	31	12	5	9	3
DK	28	34	23	9	8	5	30	7
DE	40	28	33	35	21	13	7	4
EE	29	28	13	23	7	11	21	10
IE	33	28	21	31	13	6	14	2
EL	37	33	16	18	4	14	16	8
ES	37	33	14	12	14	6	13	0
FR	31	28	25	21	7	15	34	0
HR	33	14	10	9	20	7	29	8
IT	35	34	27	16	13	1	16	3
CY	-	-	-	-	-	-	-	-
LV	27	28	13	22	5	4	22	3
LT	36	35	20	36	6	19	9	6
LU	35	33	21	12	23	17	0	0
HU	25	8	25	13	7	15	34	10
MT	-	-	-	-	-	-	-	-
NL	23	53	35	35	14	2	0	0
AT	16	30	35	20	21	5	17	1
PL	48	41	32	24	6	3	2	1
PT	55	24	33	24	13	8	0	2
RO	58	54	25	30	20	27	7	2
SI	40	20	18	11	8	5	19	8
SK	55	49	26	19	7	10	11	2
FI	19	26	30	32	15	5	11	7
SE	22	23	37	21	16	4	18	3

Flash Eurobarometer 566 - Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Feldarbeit: 30.6-15.7.2025 / (%) Basis: n=6 703 – Befragte, die innerhalb der letzten drei Jahre gewechselt haben (an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt beteiligt)

Anmerkung: Frage in CY/MT nicht gestellt

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q10b Wenn Sie neben dem Preis den Energieversorger wechseln würden, welcher Faktor wäre bei Ihrer Entscheidung am wichtigsten? Sie können bis zu drei Antworten geben. [MULTIPLE ANTWORTEN]

	Servicequalität	Reputation des Anbieters	Nachhaltige Energiequellen im Mix des Anbieters	Laufzeit des Vertrags	Der Energieversorger ist im Besitz oder wird verwaltet	Privates oder öffentliches Eigentum des Unternehmens	Sonstige (spontane)	Weiß nicht
EU-27	52	38	28	21	20	15	7	3
BE	70	53	47	33	20	10	3	5
BG	60	34	5	9	12	7	4	2
CZ	60	53	20	27	9	12	5	5
DK	39	38	41	11	16	11	11	5
DE	48	28	32	27	34	15	9	6
EE	55	37	16	19	15	12	8	8
IE	46	34	15	20	19	13	6	3
EL	47	29	20	13	12	27	5	7
ES	52	42	25	23	9	30	0	0
FR	44	36	27	19	26	12	16	0
HR	55	20	31	10	12	8	6	9
IT	54	36	37	19	20	13	4	4
CY	71	38	44	25	20	23	4	1
LV	40	34	14	20	6	14	9	10
LT	51	44	18	25	8	23	6	1
LU	52	51	30	9	42	24	0	2
HU	62	17	28	12	14	25	6	6
MT	78	37	45	8	30	16	1	0
NL	48	48	27	3	11	15	0	1
AT	45	30	35	21	29	13	4	2
PL	50	54	19	29	12	7	8	0
PT	65	13	38	15	6	14	4	1
RO	74	48	31	36	22	17	3	2
SI	57	16	22	15	10	6	11	6
SK	71	52	39	21	16	17	5	3
FI	40	37	31	19	33	8	4	4
SE	42	27	50	18	29	8	5	2

Flash Eurobarometer 566 - Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Feldarbeit: 30.6-15.7.2025 / (%) Basis: n=11 547 – Befragte, die in den letzten drei Jahren nicht gewechselt haben (an Energieentscheidungen in ihrem Haushalt beteiligt)

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q11\_1 Was würde Sie motivieren, Ihr Energieverbrauchsverhalten zu Hause auf folgende Weise zu ändern?

Senken Sie Ihre Heizungs- oder Klimaanlageennutzung

	Nur wirtschaftliche Gründe	Meist aus wirtschaftlichen Gründen, etwas aus ökologischen Gründen	Meistens aus ökologischen Gründen, etwas aus wirtschaftlichen Gründen	Nur aus ökologischen Gründen	Du würdest dein Verhalten nicht ändern (spontan)	Weiß nicht
EU-27	28	37	15	10	8	2
BE	27	37	19	8	8	2
BG	37	29	11	12	9	1
CZ	35	37	10	7	8	3
DK	20	42	22	6	10	1
DE	19	25	17	21	12	5
EE	54	24	5	3	13	2
IE	21	41	15	16	4	3
EL	30	46	15	4	5	1
ES	32	41	14	7	5	0
FR	26	43	6	7	13	4
HR	28	30	16	8	14	3
IT	25	39	25	5	4	2
CY	36	46	8	2	8	0
LV	42	20	6	5	22	5
LT	34	31	12	11	8	4
LU	8	52	26	8	5	1
HU	23	38	23	8	8	1
MT	18	38	23	15	1	4
NL	31	29	19	9	10	2
AT	29	26	16	16	12	0
PL	37	50	5	5	1	2
PT	40	33	10	9	6	1
RO	40	34	11	9	4	2
SI	25	33	14	10	17	1
SK	33	38	14	6	8	2
FI	33	36	12	5	13	1
SE	23	39	19	11	8	1

Flash Eurobarometer 566 - Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Feldarbeit: 30.6-15.7.2025 / (%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q11\_2 Was würde Sie motivieren, Ihr Energieverbrauchsverhalten zu Hause auf folgende Weise zu ändern?  
Ausführen von Geräten wie Waschmaschinen und Geschirrspülern außerhalb der Spitzenzeiten (wenn der Strombedarf geringer ist)

	Nur wirtschaftliche Gründe	Meist aus wirtschaftlichen Gründen, etwas aus ökologischen Gründen	Meistens aus ökologischen Gründen, etwas aus wirtschaftlichen Gründen	Nur aus ökologischen Gründen	Du würdest dein Verhalten nicht ändern (spontan)	Weiß nicht
EU-27	32	29	12	12	12	2
BE	40	27	15	6	9	2
BG	32	27	6	11	22	2
CZ	45	27	8	6	10	4
DK	31	32	15	6	15	2
DE	17	21	15	21	19	7
EE	54	16	4	2	23	1
IE	37	39	11	6	5	2
EL	31	40	15	6	8	1
ES	45	23	11	9	11	1
FR	34	42	6	13	5	0
HR	38	24	10	7	18	4
IT	29	35	19	8	8	1
CY	34	46	8	3	8	1
LV	39	14	4	3	35	5
LT	44	23	10	6	14	4
LU	14	54	22	6	3	0
HU	18	27	21	11	19	4
MT	39	17	21	16	5	2
NL	21	25	17	17	15	5
AT	32	22	7	14	22	2
PL	41	22	4	11	22	0
PT	31	35	10	11	8	4
RO	37	32	14	11	5	1
SI	34	29	10	5	22	1
SK	38	29	12	5	14	3
FI	40	25	8	5	20	3
SE	30	31	16	11	10	2

Flash Eurobarometer 566 - Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Feldarbeit: 30.6-15.7.2025 / (%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind

Flash-Eurobarometer 566  
Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Q11\_3 Was würde Sie motivieren, Ihr Energieverbrauchsverhalten zu Hause auf folgende Weise zu ändern?  
Verwenden Sie intelligente Geräte, um die Nutzung Ihrer Geräte während der Nebenzeiten (wenn der Strombedarf geringer ist) automatisch zu planen

	Nur wirtschaftliche Gründe	Meist aus wirtschaftlichen Gründen, etwas aus ökologischen Gründen	Meistens aus ökologischen Gründen, etwas aus wirtschaftlichen Gründen	Nur aus ökologischen Gründen	Du würdest dein Verhalten nicht ändern (spontan)	Weiß nicht
EU-27	27	31	11	9	14	8
BE	33	28	13	7	13	6
BG	33	25	9	12	11	9
CZ	38	28	8	4	11	11
DK	25	30	13	6	22	5
DE	17	19	13	17	19	15
EE	37	12	4	2	35	10
IE	24	32	10	11	12	12
EL	29	38	16	4	10	3
ES	38	30	6	8	15	3
FR	42	32	4	6	8	7
HR	30	24	11	7	20	9
IT	20	40	20	6	9	5
CY	30	49	8	2	8	4
LV	34	13	4	3	37	9
LT	45	26	10	5	9	5
LU	13	52	15	11	7	3
HU	15	29	18	10	22	6
MT	32	25	23	11	7	1
NL	17	24	20	14	13	12
AT	21	26	7	12	25	8
PL	15	45	5	3	20	11
PT	39	26	13	7	10	5
RO	32	38	13	9	4	3
SI	29	27	8	5	24	7
SK	31	33	13	5	15	4
FI	32	21	8	4	30	6
SE	28	31	16	8	13	5

Flash Eurobarometer 566 - Verbraucherverhalten bei der Energiewende

Feldarbeit: 30.6-15.7.2025 / (%) Basis: n=18 250 - Befragte, die an Entscheidungen über Energieversorger in ihrem Haushalt beteiligt sind